

NEUmit Klima-
und Umwelt-
schutzbericht
ab Seite 43

Abfallkalender 2024

Infobroschüre für Ihre Abfallentsorgung

Alle Termine sowie viele Tipps und Infos
zur Abfallvermeidung und Entsorgung

Inhalte

von A bis Z

Thema	Seite
Abfall-ABC	23–32
Abfall-App	5, 22
Akkus	23, 33
Anbieterverzeichnis	2
Ansprechpartner	5
Bauschutt	13
Biotonne	40–41
Blaue Papiertonne	34–35
Branchenverzeichnis	2
Deponie	13
Duale Systeme	38–39
Elektroschrott	18
Energiesparlampen	18
Feiertagsverschiebungen	40, 42
Formulare	7–9
Gebühren	6
Gelber Sack	38–39
Grüngutcontainer	14
Impressum	2
Internet	5
Kalender	59–60
Klima- und Umweltschutz	43–58
Kompostierung	6, 14, 41
Kompostantrag	7
Kontakt	5
Marktplatz	20
Müllmarke	6
Mülltonnenentleerung	42
Ordnungswidrigkeiten	5, 16, 37
Papiertonne (blaue Tonne)	34–35
Problemmüll	36–37
Restmüll	42
Satzung	6, 11
Sondermüll	36–37
Sperrmüll	15–17
Tipps	38, 41
Tonnenbörse	20
Umladestation	19
Verschenkmart	20
Vorwort	3
Wertstoffcontainer	11
Zweckverband	19
Müllverwertung Schwandorf	

Branchenverzeichnis

Hier finden Sie auf den genannten Seiten Inserate von Betrieben der Entsorgungsbranche. Diese Unternehmen tragen zur Realisierung des Abfallkalenders bei.

Thema	Seite
Abbrüche	12
Akten- und Datenvernichtung	23
Altöl	17, 21
Altreifen	12, 28
Asbestabbau	12
Auffüllmaterial	12, 21, 33
Autobatterieentsorgung	5, 12, 21
Autoteile (gebrauchte)	5, 12, 21
Autoverwertung	5, 12, 21
Baumfällung	4, 33
Bauschutt	12, 21, 33
Blaue Papiertonne	21
Containerdienste	10, 12, 21
Elektroschrott	21
Entrümpelungen	4
Erdaushub	12, 36
Fensterglas	12, 21
Fettabscheiderinhalte	10
Flüssige Abfallstoffe	12
Gartenabfälle	12, 21, 33
Gaststättenabfälle	10, 12, 21
Gebäudereinigung	4
Gewerbeabfälle	10, 12, 17, 21
Häckseldienst	4, 21, 33
Heizöltanks	17, 21
Holzentsorgung (Fenster/Türen)	12, 21
Humus und Erde	12, 21, 33
Kanal- und Grubenreinigung	10, 21
Kehrmaschinen	21
Kompostierung	21, 33
Kühlgeräteentsorgung	21
Maschinenverleih	12
Metalle	5, 12, 21, 32
Müllgefäße	21
Nachtspeicherofen	21
Öltankservice	17, 21
Papiertonne	21
PUR-Schaumdosen	21
Recyclingmaterial	12, 21, 33
Schrottvwertung	5, 21, 32
Sondermüll, Problemmüll	10, 21
Speiseresteentsorgung	21
Sperrmüll	12, 21
Tankreinigung und -stilllegung	17, 21
Werkstattentsorgung	10, 12, 17, 21

Veröffentlichung: November 2023 Änderungen vorbehalten! 29. Jahrgang
V.i.S.d.P.: Landratsamt Neustadt an der Waldnaab
Diese Broschüre wurde aus 100% Recyclingpapier erstellt;
CO₂-neutraler Versand mit der Deutschen Post

Grußwort des Landrats

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

um Sie auch im Jahr 2024 zu unterschiedlichen Haushaltsabfällen, Entsorgungsmöglichkeiten, Abfuhrterminen, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern, sowie vielen weiteren Informationen rund um die Abfallwirtschaft auf dem Laufenden zu halten, bietet der Landkreis Neustadt an der Waldnaab wieder eine saubere Lösung: unseren Abfallkalender – erstmalig mit separatem Klima- und Umweltschutzteil.

Gestiegene Energiepreise sowie der Klima- und Ressourcenschutz haben immer mehr Auswirkungen auf unser Leben. Dies spiegelt sich auch bei den zukünftigen Müllgebühren wider. Wenig überraschend, wirken sich die steigenden Treibstoff- und Personalkosten belastend auf die bestehenden Abfallgebühren aus. Ergänzend dazu kommen neue, zusätzliche Abgaben, wie die CO₂-Bepreisung von Müllkraftwerken.

Nehmen Sie die Erhöhung der Gebühren als Anlass, Ihr momentanes Entsorgungsverhalten zu hinterfragen. Möglicherweise kommen Sie auch mit einem kleineren Behältervolumen aus und können so bares Geld sparen. Jeder Einzelne von uns kann einen Teil zur Optimierung der Entsorgung und Reduzierung der persönlichen Abfallmenge und damit zum Schutz unserer Umwelt beitragen – und der Abfallkalender soll dabei unterstützen.

Der wichtigste Grundsatz lautet: Abfälle erst gar nicht entstehen lassen! Weniger Abfall spart Energie und Rohstoffe, schont unsere Umwelt und ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz. Versuchen Sie möglichst wenig Müll zu produzieren und achten Sie beispielsweise schon beim Einkauf darauf, wenig verpackte Lebensmittel zu kaufen. Durch unser umweltbewusstes Verhalten können wir wesentlich dazu beitragen, dass unsere Abfallberge weniger schnell wachsen, Ressourcen geschont und weiterer Schaden vermieden wird. Dazu gehören auch die korrekte Trennung und Entsorgung von Abfall, womit wir mögliche Gefahren für Mensch und Umwelt unterbinden können. Ein konkretes Thema ist hier beispielsweise die Entsorgung von Lithium-Ionen-Akkus, welche auf Grund falscher Beseitigung immer wieder gefährliche Brände in Müllfahrzeugen, Sammelstellen und Sortieranlagen auslösen. Wichtige Hinweise zur gerechten Entsorgung finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leistet auch der Landkreis NEW. Neben der Organisation von zuverlässigen Entsorgungssystemen und der Umsetzung von eigenen Maßnahmen, halten wir allzeit die Augen offen nach möglichen Projekten. Eine Übersicht zu den aktuell wichtigsten Maßnahmen und Projekten im Landkreis NEW erwartet Sie im Klima- und Umweltschutzteil ab Seite 43.

Umweltschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Nur gemeinsam können wir einen solch lebens- und liebenswerten Landkreis wie NEW in die Zukunft führen und dazu bedarf es keiner „großen“ Taten: Viele kleine Schritte im Alltag können Großes bewirken.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2024!

Ihr



Andreas Meier
Landrat

0961 38 196 970
www.sk-dienstleistungen-wen.de

SK
 DIENSTLEISTUNG
GmbH & Co.KG

ALLES AUS EINER HAND

- HAUSMEISTER-SERVICE
- ENTRÜMPELUNGEN/WOHNUNGS-AUFLÖSUNGEN
- UMZÜGE
- KLEINREPARATUREN
- MÖBELAUFBAU
- GEBÄUDEREINIGUNG

SK Dienstleistung GmbH & Co.KG | Hans-Striegl-Straße 5 | 92637 Weiden i.d.OPf. | Tel.: 0961/38 196 970 | info@sk-dienstleistungen-wen.de

Garten- & Landschaftspflege
Sommer- & Winterdienst
Baumpflege & Baumfällung
Wald- & Forstarbeiten

MASCHINENRING
 in Neustadt & Weiden

Telefon 0961 / 482 50-50
 Fax 0961 / 482 50-99
 Email: info@mr-neustadt.de
www.maschinenring-neustadt.de

Wir sind zertifiziert:
 

IHRE ANSPRECHPARTNER



Besucheradresse der Abfallwirtschaft
 Stadtplatz 36 (Gebäude A) im 2. Stock
 92660 Neustadt an der Waldnaab
 Sprechzeiten nur nach Terminvereinbarung:
 Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
 Di. + Do. 13.30 – 16.30 Uhr

E-Mail: abfallwirtschaft@neustadt.de
 Tel.: 09602 79-3535 · Fax: 09602 7997-3535
www.neustadt.de

- Sachgebietsleiterin Kommunale Abfallwirtschaft**
Michaela Harrer
 Tel.: 09602 79-3500 · E-Mail: mharrer@neustadt.de
- Grundsatzfragen der Abfallwirtschaft
 - Entsorgungs- und Leistungsverträge
 - Widersprüche/Ordnungswidrigkeiten
- Katrin Bayerl**
 Tel.: 09602 79-3570 · E-Mail: kbayerl@neustadt.de
- Christina Taubmann**
 Tel.: 09602 79-3510 · E-Mail: ctaubmann@neustadt.de
- Sebastian Lehner**
 Tel.: 09602 79-3520 · E-Mail: slehner@neustadt.de
- Gebührenbescheide/Eigentümerwechsel
 - An- und Ummeldung von Abfallbehältern
 - Marken für Restmülltonnen und Biotonnen
 - Prüfung der Anschlusspflicht
- Matthias Lexhaller**
 Tel.: 09602 79-3530 · E-Mail: mlexhaller@neustadt.de
- Abfallberatung, Börse für gebrauchte Mülltonnen
 - Sperrmüll- und Problemmüllsammungen
 - Vorträge für Vereine, Schulen, Kindergärten
- Wolfgang Scharnagl**
 Tel.: 09602 79-3560 · E-Mail: wscharnagl@neustadt.de
- Vollzug der Abfallwirtschaftssatzung
 - Haushaltsvollzug, Betriebsabrechnung, Kalkulation
 - Zahlungsverkehr mit den Unternehmen
- Bernhard Götz**
 Tel.: 09602 79-3550 · E-Mail: bgoetz@neustadt.de
- Fragen zur Biotonne/Eigenkompostierung
 - Begleitung der Abfallsammlungen und Beratung im Außendienst
 - Überwachung der Grüngutplätze und Eigenkompostierung
- Sachgebiet Bodenschutz und Staatliches Abfallrecht (Gebäude C)**
- Sachgebietsleiterin Anna Balk**
 Tel.: 09602 79-4500
- Sachbearbeiter Bernhard Kneidl**
 Tel.: 09602 79-4540 · E-Mail: bodenschutz@neustadt.de
- Überwachung der betriebl. Abfallentsorgung
 - Wilde Müllablagerungen
 - Klärschlamm
 - Verbrennung strohiger Abfälle
- Rund um die Uhr
 · im Internet unter www.neustadt.de bei „Beratung & Service“ und „Abfallwirtschaft“
 · oder über unsere **kostenlose Abfall-App**
- Abfalltermine (gemeindeweise)
 - Abfall-ABC
 - Formulare, Aktuelles
 - Terminerinnerung auf Ihr Smartphone
 - Sammelstellen mit Karten
- Verkauf von Restmüllsäcken in der Kreiskasse, Stadtplatz 36 in Neustadt a.d. Waldnaab und in den Gemeindeverwaltungen.

SCHROTT NASZ  www.schrott-nasz.de - info@schrott-nasz.de
 92729 Weiherhammer Gewerbegebiet
 Telefon 0 96 05 / 92 09-0 - Fax 0 96 05 / 92 09-25

Schrott- und Metallhandel
 Für Schrotte aller Art sind wir Ihr Ansprechpartner, von (A)luminium bis (Z)ink kaufen wir alle Metallsorten

Autoverwertung
 Hier erhalten Sie den Verwertungsnachweis!
 Auf Wunsch holen wir Ihr Fahrzeug vor Ihrer Haustüre ab

Autobatterieentsorgung
 Sie erhalten den gesetzlich vorgeschriebenen Nachweis

Fahrzeughandel
 Verkauf von Gebrauch- und Unfallfahrzeugen

GEBÜHREN FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG

Restmüll Gefäßgröße / max. Füllgewicht	Reguläre Gebühren (inkl. Bio- tonne und Grüngutcontainer)		Ermäßigte Gebühren (Eigenkompostierung)		Zugelassen für bis zu
	bis 2023	ab 2024	bis 2023	ab 2024	
60 Liter / 24 kg	114,96 €	127,20 €	84,96 €	89,52 €	5 Personen
80 Liter / 32 kg	153,24 €	169,68 €	113,28 €	119,28 €	7 Personen
120 Liter / 48 kg	229,80 €	254,52 €	169,92 €	178,92 €	10 Personen
240 Liter / 96 kg	459,72 €	509,04 €	339,84 €	357,96 €	20 Personen
770 Liter / 308 kg	1.474,80 €	1.633,08 €	1.090,20 €	1.148,28 €	64 Personen
1100 Liter / 440 kg	2.106,96 €	2.332,92 €	1.557,48 €	1.640,40 €	92 Personen
70 Liter Restmüll- sack (Preis pro Sack)	5,30 €	5,90 €	5,30 €	5,90 €	

Die Gebühren der Abfallentsorgung sind jeweils halbjährig zum 15.02.2024 und 15.08.2024 fällig

Abfallgefäße

Im Landkreis sind folgende Abfallbehältnisse zugelassen (l = Liter): **graue Restmüllnormtonnen mit 60l, 80l, 120l, 240l, 770l und 1100l Füllraum** und **braune Biotonnen mit 120l oder 240l Füllraum**. Abfallgefäße müssen selbst gekauft werden, besorgen Sie sich bitte in Baumärkten oder den Entsorgungsbetrieben eine eckige Kunststofftonne mit Rädern. Nur diese Tonnen entsprechen der Norm (Euro Norm 840) und können mechanisch entleert werden. Bitte achten Sie bei der Befüllung Ihrer grauen/braunen Müllbehälter auf das maximal zugelassene Füllgewicht (siehe erste Spalte der Gebührentabelle). Zu schwere Tonnen bleiben stehen, da es bei der Entleerung zur Beschädigung der Tonne kommen kann!

Müllgebühren jedes Jahr am 15.02. und 15.08. fällig

Der Landkreis erlässt nur bei Änderungen in der Gebührenhöhe und im Gefäßbestand (An-, Ab- und Ummeldung) einen neuen Gebührenbescheid für die Abfallgebühren. Wenn Sie noch nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, müssen Sie darauf achten, dass die Abfallgebühren jedes Jahr bis zum 15. Februar und 15. August auf ein Konto des Landratsamtes eingehen:

IBAN: DE66 7535 1960 0240 0233 25,

BIC: BYLADEMIESB (weitere Konten im Internet)

Änderungen der Bankverbindung bitte umgehend dem Landratsamt schriftlich mitteilen. Bei einer nicht ausführbaren Abbuchung können zusätzliche Bankgebühren anfallen.

Restmüllsäcke des Landkreises können:

- a) in Einzelfällen zusätzlich zur Mülltonne oder
- b) regelmäßig mit schriftlicher Genehmigung des Landratsamtes anstelle einer Mülltonne benutzt werden, wenn das Grundstück nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen für das Müllfahrzeug erreichbar ist, bzw. auf Grundstücken auf denen nur eine Person wohnt. Die Restmüllsäcke sind bei allen Gemeinde- und Stadtverwaltungen erhältlich, zudem bei der Kreiskasse am Stadtplatz 36 in Neustadt an der Waldnaab.

Eigenkompostierung

Ein reduzierter Gebührensatz kann in Anspruch genommen werden, wenn auf einem Grundstück alle dort anfallenden kompostierbaren Reststoffe durch Eigenkompostierung einer Verwertung zugeführt werden. Dies wird stichprobenartig überprüft. Im Falle eines Verstoßes kann ein Bußgeld verhängt werden.

Hier finden Sie unsere
Abfallgebührensatzung



Entleerung der Abfallgefäße nur mit gültiger Müllmarke! Die Müllmarke bitte einsenden, wenn Sie die Abfalltonne wechseln oder umziehen.

Formulare: Unten aufgeführte Formulare finden Sie z. T. auf den nachfolgenden Seiten. Gerne können Sie diese auch telefonisch unter 09602 79-3535 anfordern oder im Internet ausdrucken: www.neustadt.de

Meldeformular Restmüll- und Bioabfallentsorgung (Seite 7): Zur Anmeldung und Abmeldung von Abfallgefäßen sowie bei Änderung der Tonnengröße. Bei einer Änderung der Tonnengröße oder der Abmeldung unbedingt die alte Müllmarke mit dem ausgefüllten Formular einsenden. Diesen Vordruck können Sie auch verwenden, wenn Sie statt der Eigenkompostierung die Biotonne und die Grüngutcontainer nutzen möchten. Verwerten Sie alle auf dem Grundstück anfallenden kompostierbaren Abfälle selbst, ist eine ermäßigte Gebühr möglich (ggf. weiße Müllmarke der Biotonne mit zurücksenden). Des Weiteren können Sie uns mit diesem Formblatt Änderungen der Eigentumsverhältnisse eines Grundstücks mitteilen, damit die Post und Bescheide richtig zugestellt werden.

Verlust und Austausch einer Müllmarke: Wenn Ihnen die Müllmarke verloren gegangen ist oder nicht mehr richtig klebt!

Abfallwirtschaft Lastschrift-Einzugsauftrag: Für die halbjährliche Abbuchung der Müllgebühren.



Finanzadresse (FAD): _____

Meldeformular Restmüll- und Bioabfallentsorgung

- Neuanmeldung** (Neubau, Wiederbezug) **Änderung Behälterbereitstellung**
- Änderung Bioabfallentsorgung** **Änderung SEPA-Lastschriftmandat**
- Abmeldung**, da Objekt unbewohnt verkauft an: _____
- Eigentumswechsel**, bisherige Eigentümerin oder Eigentümer: _____

zum **1.** _____ (Monat und Jahr angeben)

1. **Grundstück** **Eigentumswohnung**

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort (evtl. Flurnummer bzw. Nummer der Eigentumswohnung)

Anzahl der mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen: _____

2. Angaben zur Eigentümerin oder zum Eigentümer

Name, Vorname, Firma

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort (ausfüllen, falls nicht gleich mit Nr. 1)

Telefonnummer / E-Mail (für Rückfragen)

3. Behälterbereitstellung

Im Landkreis Neustadt an der Waldnaab sind folgende **Restmüllbehälter (grau/schwarz)** sowie **Bioabfallbehälter (braun)** zugelassen. Diese sind **selbst zu beschaffen!**

Bitte jeweilige Stückzahlen hier eintragen

**Restmüllbehälter
bisher:**

Stück	60 L
Stück	80 L
Stück	120 L
Stück	240 L
Stück	770 L
Stück	1100 L

**Restmüllbehälter
künftig:**

Stück	60 L
Stück	80 L
Stück	120 L
Stück	240 L
Stück	770 L
Stück	1100 L

**Bioabfallbehälter
bisher:**

Stück	120 L
Stück	240 L

**Bioabfallbehälter
künftig:**

Stück	120 L
Stück	240 L



Bei Änderungen oder Abmeldung hier Wertmarke(n) aufkleben und im Original ans Landratsamt senden.

Hinweise zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie unter www.neustadt.de/meta/datenschutz/eiserauna/

4. Bioabfallentsorgung

Ich versichere, dass alle auf meinem unter Nr. 1 genannten Grundstück anfallenden Bioabfälle i.S.v. § 1 Abs. 4 der Abfallwirtschaftssatzung (dazu zählen u. a. auch sämtlicher Rasenschnitt, Laub, Schalen von Süßfrüchten usw.) durch Eigenkompostierung auf dem anschlusspflichtigen Grundstück verwertet werden. Mir ist bewusst, dass an den Grüngutsammelstellen deshalb nur noch Äste in zerkleinerter Form angeliefert werden dürfen. Ich beantrage deshalb die Ermäßigung der Abfallentsorgungsgebühr gemäß § 4 Abs. 2 der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises Neustadt an der Waldnaab.
(Hinweis: Das Landratsamt behält sich vor, die Eigenkompostierung vor Ort zu kontrollieren. Bei falschen Angaben droht ein Ordnungswidrigkeitenverfahren.)

Ich widerrufe eine bereits abgegebene Kompostiererklärung und beantrage hiermit die Wertmarke für einen Bioabfallbehälter (Behältergröße bitte auf der Vorderseite angeben).
Dadurch können auch sämtliche Gartenabfälle bei der Grüngutsammelstelle angeliefert werden.

5. Behälterumzug

Wurden Restmüll-/ Bioabfallbehälter mit gültiger Wertmarke des Landkreises Neustadt an der Waldnaab von einer anderen Adresse mitgebracht?

Restmüllbehälter: nein ja ► Anzahl und Behältergröße _____

Bioabfallbehälter: nein ja ► Anzahl und Behältergröße _____

Der Umzug erfolgte von: _____

6. Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat (freiwillig)

Ich ermächtige den Landkreis Neustadt an der Waldnaab Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Landkreis Neustadt an der Waldnaab auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN

BIC

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber

Als Gebührenschuldner gilt nach § 2 der Gebührensatzung der Grundstückseigentümer.

Es ist daher nur die Eingabe einer Einzugsermächtigung vom Konto des Grundstückseigentümers möglich!

7. Bemerkungen: _____

Die Abmeldung sowie Behälteränderung ist nur durch Rückgabe der bisherigen Wertmarke(n) im Original möglich. Kann keine Wertmarke mehr vorgelegt werden, so ist eine schriftliche Verlusterklärung erforderlich. Sollte ein Formular unvollständig sein, wird dieses an den Absender zurückgesandt.

Die Richtigkeit aller Angaben wird bestätigt:

Ort, Datum

X

Unterschrift Grundstückseigentümerin oder Grundstückseigentümer und Kontoinhaberin bzw. Kontoinhaber

 Landratsamt Neustadt an der Waldnaab Kommunale Abfallwirtschaft Stadtplatz 36 92660 Neustadt an der Waldnaab	Telefon: 09602 79-3535 E-Mail: abfallwirtschaft@neustadt.de	Stand Formular: 08.08.2022
--	--	-------------------------------

Finanzadresse: _____

Verlust einer Wertmarke

für die Restmüll- und Biomüllabfuhr betreffend das Grundstück:

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Anschrift des Eigentümers

Name, Vorname

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Wichtig für Rückfragen: Telefon-/Handynummer / E-Mail-Adresse

Bitte ankreuzen:

<input type="checkbox"/> 60-Liter- Restmüllwertmarke(n)	<input type="checkbox"/> 80-Liter- Restmüllwertmarke(n)
<input type="checkbox"/> 120-Liter- Restmüllwertmarke(n)	<input type="checkbox"/> 240-Liter- Restmüllwertmarke(n)
<input type="checkbox"/> 770-Liter- Restmüllwertmarke(n)	<input type="checkbox"/> 1100-Liter- Restmüllwertmarke(n)
<input type="checkbox"/> 120-Liter- Bioabfallwertmarke(n)	<input type="checkbox"/> 240-Liter- Bioabfallwertmarke(n)

Der Absender erklärt hiermit den Verlust der angegebenen Wertmarke(n) aus folgendem Grund:

- Ich habe die Wertmarke(n) auf dem Postweg nicht erhalten.
- Ich habe die Wertmarke(n) zwar erhalten, jedoch ist/sind sie mir verloren gegangen.
- Ich habe die Wertmarke(n) erhalten und auf dem/n Abfallbehälter(n) angebracht, jedoch ist/sind sie mir von unbekanntem Personen entfernt worden bzw. aus mir unbekanntem Umständen abhanden gekommen.
- Sonstige Mitteilung:

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass mit einer Geldbuße belegt werden kann, wer seiner Mitteilungs- und Auskunftspflicht nach § 7 der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Neustadt a.d.Waldnaab (i.d.g.F.) nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder mit unrichtigen Angaben nachkommt. Ich versichere gleichzeitig, alle mir bekannt werdenden Umstände und Personen, die zu einer eventuellen Klärung der Angelegenheit beitragen können, umgehend dem Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab mitzuteilen.

Datum

Unterschrift Eigentümer / Eigentümerin

 Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab Kommunale Abfallwirtschaft Stadtplatz 36 92660 Neustadt a.d.Waldnaab	Fax: 09602 7997 -3535 E-Mail: abfallwirtschaft@neustadt.de	Telefon: 09602 79 -3535
--	---	-----------------------------------

Hinweis zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie unter www.neustadt.de/meta/datenschutzerklaerung

Abfallentsorgung - Kanalservice
...alles aus einer Hand



KUNZENDORF
ein zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Störnstein
Lanz 7
 (09602) 17 98

Windischeschenbach
Am Gewerbepark 13
 (09681) 91 84 80 0

www.kunzendorf-abfallentsorgung.de **Notruf: 017620434842**

- Containerdienst
- Kanalreinigung
- Kanalinspektion
- Kanalsanierung
- Klärgruben Entleerung
- Abscheider Entleerung & Prüfung
- Dichtheitsprüfung f. Abwassersysteme
- Ölspurbeseitigung



INFORMATIONEN ZUR SATZUNG

Um eine umweltschonende und effiziente Abfallentsorgung zu gewährleisten, ist jede Bürgerin und jeder Bürger verpflichtet, seine Abfälle nach der Abfallwirtschaftssatzung zu entsorgen. Diese spiegelt auch die Interessen der Gebührengerechtigkeit wider. Es gilt als Verstoß, wenn beispielsweise:

- die Eigentümerin / der Eigentümer eines unter den Anschlusszwang fallenden Grundstücks (siehe Seite 6), nicht unaufgefordert und unverzüglich ein Restmüllgefäß anmeldet (die gemeinsame Nutzung eines Restmüllgefäßes für zwei oder mehrere Grundstücke ist nur bei einer wirtschaftlichen Einheit zulässig).
- jemand seiner Mitteilungs- und Auskunftspflicht bezüglich der für die Abfallentsorgung und die Gebührenberechnung wesentlichen Umstände nicht nachkommt, z. B.
 - diesbezügliche Mitteilungen ganz unterlässt
 - im "Meldeformular" oder der "Verlusterklärung" unvollständige oder insbesondere unrichtige Angaben macht
 - trotz abgegebener Erklärung wegen Eigenkompostierung den anfallenden Rasenschnitt oder Laub über die Grüngutcontainer entsorgt
- Wertstoffe oder Grüngut nicht in einen entsprechend gekennzeichneten Container eingeworfen, sondern neben einem solchen abgestellt oder liegen gelassen werden. Sollte ein Wertstoffcontainer überfüllt sein, sind die Wertstoffe an einem anderen Containerstandort zu entsorgen
- Restmüll nicht 14-tägig in einer angemeldeten Restmülltonne oder in zugelassenen Restmüllsäcken des Land-

kreises Neustadt an der Waldnaab zur Abfuhr bereitgestellt wird, sondern dieser beispielsweise in einen Wertstoffcontainer eingeworfen oder neben einem solchen liegen gelassen wird

- jemand Wertstoffe außerhalb der Einfüllzeiten, die am Wertstoffcontainerstandort angegeben sind, in die Sammelbehälter einwirft. Wenn nichts anderes angegeben ist: Einwurf von Montag bis Samstag von 8 bis 19 Uhr. Das Einwerfen an Sonn- und Feiertagen ist verboten!

Hier finden Sie unsere
Abfallwirtschaftssatzung



Tonnen immer bis 6.00 Uhr bereit stellen

Verschneite und vereiste Straßen erschweren die Arbeit der Müllabfuhr. In den letzten Wintern ist es zu gefährlichen Situationen gekommen.

Da Straßensteigungen bereits vor angekündigtem Schneefall bzw. erst nach der Räumung vom Winterdienst angefahren werden, sind Veränderungen der Abfuhr Touren an der Tagesordnung. Die Abfuhrfahrzeuge kommen dann öfter zu einer ungewohnten Tageszeit. Unter anderem deshalb müssen die Abfalltonnen im gesamten Gebiet ganzjährig am Abfuhrtag unbedingt um 6 Uhr bereitstehen.

Auch durch Baustellen oder die Veränderung des Abladeplatzes kann sich die gewohnte Ankunftszeit der Müllsammelfahrzeuge verschieben.

Entsorgen auf Kosten der Allgemeinheit wird nicht geduldet.

Immer wieder müssen die Mitarbeitenden der kommunalen Abfallwirtschaft gegen illegale Abfallentsorgung an Containerstandorten vorgehen. Besonders dreist sind Wiederholungstäterinnen und -täter, die ihren Müll auf Kosten der Allgemeinheit entsorgen. Im vergangenen Jahr konnten durch die Zusammenarbeit von Bürgerinnen und Bürgern, Bauhöfen und des Landratsamtes wieder einige Verursachende ermittelt werden. Zur Strafe und um das Verhalten nachhaltig zu ändern, wurden Bußgelder in Höhe von mehreren hundert Euro verhängt. Wir bitten weiterhin alle Bürgerinnen und Bürger, alle Personen, die Abfälle an Containerstandorten ablagern, konsequent beim Landratsamt oder der örtlichen Polizei zu melden. Denn der zurückgelassene Müll stellt nicht nur eine finanzielle Belastung der Gemeinden und des Landkreises dar, weil knappes Personal zur Kontrolle und Reinigung gebunden ist, es fallen auch noch zusätzliche Entsorgungskosten an. Auch die umliegende Flora und Fauna wird durch den in der Gegend verteilten Abfall, z. B. durch Eindring von Micro-Plastik oder durch verendete Tiere, die zuvor versehentlich Abfall gefressen hatten, nachhaltig belastet.



Kraus Martin

DIE PROFIS IN DER OBERPFALZ FÜR

UMWELTTECHNIK

ENTSORGUNGSG- | BIOENERGIETECHNIK
 & KOMMUNALTECHNIK

UMWELTTECHNIK-KRAUS.DE
 INFO@UMWELTTECHNIK-KRAUS.DE

ENTSORGUNGSSPEZIALIST IN DER OBERPFALZ

FÜR GEWERBE, INDUSTRIE, KOMMUNEN & PRIVAT

ZERTIFIZIERTER ENTSORGUNGSSPEZIALIST EFBV

ZERTIFIZIERTER FACHBETRIEB NACH WHG

SCHNELL & ZUVERLÄSSIG

Kraus Martin

UMWELTTECHNIK SEIT 1985



SCAN MICH



M. BREWITZER GmbH

CONTAINERDIENST · ABBRUCH · RECYCLING · SCHROTT

Haus u. Sperrmüll	Altglas
Silofolien	Isoliermaterial
Bauabfälle	Gartenabfälle
Altholz u. Fenster	Schrott & Metalle
Erdaushub	Autoverwertung
Bauschutt	Asbesthaltige Baustoffe
Rigips	

Standort Grafenwöhr
Beim Flugplatz 13
92655 Grafenwöhr
☎ 09641 553

Standort Neustadt
Im Wiesengrund 9
92660 Neustadt a.d. WN
☎ 09602 7218

...ihr zuverlässiger Partner in Sachen Entsorgung www.Brewitzer-GmbH.de



VERWERTUNG VON BAUABFÄLLEN

Die Verwertung hat Vorrang! Was auf die Deponie gehört und was anderweitig entsorgt wird (Änderungen vorbehalten).

Deponie

nur für unverwertbare Abfälle wie Asbest, Glas- und Mineralwolle

Anlieferung von Kleinmengen (Kofferraum, kleiner Anhänger) zur Deponie Kalkhäusl (an der Staatsstraße von Mantel nach Freihung).

• Öffnungszeiten: Montag bis Freitag:
8.00 – 12.00 und 12.30 – 15.30 Uhr;
Telefon 09605 14 15; Fax: 09605 91 41 59

• Die Gebühr beträgt 155 € pro Kubikmeter Dämmstoff oder pro Tonne Asbest

Asbestzement (Eternit) bitte vorher telefonisch beim Deponiepersonal anmelden.

Größere Mengen müssen zur Deponie Steinmühle des Landkreises Tirschenreuth gebracht werden.

• Öffnungszeiten für die Annahme von Asbest/Dämmwolle: Montag bis Freitag: 8.00 – 10.30 Uhr; nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 09633 92 31 93 16 (mindestens einen Tag vorher bis 15.00 Uhr).

• Die Annahmekosten betragen dort seit 01.01.2023 für asbesthaltige Abfälle 104,00 € pro Tonne, bei leichten Abfällen (z.B. mineralischen Dämmstoffen) 104,00 € pro Kubikmeter, mindestens 10 € pro Anlieferung.

Nähere Infos unter www.awz-tir.de/deponie

Entsorgungsunternehmen:

z.B. für Fensterrahmen, Fensterglas, Türen, Schrott

Müllumladestation (siehe auch Seite 19):

Für brennbare und nicht mehr verwertbare Abfälle wie z.B. Fensterrahmen, Türen, Kunststoffrohre, verschmutzte Folien oder verschmutzte Kartonagen, Tapeten.

Gelber Sack:

Für sauberes Verpackungsmaterial von Baustoffen.

Bauschuttrecyclinganlagen:

Für verwertbare Abfälle wie z.B. Ziegelsteine, Betonbruch, Mörtelreste, Mauerwerk, Dachziegel, Keramik (z.B. Waschbecken, WC), Rigips und Porenbeton (Ytong).

Dabei ist zu beachten, dass Bauschutt, Rigips und Porenbeton jeweils getrennt als einzelne Fraktionen angeliefert werden müssen.

Es lohnt sich, Baustellenabfälle am Entstehungsort zu sortieren und getrennt anzuliefern. Unsortiert angelieferter Baustellenschutt muss vom Recyclingbetrieb nachsortiert werden. Eine zusätzliche Dienstleistung, die entsprechend zu bezahlen ist.

Bauschuttrecyclinganlagen (bitte vorherige Absprache über die jeweils anzuliefernden Materialien):

• Fa. Bergler GmbH & Co. KG, Troschelhammer, Tel. 09644 85 93 oder 09605 92 020

• Fa. Hartinger GmbH, Tännenberg, Tel. 0965 83 88 (hier kein Rigips)

• Fa. Hierold, Moosbach, Tel. 09656 342, Anlage in Erpethof bei Waldau nach telefonischer Vereinbarung. Moosbach, Schießtrath 16: Annahme von Kleinmengen, täglich von 7.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr.



Ihr moderner Abbruchspezialist im Landkreis Neustadt/WN

- Wohnhaus- und Industrieabbruch aller Art
- komplette, **umweltgerechte** Entsorgung im eigenen Recyclinghof bei Waldau
- Herstellung, Lieferung und Einbau von kostengünstigen **Recyclingschotter**
- **kostenlose** Beratung und Angebote für Abbruch und Recyclingmaterial
- **Container Stell- und Abholdienst** 5–40 m³
- **Langfrontbagger**, kettenmobile **Brecheranlage** mit Siebanlage

Hierold Bau GmbH

Schießtrath 16
92709 Moosbach
Telefon 09656/342 · Fax 09656/343

NEU: Containerdienst für Bauschutt 5–20 m³




Josef Hartinger Tiefbau GmbH

Ausführung sämtlicher Erd- und Abbrucharbeiten, Tief- und Straßenbau, Bauschuttentsorgung sowie Wasser-, Teich- und Landschaftsbau

Kleinschwand 45
92723 Tännenberg
Telefon: 09655/913167
www.Hartinger-Tiefbau.de



Asbest und mineralische Dämmstoffe sind in reißfesten, staubdichten Kunststoffsäcken („big-bags“) verpackt anzuliefern!



Bilder: Adobe Stock



UNSERE GRÜNGUTCONTAINER – WER DARF HIER WAS?

Haben Sie eine Biotonne? Wenn Sie diese Frage mit ja beantworten können, gehören Sie zu den Glücklichen, die sich kaum Gedanken um die Entsorgung Ihres Grünguts machen müssen. Was nicht in die Biotonne passt, kann über unsere 86 Sammelstellen für Grünabfälle im Landkreis entsorgt werden. Und weil die meisten Behälter frei zugänglich sind, können die Bürgerinnen und Bürger selbst entscheiden, wann sie ihr Grüngut – innerhalb der Einwurfzeiten – anliefern wollen.

Für alle anderen wird es schon deutlich komplizierter. Denn für Eigenkompostierende gilt, bedingt durch die ermäßigte Abfallgebühr, eine Einschränkung bei der Nutzung: **Jeglicher Bioabfall muss hier auf dem eigenen Grundstück kompostiert werden!** Einzige Ausnahme ist der grobe Astschnitt.

Doch für einige ist die Verlockung, der in vielen Fällen dauerhaft frei zugänglichen Container, zu groß, wenn nach dem Mähen der Kompost nicht ausreicht. Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist bei der Abgabe der Kompostiererklärung gar nicht bewusst, wie viel Rasen- oder Heckenschnitt in ihrem Garten anfällt. Nicht zu vergessen, wie lange die Kompostierung im eigenen Garten dauert.

Teils aus Unwissenheit oder gar mit Vorsatz – so gut wie bei jeder Kontrolle, die Mitarbeitende an den Sammelstellen durchführen, findet man Eigenkompostierende, die normalen Grünschnitt einwerfen wollen.

Dies stellt aber eine Entsorgung auf Kosten der Vollgebührenden dar und kann nicht geduldet werden. Zusätzlich wird so zur Überfüllung der Container beigetragen, da illegal eingeworfenes Grüngut das aufgestellte Behältervolumen für die regulär Anliefernden reduziert. Werden sie erwischt, entscheiden sich nicht wenige kurzerhand doch für eine Biotonne. Wer die ihm gebotene Chance nicht ergreift, muss mit einem Bußgeldbescheid rechnen.

Was aber ist grober Astschnitt, der trotz Ermäßigung in die Container geworfen werden darf? Hier gilt der Durchmesserwert von etwa der Daumendicke. Dies entspricht ca. 2 cm. Der mehrmals im Jahr durchgeführte Heckenschnitt gehört allerdings nicht dazu.

Kleiner Tipp am Rande: In eine 240-Liter-Tonne passt mehr Grüngut als in einen 120-Liter-Behälter. Sie zahlen nicht mehr, aber sparen sich hin und wieder den Weg zum Container.



Bild: Adobe Stock

SPERRMÜLLTERMINE 2024

STADT, MARKT ODER GEMEINDE	FRÜHJAHR	HERBST
Altenstadt/WN	Mo 12.02.24	Mo 26.08.24
Bechtsrieth mit Trebsau	Mo 25.03.24	Mo 30.09.24
Eschenbach gesamt	Mo 26.02.24	Mo 23.09.24
Eslarn	Mi 17.04.24	Di 26.11.24
Etzenricht	Di 20.02.24	Di 17.09.24
Floß	Mo 08.04.24	Di 15.10.24
Flossenbürg	Mi 10.04.24	Mo 14.10.24
Georgenberg	Do 25.04.24	Mi 11.09.24
Grafenwöhr	Mo 11.03.24	Mo 04.11.24
Irchenrieth	Di 26.03.24	Di 01.10.24
Kirchendemenreuth	Do 15.02.24	Mi 28.08.24
Kirchenthumbach	Mo 13.05.24	Mo 18.11.24
Kohlberg	Do 22.02.24	Mi 18.09.24
Leuchtenberg	Di 19.03.24	Di 22.10.24
Luhe-Wildenaue	Mo 24.06.24	Mo 28.10.24
Oberwildenaue	Mo 24.06.24	Mo 28.10.24
Mantel	Mo 03.06.24	Do 28.11.24
Moosbach mit Gemeindeteilen	Mo 15.04.24	Mo 25.11.24
Neustadt am Kulm	Do 07.03.24	Do 10.10.24
Neustadt/WN	Mo 05.02.24	Mo 02.09.24
Parkstein	Mi 05.06.24	Mo 02.12.24
Pirk	Mi 26.06.24	Di 29.10.24
Pleystein	Mo 06.05.24	Di 10.09.24
Pressath	Mo 04.03.24	Mo 07.10.24
Püchersreuth	Mi 12.06.24	Do 17.10.24
Wurz	Mi 12.06.24	Do 17.10.24
Schirmitz	Mi 20.03.24	Mi 23.10.24
Schlammersdorf	Do 16.05.24	Do 21.11.24
Schwarzenbach	Mi 06.03.24	Mi 09.10.24
Speinshart	Mi 28.02.24	Mi 25.09.24
Störnstein	Do 11.04.24	Do 05.09.24
Tännesberg	Mo 18.03.24	Mo 21.10.24
Theisseil	Mi 07.02.24	Mi 04.09.24
Trabitz	Do 14.03.24	Do 07.11.24
Vohenstrauß Stadt	Mo 17.06.24	Mo 11.11.24
Altenstadt bei Vohenstrauß	Mi 19.06.24	Mi 13.11.24
Vohenstrauß Land	Mi 19.06.24	Mi 13.11.24
Vorbach	Mi 15.05.24	Mi 20.11.24
Oberbibrach	Mi 15.05.24	Mi 20.11.24
Waidhaus	Mo 22.04.24	Mo 09.09.24
Waldthurn	Di 23.04.24	Mi 27.11.24
Weierhammer	Mo 19.02.24	Mo 16.09.24
Kaltenbrunn	Mo 19.02.24	Mo 16.09.24
Windischeschenbach	Mo 10.06.24	Di 03.12.24

Die Termine beziehen sich auf den Beginn der Sammlung. Diese kann sich je nach Gebietsgröße und Sammelmenge über mehrere Tage ziehen.

Ein Presswagen für Holz, einer für Müll und ein Sammelwagen für Elektrogroßgeräte – dies ist das Bild, was jeder im Landkreis von der Sperrmüllsammlung hat. Doch es gibt auch noch andere Mitwirkende, die nicht auf den ersten Blick erkennbar sind und doch einen wichtigen Teil zu einer reibungslosen Abfuhr beitragen.

Gemeint sind die Mitarbeitenden des Landratsamtes, die wann immer es ihnen möglich ist, die Sammlungen begleiten und kontrollieren. Das dieser Einsatz heute und auch in Zukunft nötig ist, zeigen die leuchtend roten Aufkleber, die einem bei jedem Termin am Straßenrand begegnen.

In den meisten Fällen wird damit erreicht, was sich die kommunale Abfallwirtschaft wünscht. Aufmerksamkeit! Nicht selten sind umgehend Nachbarinnen und Nachbarn zur Stelle, um zu beobachten und nachzufragen. Wer ist da unterwegs? Warum wird der Haufen beklebt? Meist wird aus den Gesprächen schnell klar, unter welchen Umständen die Autoreifen, Waschbecken, Türen oder Fenster unberechtigt zum Sperrmüll bereitgestellt wurden. Und immer ist Fingerspitzengefühl und Intuition gefragt, wenn die Behauptung „Das wurde von den Sperrmüllsammelnden abgestellt“ fällt. Stehen gelassene und unsortierte Haufen, glücklicherweise eher selten, sorgen fast immer für Diskussionsbedarf.

Und immer wieder trifft man auf alte Bekannte. Die gleichen unsortierten Haufen oder Gegenstände, die nichts bei der Sperrmüllsammlung verloren haben. Wo Aufkleber und Gespräche nicht weiterhelfen, da wird auch nicht vor einem Bußgeld gescheut. Und das ist nötig, weil falsch bereitgestellte Gegenstände in vielen Fällen an anderer Stelle in der Natur abgelagert werden. Die Schuld allein den Sammelnden zuzuschreiben, ist verantwortungslos.

Denn immer gilt, was nicht bereitgestellt wird, kann auch nicht abgelagert werden!

Deshalb ist die Kontrollarbeit so wichtig. Dass sie wirkt, zeigt uns der Blick in die Vergangenheit. Dass sie auch weiterhin nötig ist, zeigt uns die gegenwärtige Praxis.





Zwei Sammlungen im Jahr für sperrigen Hausrat!

SPERRMÜLLABFUHR VON MÖBELN UND HAUSHALTSGERÄTEN

Der Landkreis Neustadt an der Waldnaab definiert Sperrmüll nach folgenden Kriterien:

- Für das entsorgende Grundstück ist eine Restmülltonne gemeldet.
- Der zu entsorgende Hausrat passt nicht in die Restmülltonne.
- Die maximale Kantenlänge beträgt 2 Meter.
- Das maximale Gewicht beträgt 50 Kilogramm.
- Der Gegenstand ist nicht aufgrund von Herkunft oder Material von der Sammlung ausgeschlossen (z.B. Gegenstände aus Gewerbe, Autoreifen, Türen, etc.).
- Maximale Menge sind der Standard-Inhalt zweier Zimmer (keine Wohnungsaufösungen).

Um eine reibungslose, schnelle und einfache Sammlung zu ermöglichen, müssen größere Schränke grob zerteilt, längere Teppiche einmal zerschnitten und Sperrmüll-Haufen nach Elektrogeräten, Holz und Müll sortiert werden. Fragen beantwortet die Abfallberatung unter Tel. 09602 79-3530.

Hinweis: Brauchbare Gegenstände (insbesondere Elektrogeräte und Möbel) können auch auf Onlineplattformen oder anderen Marktplätzen angeboten werden.

Das Sortieren bzw. Auseinanderpflücken einzelner Sperrmüllgegenstände aus ordnungswidrigen Haufen ist nicht Aufgabe der Mitarbeitenden! Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit des Sperrmüllhaufens trägt der Bereitstellende. Daher werden wilde, d.h. unsortierte oder nur teilweise aus Sperrmüll bestehende Haufen, nicht sortiert bzw. abgeholt und müssen auf eigene Kosten entsorgt werden.

Beispiele für Abfälle, die als Sperrmüll entsorgt werden:

- Möbel aus dem Innen- und Außenbereich
- Teppiche, Teppichböden, Betten
- Herde und Zimmeröfen (vorher Ölreste entfernen)
- sperrige Gegenstände (z.B. Kinderwagen und Fahrräder)
- Elektrogroßgeräte (z.B. Waschmaschinen, Kühlschränke, Kühlgeräte benötigen keinen Aufkleber)

Beispiele für Abfälle, die nicht als Sperrmüll entsorgt werden dürfen:

- nicht-sperrige Abfälle, auch wenn diese in größeren Behältnissen bereitgestellt werden, wie z.B. Tapeten (Restmülltonne)
- Abfälle von Aus- und Umbaumaßnahmen, wie z.B. Fenster, Fensterrahmen und -bleche, Rölläden und Türen, Türrahmen, Decken- und Wandverkleidungen sowie Laminatböden, Zäune, Tierställe oder Dachrinnen (Glas kommt zu Entsorgungsunternehmen, einzelne Scheiben in die Restmülltonne, Holz und Kunststoff zur Müllumladestation)
- Farbeimer aus Kunststoff (entleert in den Gelben Sack),
- Keramikwaschbecken und WCs (sind Bauschutt)
- Erde und Steine (gehören ebenfalls zur Bauschuttverwertung)
- Altpapier und Kartonagen (gehören in entsprechende Container oder die Blaue Tonne)
- Problem Müll wie Farben, Lacke usw. (zur Problem Müllsammlung)
- Fässer oder sonstige Behälter mit einem Volumen von mehr als 500 Liter (Metall zum Schrotthandel; Kunststoffe verschenken oder zu Entsorgungsunternehmen)
- Autoteile (Schrotthandel) und Reifen (zur Problem Müllsammlung oder zum Fachhandel)
- Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft (zu Entsorgungsunternehmen),
- Nachtspeicheröfen (Information Tel. 09602 79-3530),
- Heizungsanlagen (Schrotthandel)
- Komplette Wohnungsaufösungen

Bild: Landratsamt Neustadt an der Waldnaab, Cötz Bernhard

Alles rund um Öltanks

- * Tankreinigungen, Tankschutz
- * Tanksanierungen, Hüllennachrüstungen
- * Sachverständigenprüfungen nach WHG
- * Demontagen, Stilllegungen
- * Heizöllagertanks RAL-RG 616
- * Heizöltanks DIN 6608/6616/6618
- * Kunststofftanks, u.v.m.

E-Mail : tankschutz@heidelmeier.de

Firma
Karl Heidelmeier GmbH & CO.KG
Beethovenstr. 4
92637 Weiden, Opf.
Tel: 0961/32401
Fax: 0961/32421
www.tankschutz-heidelmeier.com

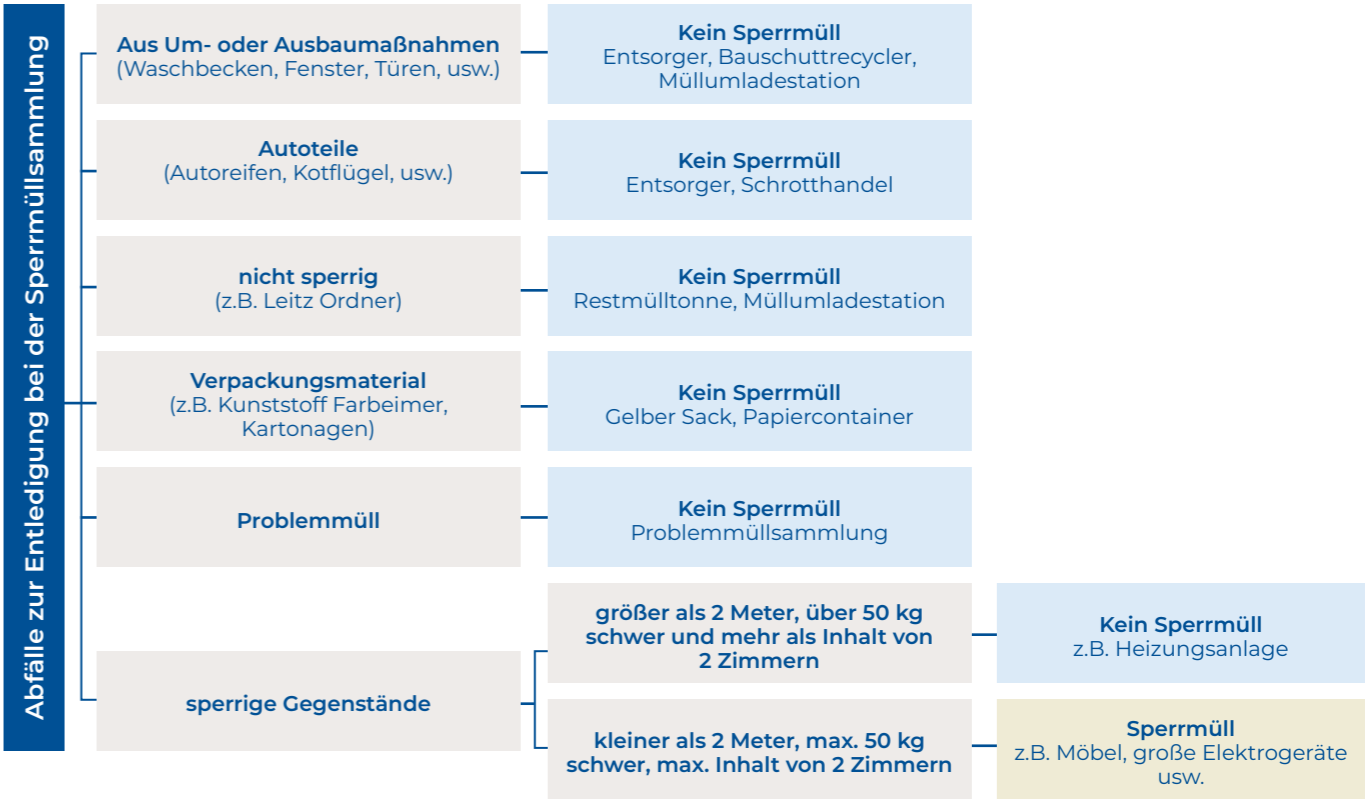
Hinweise:

Sperrmüll erst am Vorabend zur Abholung bereitstellen. So hält sich der Sperrmülltourismus in Grenzen. Das verfrühte Abstellen von Gegenständen auf Gehsteigen und Straßen stellt eine unerlaubte Sondernutzung dar. Es muss für Schäden oder Unfälle gehaftet werden, die durch zu früh abgestellte Gegenstände entstehen.

Das Aufstellen von Gegenständen, die von der Sperrmüllsammlung ausgeschlossen sind, ist verboten. Zuwiderhandlung, z. B. die Bereitstellung von Autoreifen, wird mit einem Bußgeld geahndet. Dies gilt insbesondere auch für Sachen, die für Sammelnde bereitgestellt werden.

Oftmals werden diese als gut gemeinte „Spende“ gedachten Gegenstände an anderer Stelle achtlos weggeworfen – und müssen kostspielig entsorgt werden. Dadurch entstehen der Allgemeinheit hohe Kosten. Bei den umherfahrenden „Sammlerinnen und Sammlern“ handelt es sich zudem meist nicht um notleidende Familien, sondern um organisierte Gruppen, die Gewinne erwirtschaften wollen.

Eine saubere Bereitstellung ist für eine effiziente Verladearbeit zwingend erforderlich. So werden auch einzelne Teile seitens des Entsorgungsunternehmens nicht übersehen!





Rückgabe
im Handel,
bei Sperrmüll,
Problemmüll
oder Sammel-
stellen!

ELEKTROSCHROTT SICHER ENTSORGEN

Werden Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht sachgerecht entsorgt (zum Beispiel über die Mülltonne), können die darin enthaltenen Schadstoffe wie Schwermetalle und FCKW in die Umwelt gelangen. Elektrogeräte enthalten aber auch eine Reihe von wertvollen Wertstoffen, die über das Recycling zurückgewonnen werden können. Werden Elektro- und Elektronik-Altgeräte sachgerecht entsorgt, können so Primär-Rohstoffe (und damit deren aufwändige Gewinnung) ersetzt und ein wesentlicher Beitrag zur Schonung der natürlichen Ressourcen geleistet werden. Als Elektroschrott zählen alle ausgemusterten strombetriebenen Geräte aus dem Haushalt – unabhängig davon, ob noch ein Energiespeichermedium (Akku) vorhanden ist oder nicht.

1. Rückgabe im Handel

Damit mehr Altgeräte in die richtigen Hände zur Sammlung, Behandlung und schließlich ins Recycling gelangen, erweitert das „Elektroaltgeräte Gesetz“ die bereits für Handelnde von Elektrogeräten bestehenden Rücknahmepflichten. Ab einer **Verkaufsfläche von 400 m²** sind die Handelnden verpflichtet, große Elektroaltgeräte **bei Neukauf anzunehmen**. Bei Kaufabschluss ist auf die Rücknahme hinzuweisen. Wird die Ware angeliefert, gilt der Lieferort als Ort zur Abholung des Altgeräts.

Dies gilt ebenfalls für Discounter, Supermärkte und weitere Lebensmitteleinzelhändler, die eine **Ladenfläche von mehr als 800 Quadratmeter** aufweisen und selbst mehrmals im Jahr Elektrogeräte anbieten. Seit 01.07.2022 können Elektroaltgeräte mit einer **Kantenlänge von bis zu 25 cm** auch dort abgegeben werden. Diese Regel gilt unabhängig vom Neukauf eines Artikels und auch für Produkte, die vorher nicht in diesem Laden oder der Kette gekauft wurden. Alles was größer als 25 cm ist, kann nur dann im Lebensmittel-einzelhandel abgegeben werden, wenn dort ein vergleichbares Produkt gekauft wird und es an den Kontakten abgeklebt oder in Folienbeuteln verpackt abgegeben wird.

2. Problemmüllsammelungen für kleine Elektrogeräte

Bei der Problemmüllsammlung können alle Arten von Elektrokleingeräten und Akkus abgegeben werden. Beispielsweise Handys, Telefone, Radios, Toaster oder Bügeleisen.

Lithium-Akkus

Abgabemöglichkeiten bei Problemmüllsammlung und Elektrogerätesammelstellen (unbedingt Hinweise auf Seite 33 beachten)

3. Sperrmüllsammelungen für große Elektrogeräte

Zum Sperrmüll dürfen Haushaltsgroßgeräte, z.B. Kühl- und Gefrierschränke oder Waschmaschinen bereitgestellt werden. Ebenso laden die Mitarbeitenden der Sperrmüllsammmlung größere Geräte der Informations- und Unterhaltungselektronik (Fernseher, Computer, etc.) auf. Die Elektrogeräte bitte getrennt von anderen Sperrmüllgegenständen bereitstellen, um die Verladung zu vereinfachen.

4. Sammelstellen für Elektrogeräte

Folgende Stellen nehmen alte Elektrogeräte ganzjährig und in jeder Größe (vom Handy bis zur Gefriertruhe) kostenfrei an. Mehr als zehn große Geräte bitte vor Anlieferung telefonisch abstimmen.

- **Eschenbach:** bei Omnibus Zwicker, Pressather Str. 60A, Telefon 0170 44 64 008, Öffnungszeiten Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
- **Pleystein:** Landmaschinen Hanauer, Lohma 19; Telefon 09654 92 27 33; Öffnungszeiten Mi. & Do. 9.00 – 15.00 Uhr und Fr. 9.00 – 17.00 Uhr
- **Weiden:** Bergler GmbH Metallhandel-Recycling in Weiden, in der Max-Planck-Str. 5 (Nähe neuer Volksfestplatz), Telefon 0961 31 25 0; Öffnungszeiten Mo. – Fr. von 7.00 – 16.00 Uhr und Sa. von 8.00 – 13.00 Uhr (letzte Ankunftszeit ist 12.30 Uhr)
- **Windischeschenbach:** Fa. Kraus, Färberstraße 3 (Ortsteil Neuhaus), Telefon 09681 92 05 0; Mo. – Fr. 7.30 – 16.00 Uhr und Mi. 7.30 – 17.00 Uhr

Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und LED-Lampen

können bei der Problemmüllsammlung oder bei den Sammelstellen abgegeben werden. Leuchtstoffröhren enthalten Quecksilber. Sie müssen getrennt und unbeschädigt erfasst werden. Für die kompakten Energiesparlampen gibt es im Handel weitere zehn Sammelstellen: www.lichtzeichen.de oder Telefon 09602 79-3530.

Bild: Adobe Stock

UMLADESTATION WEIDEN



Bild: ZMS



Preise für private Anlieferungen finden Sie unter: www.oveg.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
jeweils von 8.00 – 11.45 und 12.30 – 15.45 Uhr

Genauere Auskünfte bei der Umladestation Weiden:

Telefon 0961 43 86 1 oder beim Abfallberater für Gewerbebetriebe des ZMS, Herr Thomas Engl
Tel. 09431 63 12 60, Fax 09431 63 18 82 60,
thomas.engl@z-m-s.de; www.z-m-s.de

Bei der Umladestation Weiden können brennbare Abfälle angeliefert werden, die nicht anders verwertbar sind. Beispiele sind Tapeten, Teppichböden, Spanplatten u.v.m.

Der Zweckverband Müllverwertung Schwandorf (ZMS) entsorgt u. a. für sämtliche Landkreise und kreisfreien Städte der Oberpfalz den brennbaren Restmüll. Zu seinen Verbandseinrichtungen gehören neben dem Müllkraftwerk in Schwandorf auch eine Reststoffdeponie sowie zwölf Müllumladestationen. Restmüll aus der Stadt Weiden und dem Landkreis Neustadt nimmt der ZMS an der Müllumladestation in Weiden, Nikolaus-Otto-Str. 15, an.

Neben den Hausmüllfahrzeugen und Containerfahrzeugen der Abfuhrunternehmen können dort auch Privatpersonen den Müll, der nicht mit der regulären Abfuhr entsorgt werden kann, anliefern.

Eine zusätzliche Anlieferstelle ist auf der Deponie Kalkhäusl bei Mantel eingerichtet. Hier können Kleinmengen (Kofferraum oder kleiner PKW-Anhänger) Restmüll angeliefert werden (Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr und 12.30 – 15.30 Uhr). Bürgerinnen und Bürger des westlichen Landkreises können auch die Umladestation Bayreuth, Weiherstraße 39 im Industriegebiet St. Georgen nutzen.

Wir entsorgen Ihren Restmüll:

- Nachhaltig

Erzeugung von Dampf, Fernwärme und Strom

- Umweltfreundlich

Ökologischer Transport auf Schienen

- Sicher

Höchstes technisches Niveau

Unsere Energienutzung bewahrt die Ressourcen für nachfolgende Generationen.

ZMS - die cleveren Müllverwerter!



Zweckverband
Müllverwertung
Schwandorf

Alustraße 7
92421 Schwandorf
Telefon 09431 / 631-0
Telefax 09431 / 631-999

www.z-m-s.de

VERSCHENKMARKT, TONNEN- UND BODENBÖRSE

Das Sofa zu schade für den Sperrmüll? Sie haben Humus abzugeben oder bräuchten etwas Auffüllmaterial? Die Familie hat Nachwuchs bekommen und benötigt für die Wickelzeit vorübergehend eine größere Restmülltonne?

Dann besuchen Sie unseren kostenfreien Marktplatz auf www.marktplatz.neustadt.de oder über die Homepage des Landkreises www.neustadt.de (hier unter Beratung & Service). Es ist keine Registrierung erforderlich!

Der Marktplatz ist in drei Kategorien unterteilt:

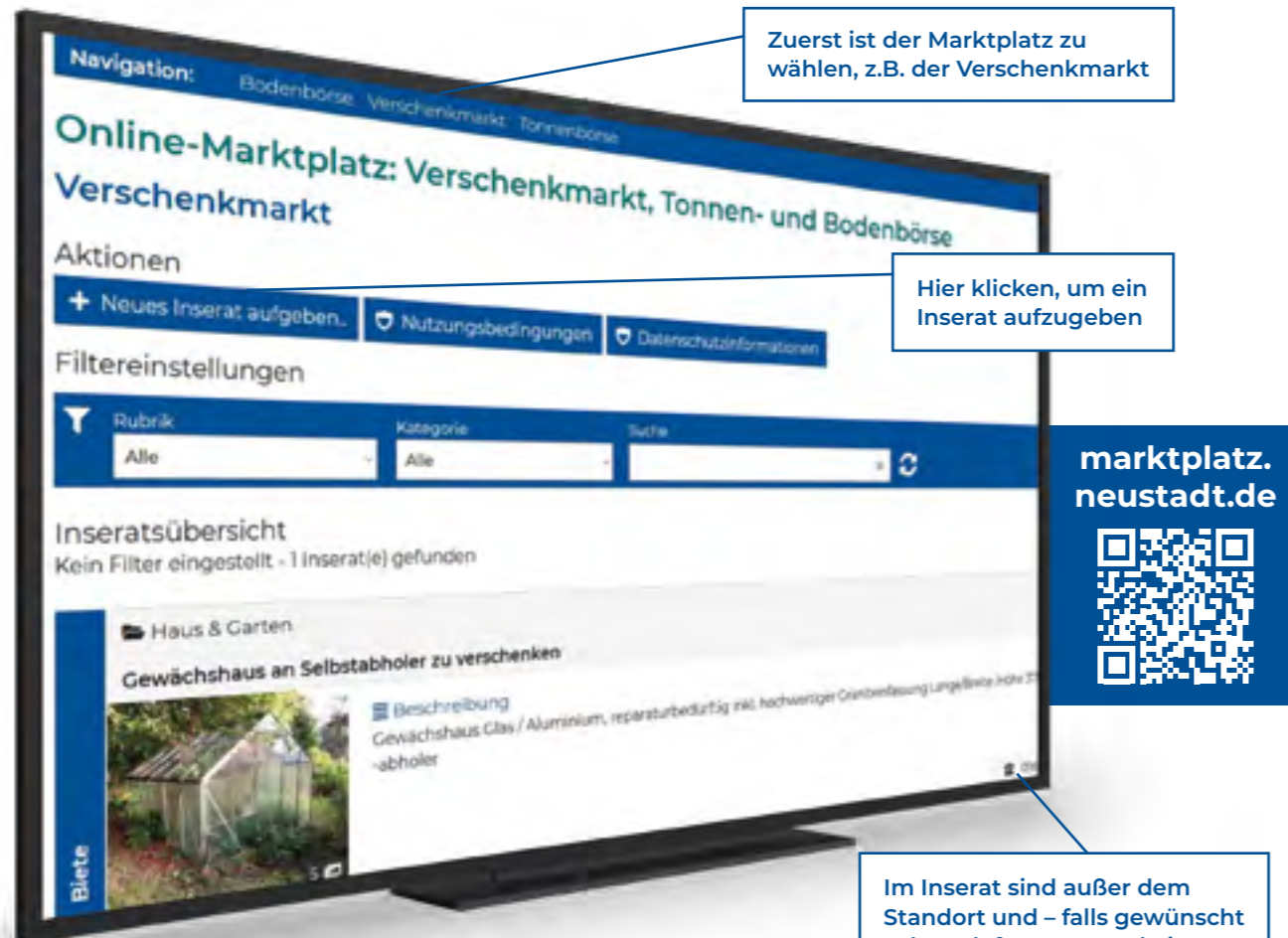
- **Verschekmarkt** für die kostenfreie Abgabe brauchbarer Gegenstände
- **Bodenbörse** speziell für Abgabe und Verkauf von Erdaushub
- **Tonnenbörse** für einen schnellen Überblick über verfügbare oder gesuchte Abfalltonnen

Die Plattform speichert die vom Kunden eingegebenen Daten nur solange das Inserat aktiv ist. Nach Angebotsende werden alle personenbezogenen Daten gelöscht!

Wichtig für die Bodenbörse:

Das Landratsamt übernimmt keinerlei Haftung. Die Böden werden nicht vom Landratsamt überprüft, noch die Qualität, Bodeneigenschaften oder der Schadstoffgehalt untersucht.

Die rechtliche Zulässigkeit des angebotenen Aushubs oder der durchgeführten Verwertungsmaßnahme wird vom Landkreis **weder geprüft noch sichergestellt**.



Zuerst ist der Marktplatz zu wählen, z.B. der Verschekmarkt

Hier klicken, um ein Inserat aufzugeben

marktplatz.
neustadt.de



Im Inserat sind außer dem Standort und – falls gewünscht – der Telefonnummer keine persönlichen Daten sichtbar. Die Kontaktaufnahme erfolgt über das Anfrageformular!

BEI BAUSTELLEN MITHILFE ERFORDERLICH



Bei Grundstücken, die durch Baustellen nicht angefahren werden können, sind die Mülltonnen, die Biotonnen, der Sperrmüll, Blaue Tonnen und die Gelben Säcke zur nächsten vom Müllfahrzeug anfahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche zu bringen.

Bitte frühzeitig beim Landratsamt Tel. 09602 79-3530 melden, sodass das Entsorgungsunternehmen informiert und ein Sammelplatz ausgemacht werden kann.

Bild: Landkreis Neustadt an der Waldnaab

Kreislaufwirtschaft | Spezialtransporte

- **Zentrale: 92729 Weiherhammer**
Tel. 09605/9202-0
- **Schrott/Altmetall, Weiden und Steinfels**
Tel. 0961/31250 und Tel. 09605/92208-0
- **Sonderabfallentsorgung**
Tel. 09605/9202-23
- **Kanal- und Straßenreinigung**
Tel. 09605/9202-41
- **IVECO-, FIAT- und Scania-Vertragswerkstatt**
Tel. 09605/9202-19
- **Motorenservice**
Tel. 0961/398926-0
- **Heizöl / Diesel / Schmierstoffe / Pellets / Briketts**
Tel. 0961/39007-0
- **Tank- / Tankstellenservice**
Tel. 09621/7879024

Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG
Sammeln, Befördern, Lagern, Behandeln, Handeln, Makeln

Ihr Entsorgungspartner zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

www.bergler.de
WIR KÖNNEN NOCH MEHR!

Das Bergler Programm:

• Kreislaufwirtschaft, Altpapier, Altglas,	• Bauschuttrecycling
• Altholz, Kunststoffe, Elektronikschrott	• Verwertung Grün- / Bioabfälle
• Containerdienst, Spezialtransporte	• Kompost, Humus, Rinden
• Consulting/Entsorgungskonzepte	• Heizöl, Diesel / Tankstellen
• Sondermüllentsorgung	• Qualitätsschmierstoffe
• Motorenservice	• IVECO-, FIAT- u. SCANIA-Service
• Schrott / Altmetall	• Autohof A93 Windischeschenbach
• Kanal- und Straßenreinigung	• Tank- / Tankstellenservice

LPG-Autogas, AdBlue, LNG, Autowaschanlage, SB-Boxen
Aussichtsturm, Konferenzraum, Spielplatz für Kinder,
Restaurant „Am Ritterturm“, Bistro „Berglers Brotzeit Hütte“

An der A 93 | Ausfahrt Windischeschenbach

IHR ZERTIFIZIERTER ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

- Containersysteme und Transporte von 1 - 80 cbm
- Entsorgungslösungen und Abfallkonzepte
- Glasrecycling / Sekundärbrennstoffe / Rindenmulch
- Industrie-, Gewerbe- und Sondermüllentsorgung
- Sortierung / Verwertung von Roh- und Abfallstoffen
- Altpapier / Metalle / Kunststoffe / Holz / Bauschutt
- Annahme und Vergütung von Schrott / Buntmetall
- Annahme von Gewerbemüll, Sperrmüll, Hausmüll
- Verkauf von Müllbehältern

Wir denken nachhaltig.

KRAUS
RECYCLING & ENTSORGUNG



Kraus Recycling & Entsorgung GmbH
Färberstr. 3
92670 Windischeschenbach
(Gewerbegebiet Neuhaus)
☎ 09681 / 9205-0
✉ info@kraus-re.de

Kraus Recycling & Entsorgung GmbH
Hans-Striegl-Straße 7
92637 Weiden
(Industriegebiet Brandweiher)
☎ 09681 / 9205-35
✉ weiden@kraus-re.de

www.kraus-re.de
KrausRecyclingEntsorgung
KrausRecyclingEntsorgung



NEW ABFALL-APP

Nie mehr einen Abfuhr-Termin verpassen!

Mit der Abfall-App des Landkreises NEW haben Sie die Müllentsorgung fest im Griff.

Schnell, einfach und kompakt alle Informationen zur Hand:

- Abfuhr-Termine
- individueller Abfallkalender
- Erinnerungsfunktion
- Abfall-ABC
- Übersicht über Sammelstellen
- und vieles mehr

So holen Sie sich die Abfall-App des Landkreises Neustadt an der Waldnaab:

- Geben Sie einfach den folgenden Link in den Browser Ihres Gerätes ein:
<http://awido.cubefour.de/Customer/neustadt/mobile>
- Im App-Store/Google Store finden Sie die App unter „Neustadt / Waldnaab Abfall-App“
- Oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone

Ganz einfach den QR-Code scannen



Bild oben: iStock

Jetzt Abfall-App runterladen!

ABFALL-ABC

Bei Fragen bitte an die Abfallberatung wenden, Telefon 09602 79-3530.

Entsorgungswege für **gewerbliche Abfälle** bitte bei Gewerbeabfallberater, Telefon 09431 63 12 60 erfragen!

A

Abbeizmittel: Problemmüllsammelungen

Abflussreiniger: Reste bei den Problemmüllsammelungen abgeben. Weil stark ätzend und gewässerbelastend, beseitigt man Verstopfungen in Bad und Küche aber besser mit Saugglocke oder Drahtspirale!

Akkus (auch Handyakkus): dem Fachhandel zurückgeben oder zu Problemmüllsammelungen. In die Sammelkartons dürfen nur an den Kontakten abgeklebte Akkus gegeben werden. Wichtig: wegen Brandgefahr durch möglichen Kurzschluss: **Bei beschädigten Akkus bis 500 Gramm Gewicht** und allen größeren Akkus mit mehr als 500 Gramm Gewicht bitte die Abfallberatung 09602 79-3530 anrufen. Sehr große **beschädigte Lithium-Ionen-Akkus** dürfen nur zum Fachhandel oder bei der Sammelstelle Bergler, Weiden und nach tel. Voranmeldung unter Tel. 0961 31 250 abgegeben werden. Infos siehe Seite 38!

Altfett: für Speisefette gibt es auf vielen Bauhöfen Sammel-fässer

Altglas: Behälterglas in die Sammelcontainer, getrennt nach Farben (blaue Flaschen in den Grünglascontainer); Fensterglas (Flachglas) zu Entsorgungsbetrieben

Altkleider: brauchbare Kleidung zu den karitativen Sammlungen oder in die Kleidercontainer, Lumpen in die Restmülltonne

Altmedikamente: zur Problemmüllsammelungen, viele Apotheken nehmen alte Medikamente zurück. Aus Sicherheitsgründen bitte keine Arzneien in die Mülltonne oder in den Ausguss.

Altöl (Motoren- und Getriebe-öle): Rückgabe bei Einkaufsquelle gegen Vorlage des Kassenbons oder bei Neukauf

Akkuschrauber: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18) oder Problemmüllsammelungen

Aktenordner: Restmülltonne, kein Sperrmüll

Aktenvernichterpapier: in die Papiercontainer oder in die blauen Tonnen der privaten Anbieter

Altfett: für Speisefette gibt es auf vielen Bauhöfen Sammel-fässer

Altglas: Behälterglas in die Sammelcontainer, getrennt nach Farben (blaue Flaschen in den Grünglascontainer); Fensterglas (Flachglas) zu Entsorgungsbetrieben

Altkleider: brauchbare Kleidung zu den karitativen Sammlungen oder in die Kleidercontainer, Lumpen in die Restmülltonne

Altmedikamente: zur Problemmüllsammelungen, viele Apotheken nehmen alte Medikamente zurück. Aus Sicherheitsgründen bitte keine Arzneien in die Mülltonne oder in den Ausguss.

Altöl (Motoren- und Getriebe-öle): Rückgabe bei Einkaufsquelle gegen Vorlage des Kassenbons oder bei Neukauf

der gleichen Menge; sonst bei Entsorgungsbetrieben; leere Altölbehälter aus Kunststoff in den Gelben Sack, leere Behälter aus Metall in die Dosencontainer (größere zur Sperrmüllsammelung).

Altpapier: Papiercontainer oder blaue Tonnen der privaten Anbieter

Aluminium: Aluminiumverpackungen in den Gelben Sack, sonst Schrotthandel, Aludosen in die Dosencontainer

Antenne: Sperrmüll, Autoantennen in die Restmülltonne

Aquarium: Sperrmüll

Armaturen: einzelne in die Mülltonne, mehrere zu Schrottverwertern

Arzneimittel: Problemmüllsammelungen, auch einige Apotheken nehmen alte Medikamente zurück

Asbestzementrohre/-platten: Umgang mit Asbestprodukten ist gesundheitsgefährdend. Beim Abbau sind Sicherheitsmaßnahmen zu treffen (Auskunft Tel. 09602 79-3530). Annahme in Kleinmengen und in Big Bags verpackt auf der Landkreisdeponie Kalkhäusl Tel. 09605 14 15, sonst Deponie

Steinmühle im Landkreis Tirschenreuth. Anlieferungen müssen dort unter Tel. 09633 92 31 93 16 mindestens einen Tag vorher angemeldet werden! Altes Asbest darf nicht veräußert oder verschenkt werden.

Asche: ausgekühlt in die Mülltonne

Asphalt: siehe Straßenaufbruch

Asphaltestrich: Bauschuttrecyclinganlagen

Aufkleber: Restmülltonne

Autobatterien: beim Fachhandel zurückgeben. Ohne Pfanderstattung ist die Abgabe bei der Problemmüllsammelung möglich

Autopflegemittel: Problemmüllsammelungen

Autoreifen: Fachhandel, oder gegen eine Gebühr von 2,50 Euro pro Reifen bei der Problemmüllsammelung (mit Felge 4,50 Euro)

Autos: zertifizierte Altfahrzeugannahmestelle oder -demontagebetriebe

Autoteile, -sitze: Autowerkstätten oder Entsorgungsbetriebe

B

Backblech: Sperrmüll

Backformen: in die Restmülltonne

Backofenreiniger: Problemmüllsammelungen

Backpapier: Restmülltonne

Badewannen: Metallwannen und Acrylwannen sind Sperrmüll, Keramikwannen zu Bauschuttrecyclinganlagen

Badteppich: Sperrmüll

Bahnschwellen: Entsorgungsbetriebe, Bahnschwellen dürfen nicht verkauft werden

Balkongeländer: aus Holz zu Entsorgungsbetrieben, aus Metall zum Schrotthändler

Ballongasflaschen: über Hersteller bzw. Handel zurückgeben oder über Fa. Bergler, Tel. 09605 92 020

Bananenschalen: Kompost oder Biotonne

Batterien (Haushaltsbatterien): beim Handel zurückgeben bzw. bei den Elektrogeräte-Sammelstellen und der Problemmüllsammelung. Bei Akkus die Kontakte abkleben; Wichtig: wegen Brandgefahr durch möglichen Kurzschluss: **Bei beschädigten Batterien und Akkus bis 500 Gramm Gewicht und allen größeren Akkus mit mehr als 500 Gramm Gewicht** bitte die Abfallberatung 09602 79-3530 anrufen. Sehr große **beschädigte Lithium-Ionen-Akkus** z.B. von Elektrofahrrädern (schwerer als 500 Gramm) dürfen nur zum Fachhandel oder bei der Sammelstelle Bergler,

Weiden und nach tel. Voranmeldung unter 0961 31 250 abgegeben werden. Autobatterien beim Fachhandel zurückgeben, ohne Pfand auch bei der Problemmüllsammelung.

Baufolien: Umladestation Weiden

Baumhaus: Müllumladestation oder Entsorgungsbetriebe

Bauschutt (Beton, Mauerwerk, Ziegel): Wichtig: Bauschutt nicht vermischen!
• Bauschuttrecyclinganlagen
• Entsorgungsunternehmen (Inserate in diesem Heft)

Benzin: (verunreinigt) mit Gefäß bei Problemmüllsammelung abgeben (bis zu 10 Liter)

Benzinanister (leer): aus Metall zum Sperrmüll oder zum Schrottverwerter, kleine Kunststoffkanister in die Restmülltonne

Metall zum Sperrmüll oder zum Schrottverwerter, kleine Kunststoffkanister in die Restmülltonne

Besen(-stiel): Sperrmüll

Beton: Bauschuttrecyclinganlagen

Betten und Betteinlage: Sperrmüll

Bettfedern: im Inlett oder in Plastiksäcken zu Kleidercontainern oder zum Sperrmüll

Bidet: Bauschuttrecyclinganlagen

Bierkästen: Sperrmüll

Bilderrahmen: große zum Sperrmüll, kleine in die Mülltonne

Bitumen (teerfrei): lose in 50 x 50 cm Stücken zur Müllumladestation Weiden (Seite 19, Kosten erfragen)

Entsorgungsbetriebe siehe Übersicht Seite 2 rechts; die Angaben gelten nicht für gewerbliche Abfälle!

Blaue Glasflaschen: Altglascontainer für Grünglas

Blaupapier und -pausen: Restmülltonne

Blech, Blechverkleidungen: Schrotthändler oder Entsorgungsbetriebe

Bleikristall: Restmülltonne

Blumen: Kompost bzw. Biotonne oder Grüngutcontainer

Blumenkästen: aus Kunststoff zum Sperrmüll; aus Eternit in Folie oder Säcken verpackt zur Landkreisdeponie Kalkhäusl, vorher anrufen Tel. 09605 14 15

Blumentöpfe: Anpflanztöpfe (Verpackungen) in den Gelben Sack, Übertöpfe (Ton oder Keramik) in die Restmülltonne, große Keramiktöpfe zu Bauschuttrecycling

Bodenbeläge: Müllumladestation Weiden, rollbare Teppichböden und PVC-Böden zur Sperrmüllsammmlung

Bohrmaschinen: kostenlos bei den Problemmüllsammmlungen oder zu den Sammelstellen für Elektrogeräte (Seite 18)

Boiler: Haushaltsboiler sind Sperrmüll

Bremsflüssigkeit: Problem- müllsammmlung

Bremsscheiben: Schrottverwerter

Bretter: Entsorgungsbetriebe, in Kleinmengen von Privat zur Müllumladestation Weiden, kein Sperrmüll

Briefumschläge: Papiercontainer oder Blaue Tonne, kunststoffwattierte Umschläge in den Gelben Sack

Brillen: über www.brillenweltweit.de oder Restmülltonne

Brotreste: Restmülltonne, nicht in die Biotonne

Bücher: Papiercontainer oder Blaue Tonne, feste Einbände möglichst vorher entfernen und in den Restmüll

Bügelbrett: Sperrmüll

Bügeleisen: Problemmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18)

Bügelmaschine: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18)

Butterbrotpapier: Restmülltonne

Einweckgläser: Glascontainer

Einweghandschuhe: Restmülltonne

Einwegteller und -tassen: Restmüll

Eisbecher: Gelber Sack

Eisenschrott: siehe Schrott

Elektrogeräte: Haushaltsgroßgeräte zum Sperrmüll; kleine Geräte (Radios, Bügeleisen, Telefone, Bohrmaschinen etc.) zur Problemmüllsammmlung; alle Haushaltsgeräte (von der Uhr bis zur Gefriertruhe) kostenlos bei den Sammelstellen für Elektrogeräte

(siehe Seite 18)

Elektrokabel: Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammmlung

Elektrospeicherheizung: Anfrage bei Landratsamt Tel. 09602 79-3530; unter Umständen ist die kostenfreie Annahme von asbestfreien und asbesthaltigen Geräten möglich!

Energiesparlampen: Problemmüllsammmlungen (wegen Quecksilber) oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18)

Entroster: Problemmüllsammmlungen

Entwicklerbäder: Problemmüllsammmlungen

Erdaushub – belastet: Anfrage beim Landratsamt unter Tel. 09602 79-4500

Essensreste: Restmülltonne; nur pflanzliche Abfälle, die nicht gekocht oder angemacht sind in die Biotonne

Estrich: Bauschuttrecyclinganlagen

Eternitplatten: Umgang mit Asbestprodukten ist gesundheitsgefährdend. Beim

Abbau sind Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. (Auskunft Tel. 09602 79-3530). Annahme von Kleinmengen auf der Landkreisdeponie Kalkhäusl Tel. 09605 14 15, sonst Deponie Steinmühle im Landkreis Tirschenreuth. Anlieferungen müssen dort unter Tel. 09633 92 31 93 16 mindestens einen Tag vorher angemeldet werden! Altes Asbest darf nicht veräußert oder verschenkt werden.

C

CD, CD-ROM: in die roten Tonnen auf den Bauhöfen Eschenbach, Vohenstrauß bzw. in Lohma 19 oder LRA Neustadt und Fa. Kraus Neuhaus, falls nicht möglich in die Restmülltonne. Kunststoffhüllen in die Restmülltonne, Papierhüllen in die Papiertonne

Chemikalien: haushaltsübliche Mengen bei den Problemmüllsammmlungen, größere Mengen bei Entsorgungsunternehmen abgeben

Christbäume: Sammmlungen durch Gemeinden und Vereine (Hinweise in den

Tageszeitungen), nicht in die Biotonne

Christbaumschmuck: Restmülltonne

Computer: Monitore, Workstations, Drucker zur Sperrmüllsammmlung oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18);

Tintenpatronen oder Toner bei Fachhändler zurückgeben oder bei Abfallberatung abgeben

Computermaus: Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18) oder Problemmüllsammmlungen

D

Dachantenne: Sperrmüll

Dachpappen: kleine Mengen (Schnittreste) bitumenhaltige Dachpappen in die Restmülltonne oder zur Müllumladestation Weiden (in Stücken anliefern, die nicht größer als 50 x 50cm groß sind, bei größeren Mengen ist Rücksprache mit der Müllumladestation nötig (Seite 16, Kosten erfragen); teerhaltige Dachabdeckungen sind Sondermüll und müssen über Entsorgungsbetriebe entsorgt werden.

Dachrinnen: kein Sperrmüll! Zinkblech und Kupfer: Schrottverwertungsbetriebe; Kunststoff: Müllumladestation Weiden oder Entsorgungsbetriebe

Dachziegel: beim Verschenkmarkt des Landkreises NEW unter www.marktplatz.neustadt.de oder Zeitungsinserat „Die gute Tat“ bzw. Bauschuttrecyclinganlagen

Dämmstoffe: Annahme von

mineralischen Dämmstoffen in Kleinmengen (bis Pkw-Anhänger) auf der Landkreisdeponie Kalkhäusl, Tel. 09605 14 15, sonst Deponie Steinmühle im Landkreis Tirschenreuth, dort mind. einen Tag vorher anmelden Tel. 09633 92 31 93 16. In Big-Bags anliefern. Für Kunststoffe (Styrodur) und Dämmstoffplatten Info unter 09602 79-3530

Deckel von Konservengläsern: Dosencontainer

Deckenverkleidungen: Entsorgungsunternehmen oder Müllumladestation Weiden; Deckenverkleidungen mit Mineralwolle (sog. Odenwaldplatten) Info bei Abfallberatung, Tel. 09602 79-3530; kein Sperrmüll

Deoroller: Altglascontainer

Desinfektionsmittel: Problemmüllsammmlung

Dias: Restmülltonne

Diesel: Problemmüllsamm-

mlung (bis zu 10 Liter, mit verschleißbarem Gefäß abgeben)

Disketten: Restmülltonne

Dispersionsfarben: ausgehärtete, kleine Mengen (Reste) ohne Behältnisse in die Restmülltonne; nicht ausgehärtete zur Problemmüllsammmlung, leere Kunststoffeimer in den Gelben Sack; gewerbliche Abfälle über Entsorgungsunternehmen

Doppelstegplatten: sind als Baumischabfall deklariert und sind kein Sperrmüll. Sie sind an der Müllumladestation Weiden oder bei Entsorgungsfirmen abzugeben.

Dosen (restentleert): in die Dosencontainer; größere Blechgebände beim Fachhandel zurückgeben oder zum Sperrmüll

Drahtglas: Entsorgungsbetriebe

Drucker: Sperrmüllsammmlung oder kostenlos bei Sammel-

stellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18)

Druckerpatronen: siehe bei Tonerkartuschen, sonst Restmülltonne. Eigene Sammelkartons können bei recycling4smile.de angefordert werden (Recyclingprogramm zugunsten Clowns im Krankenhaus).

Dunstabzugshaube: Sperrmüll oder Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 15)

Duschtrennwände, Duschvorhang: Kunststoffe zu Sperrmüll, Glaswände bei Entsorgungsbetrieben

Duschwanne: aus Metall und Acryl zur Sperrmüllsammmlung, aus Keramik zu Bauschuttrecyclinganlagen

DVDs: in die roten Tonnen auf den Bauhöfen Eschenbach, Vohenstrauß bzw. in Lohma 19 oder LRA Neustadt und Fa. Kraus Neuhaus, falls nicht möglich in die Restmülltonne

Eierschalen: Biotonne bzw.

E

EC-Karte: Karten, die einen Mikrochip enthalten, sind Elektrogeräte und bei einer Sammelstelle für Elektrogeräte oder der Problem-

müllsammmlung abzugeben. Karte vor Missbrauch durch Dritte schützen! Karte (Chip (Goldfarben) und Magnetstreifen) zerstören/zerschnei-

den. Lesbare Daten (Name, IBAN, Kreditkartennummer, Sicherheitscode) unkenntlich machen.

Eierschalen: Biotonne bzw.

Restmülltonne

Eimer: leere Verpackungseimer aus Kunststoff in den „Gelben Sack“; Putz- und Mörtelimer in die Restmülltonne

F

Fahrräder: Sperrmüll, für Elektrofahrräder bitte bei Abfallberatung, Tel. 09602 79-3530 anrufen!

Fahrradschläuche und -reifen: Restmülltonne

Fallobst: Biotonne bzw. Kompost

Farbdosen: leere in den Dosencontainer, größere zur Sperrmüllsammmlung; Dosen mit Inhalt zur Problemmüllsammmlung

Farbeimer: Kunststoffeimer entleert (pinselrein) in den Gelben Sack (Verpackungen); Putz- und Mörtelimer in die Restmülltonne; Metalleimer in den Dosencontainer

Farbreste: ausgehärtete, kleine Mengen (Reste) in die Restmülltonne; unausgehärtete Farbreste zur Problemmüllsammmlung

Farbverdünner: Problemmüllsammmlungen

Fässer: Kunststofffässer (Baumarktartikel) zum Sperrmüll, Fässer aus Metall zu Schrottverwertern; Fässer aus gewerblichem Gebrauch bei Entsorgungsbetrieben abgeben

Faxgeräte: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18)

Federbetten: im Inlett zu Kleidersammmlungen, Container für Alttextilien oder zur Sperrmüllsammmlung

Fenster: Fenster sind kein Sperrmüll! Fensterglas nicht in die Altglascontainer einwerfen!

· guterhaltene Fenster: verschenken auf Verschenk-

markt unter www.marktplatz.neustadt.de oder Zeitungsanzeige · nicht mehr gebrauchsfähige Fenster: zu Entsorgungsbetrieben; Metallrahmen zum Schrotthandel

Fernseher: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18)

Fernsehessel: Sperrmüll, elektrisch verstellbare Möbel auch zu den Sammelstellen für Elektrogeräte

Fertigputz: eingetrocknete Reste können in kleinen Mengen (max. 10 Liter) als Restmüll entsorgt werden

Fette: Speisefette und -öle zu Sammelfässern auf vielen Bauhöfen, Schmierfette nur zur Problemmüllsammmlung

Feuchttücher: Restmüll, keinesfalls in die WC-Spülung

Feuerlöscher: beim Fachhandel abgeben, einzelne Pulverlöscher auch zur Problemmüllsammmlung

Feuerwerkskörper: abgebrannte Feuerwerkskörper in die Restmülltonne; für nicht abgebrannte bei Abfallberatung anrufen

Feuerzeuge: Restmülltonne

Fieberthermometer: mit Quecksilber zur Problemmüllsammmlung, elektrische auch kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte, mit Alkohol in die Restmülltonne

Filme: Restmülltonne

Filmentwickler: Problemmüllsammmlung

Filzstifte: Restmülltonne

Flaschendeckel: Dosencontainer

Fleckenentferner: Problemmüllsammmlung

Fleischreste: Restmülltonne

Fliesen: Bauschuttrecyclinganlagen

Fliesenkleber: ausgehärtet zu Bauschuttrecyclinganlagen

Floor-Flex-Bodenplatten: Annahme von Kleinmengen auf der Landkreisdeponie Kalkhäusl, sonst Deponie Steinmühle, Anlieferungen müssen dort unter Tel. 09633 92 31 93 16 mindestens einen Tag vorher angemeldet werden!

Föhn: Problemmüllsammmlung oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18)

Folien: kleine Mengen sauberer Verpackungsfolien in den Gelben Sack, größere Mengen (z.B. Schrumpffolien) werden im Baustoffhandel zurückgenommen. Abgabe auch bei Entsorgungsunternehmen möglich. Landwirtschaftliche Folien zu Entsorgungsbetrieben; Verschmutzte Folien (Abdeckfolien) in die Mülltonne oder zur Müllumladestation Weiden bringen.

Fotoapparate: Problemmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18)

Fotochemikalien: Problemmüllsammmlung

Fotos, Dias, Negative: Restmülltonne

Fotovoltaikmodule: Elektroschrott, Sammelstelle Fa. Kraus Windischeschenbach,

Gardinen: in die Altkleidercontainer oder in die Restmülltonne

Gardinenstangen: Sperrmüll

Gartenabfälle: Biotonne; Grasschnitt, Laub, Äste, Sträucher, Schnittblumen, Rinde können von Mitte März bis Ende November in die öffentlich aufgestellten Gartenabfallcontainer gegeben werden. Haushalte ohne Biotonne (Eigenkompostierer) sind nur berechtigt, sperriges Material einzuwerfen (Äste und Sträucher). Hinweis: sperriges Grünzeug nur stark zerkleinert einwerfen! Abfälle, die nicht aus privaten Vorgärten stammen (Landwirtschaft, Gewerbe, öffentliche Anlagen, Friedhöfe) dürfen nicht eingeworfen werden.

Gartengeräte und Gartenmöbel: Sperrmüll

Gartenschlauch: Sperrmüll

Gartenzaun aus Holz: Entsorgungsbetriebe

Gasbetonsteine: Bauschuttrecyclinganlagen

cyclinganlagen

Gashernd und Gasofen: Sperrmüll

Gaskartuschen von Sahnenspender: Dosencontainer

Gefrierschränke und -truhen: zur Sperrmüllsammmlung oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18); Kühltheken und gewerblichen Kühlanlagen zu Firmen für Kältetechnik

Gemüsereste: Biotonne bzw. Kompost, gekochte und angerichtete Reste in die Restmülltonne

Geschenkpapier: beschichtetes in die Restmülltonne, aus Papier in die Papiercontainer oder blaue Tonne

Geschirr (Porzellan, Keramik): Einzelstücke in die Restmülltonne, größere Mengen zu Bauschuttrecyclinganlagen

Geschirrspüler: Sperrmüllsammmlung oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18)

Getränkedosen: Dosencontainer

Getriebeöl: Rückgabe bei Einkaufsquelle gegen Vorlage des Kassenbons oder bei Neukauf der gleichen Menge; sonst bei Entsorgungsbetrieben

Gewächshaus, -teile: kein Sperrmüll, zu Entsorgungsbetrieben, Kunststoffteile auch zur Umladestation

Gießkannen: Sperrmüll, kleinere in die Mülltonne

Gipsreste: Bauschuttrecyclinganlagen

Glasbausteine: Bauschuttrecyclinganlagen

Glasflaschen: in die Glascontainer – blaue Flaschen in den grünen Container

Glasscheiben: Entsorgungsbetriebe, nicht in die Glascontainer

Glaswolle: Annahme in Kleinmengen auf der Landkreisdeponie Kalkhäusl Tel. 09605 14-15, sonst Deponie

Steinmühle im Landkreis Tirschenreuth. Anlieferungen müssen dort unter Tel. 09633 92 31 93 16 mindestens einen Tag vorher angemeldet werden! Anlieferung in Big Bags.

Glühbirnen: Restmülltonne, nicht in die Altglascontainer!

Grablichter: Restmülltonne; es werden auch kompostierbare angeboten, davon die leeren Hüllen auf den Kompost

Grasschnitt: Haushalte mit Biotonne dürfen Grasschnitt darin und zusätzlich über die Gartenabfallcontainer verwenden. Haushalte ohne Biotonne (Eigenkompostierer) mit der ermäßigten Abfallgebühr müssen alle Rasenabfälle selbst kompostieren.

Grill: aus Metall zum Sperrmüll

Grillkohle: vollständig ausgekühlt in die Restmülltonne

Gummi, -handschuhe, -stiefel: Restmülltonne

H

Haare: Restmülltonne

Haarfärbemittel: Problem- müllsammmlung

Haarspray: leere Dosen in die Dosencontainer, Dosen mit Resten zur Problemmüllsammmlung

Halogenlampen: Restmülltonne

Handsauger: dem Fachhandel zurückgeben oder bei Problemmüllsammmlungen oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte, Akkus bei Problemmüllsammmlungen abgeben

Handtaschen: Restmülltonne

Handy: dem Fachhandel zurückgeben oder bei Problemmüllsammmlungen oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte, Akkus bei Problemmüllsammmlungen abgeben

Heckenschnitt: Biotonne und Gartenabfallcontainer bzw. Kompost

Hefte: Papiercontainer oder blaue Tonne

Heimwerkerabfälle: Metalle zum Schrotthandel, falls brennbar zur Müllumladestation

station Weiden

Heizdecken oder Heizlüfter: bei Sperrmüllsammmlungen oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte

Heizkörper und Heizanlagen: Schrotthandel, kein Sperrmüll!

Heizöltanks: von Fachfirmen entsorgen lassen; Heizölreste (bis ca. 20 Liter) bei der Problemmüllsammmlung mit Behälter abgeben (Absprache unter Tel. 09602 79-3530).

Heliumflaschen: über Hersteller oder Handel zurückgeben. Rückgabe bei einzelnen Schrottwervertern möglich (Auskunft Tel. 09602 79-3530)

Helme: Motorradhelme sind Sperrmüll, Fahrradhelme in die Mülltonne

Heraklith-Platten (Holzwolle-Leichtbauplatten): auch mit leichten Putzanhaftungen zur Müllumladestation Weiden

Herde: Sperrmüllsammmlung, bei Holz- und Kohleherden bitte Schamotte entfernen (Bauschuttrecyclinganlagen), elektrische Herde auch kos-

tenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte

Herdreiner: Problemmüllsammmlung

Hi-Fi-Anlagen: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18)

Holz: Entsorgungsbetriebe, in kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden (wegen Größe telefonisch anfragen). Nur unbehandeltes, trockenes Holz darf in dafür geeigneten Haushaltsfeuerungsanlagen verbrannt werden

Holzasche: vollständig ausgekühlt in die Restmülltonne

Holzofen: Sperrmüll, möglichst Schamotte entfernen

Holzverkleidungen, -fußböden: Entsorgungsbetriebe, aus dem Innenbereich auch zur Müllumladestation Weiden, kein Sperrmüll

Holzschutzmittel: Reste zur Problemmüllsammmlung, leere Blechgebände in die Dosencontainer

Holzwolle: geringe Mengen in die Restmülltonne, Holzwolle

von unbehandeltem Holz kann in die Biotonne gegeben werden

Hometrainer (Heimtrainer): Sperrmüll, elektrische Geräte auch bei den Sammelstellen für Elektrogeräte

Hundehütte: Müllumladestation oder Entsorgungsbetrieb

Humus: verschenken über Bodenbörse des Landkreises unter www.marktplatz.neustadt.de oder Bauschuttverwertungsanlagen

Hundekot: verpackt in die Restmülltonne, bei großen Mengen Anfrage bei Abfallberater, Telefon 09602 79-3530

Hygieneartikel, -papiere: Restmülltonne, nicht in die Spülung!

Illustrierte: Papiercontainer oder blaue Tonnen privater Anbieter

Imprägniermittel: Problem- müllsammmlungen

Infusionsflaschen: leere Flaschen aus Kunststoff in den Gelben Sack, leere Glasflaschen in die Glas-

container; Infusionsbesteck und -schläuche, Kanülen sowie mit Blut verunreinigte Flaschen in Beuteln verpackt in die Restmülltonne!

Insektenspray: Problemmüllsammmlungen

Installationsrohre: Metalle zu Schrotthändler, Kunststoffe

Kabelreste: kleine Mengen (Reste) in die Restmülltonne; größere Mengen zum Schrotthändler; Abbrennen von Kabelresten ist verboten

Kabelschacht: Kleinmengen zur Umladestation, größere Mengen zu Entsorgungsbetrieben

Kacheln: Bauschuttrecycling

Kaffeefilter, Kaffeesatz: Kompost oder Biotonne

Kaffeekapseln in den Gelben Sack zur Wiederverwertung

Kaffeemaschine: Sperrmüll oder Problemmüllsammmlung oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18)

Kaffeepads: reine Papierpads kompostieren oder in die Biotonne, mit Kunststoff in den Gelben Sack

Kalk: Bauschuttrecyclinganlagen

Kanister: leere Verpackungskanister aus Kunststoff in den Gelben Sack, leere Benzinkanister in die Mülltonne, kleine Blechkanister in die Dosencontainer, größere Kanister zurückgeben oder bis zu vier Stück zum Sperrmüll

Kartoffelschalen: Kompost oder Biotonne

Kartonagen: saubere und zerlegte Kartonagen in die Papiercontainer oder blaue Tonnen der privaten Anbieter; stark verschmutzte Kartonagen zur Müllumladestation Weiden, da diese nicht wiederverwertet werden können

Kassenzettel: Restmülltonne (wegen Beschichtung)

Kassetten: Musikkassetten und Videokassetten sowie die Kunststoffhüllen in die Restmülltonne

Kataloge: Papiercontainer oder blaue Tonnen der privaten Anbieter

Katzenstreu: Restmülltonne

Kehricht: Restmülltonne (darauf achten, das Mülltonne nicht zu schwer wird)

Kelleraußenanstrich: ausgehärtet zur Müllumladestation Weiden, in geringen Mengen in die Restmülltonne; nicht ausgehärtet zur Problemmüllsammmlung

Keramik: kleine Gegenstände in die Restmülltonne

Keramikwaschbecken und WCs: Bauschuttrecyclinganlagen; kein Sperrmüll!

Kerzen: Kerzenreste können beim Heilpädagogischen Zentrum Irchenrieth e.V. abgegeben werden, Kontakt Herr Kagerer, Tel. 09659 91 377. Dort werden Ofen- und Grillanzünder sowie neue Kerzen hergestellt. Kerzen können auch in die Restmülltonne gegeben werden

Kindersitz: Sperrmüll

Kinderwagen: Sperrmüll

Kissen: Restmülltonne, große zum Sperrmüll

Kitt- und Spachtelabfälle: geringe Mengen (Reste) in die Restmülltonne

Klappboxen: Sperrmüll

Klebebänder: Restmülltonne

Klebe- und Leimmittel: ausgehärtet in die Restmülltonne, unausgehärtet zur Problemmüllsammmlung

Kleiderbügel: Restmülltonne

Kleidung: tragbare zu caritativen Sammlungen oder in den Altkleidercontainer, unbrauchbare in die Restmülltonne bzw. zur Müllumladestation Weiden, kein Sperrmüll

Kleintierstall: Holz zu Entsorgungsbetrieben oder zur Umladestation Weiden, kein Sperrmüll

Kleintierstreu: Restmülltonne, aus natürlichen Materialien in die Biotonne

Knochen: Restmülltonne

zur Müllumladestation

Isolierungen (Mineral- oder Glaswolle): Annahme von Kleinmengen (bis Anhängerladung) auf der Landkreisdeponie Kalkhäusl, Tel. 09605 14 15, sonst auf der Deponie Steinmühle im Landkreis Tirschenreuth,

Anlieferungen müssen dort unter Tel. 09633 92 31 93 16 mindestens einen Tag vorher angemeldet werden! Anlieferung in Big Bags!

Jenaer Glas: Restmülltonne

Joghurtbecher: löffelfrein in den Gelben Sack

stichfesten Behälter (Duschgel- oder Spülmittelflasche o. ä.) in die Restmülltonne geben, Glasflaschen in die Glascontainer

Kristallglas: Restmülltonne

Kronkorken: in den Dosencontainer

Küchentücher, -kreppe: Restmülltonne, aus Papier in die Biotonne

Küchenzeile oder -arbeitsplatte: Sperrmüll oder bei Entsorgungsbetrieben, brauchbare auch über Werkhof Weiden, Tel. 0961 21 024

Kugelschreiber: Restmülltonne

Kühlerflüssigkeit: Problemmüllsammmlung

Kühlschränke, Gefrierschränke: zur Sperrmüllsammmlung oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18); Kühltheken und gewerblichen Kühlanlagen bei Firmen für Kältetechnik

Kunstdüngersäcke: im Handel zurückgeben

Kunstschiefer: falls asbesthaltig, Annahme von Kleinmengen auf der Landkreisdeponie Kalkhäusl, Tel. 09605 14 15; sonst auf der Deponie Steinmühle im Landkreis Tirschenreuth unter Tel. 09631 70 01 12, vorher Termin vereinbaren! Falls nicht asbesthaltig, zu Bauschuttrecyclinganlagen.

Kunststoffverpackungsbänder: einzelne in den Gelben Sack, größere Mengen dem Baustoffhandel zurückgeben

Kunststoffbodenbeläge: Sperrmüll oder in kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden

Kunststoffverpackungen: Gelber Sack

Kuverts: Papiercontainer oder blaue Papiertonne, Kuverts mit Kunststoffpolster in den Gelben Sack

L

Laborchemikalien: Problem- müllsammmlung, größere Mengen (ab Kofferraumla- dung) bitte mit Abfallbera- tung absprechen, Tel. 09602 79-3530	tenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18); Decken- oder Pendelleuch- ten zur Sperrmüllsammmlung, Kondensatoren zur Problem- müllsammmlung	Lebensmittelreste: Rest- mülltonne; nur pflanzliche Abfälle, die nicht gekocht oder angemacht wurden in die Biotonne geben; große Mengen (Gaststätten, Ver- anstaltungen) zu Verwertern, Adressen bei Abfallberater, Tel. 09602 79-3530	oder Schreibtischleuchten zur Sperrmüllsammmlung oder bei den Sammelstellen für Elektrogeräte
Lackreste: ausgehärtet in die Restmülltonne; nicht aus- gehärtet zu Problemüll- sammmlungen, leere Farb- dosen in die Dosencontainer, große leere Dosen zum Sperrmüll	Landwirtschaftliche Geräte: Schrotthändler	Leder: Restmülltonne	Leuchtstoffröhren: Problem- müllsammmlungen oder kostenlos bei Sammelstellen für Elekt- rogeräte (siehe Seite 18)
Lackverdünner: Problemüll- sammmlung	Lasuren: Problemüllsamm- mlungen	LED-Lampen: Problemüll- sammmlungen oder kostenlos bei Sammelstellen für Elekt- rogeräte (siehe Seite 18)	Lichterketten: Problemüll- sammmlungen oder kostenlos bei Sammelstellen für Elekt- rogeräte (siehe Seite 18)
Lametta: Restmülltonne	Lattenrost: Sperrmüll oder Müllumladestation Weiden	Leim: Problemüllsammmlung	Lichtschalter/Taster: Sammel- stellen für Elektrogeräte oder Problemüllsammmlung
Laminat-Fußböden: in kleinen Mengen von Privat zur Müll- umladestation; kein Sperr- müll	Laub: Biotonne, Grüngutcon- tainer oder Kompost, braucht lange bis es im Kompost verrottet, aus gemischtem Laub entsteht aber der wert- vollste Humus. Ratsam ist der Aufbau eines separaten Laubkompostes. Aus reinem Eichenlaub entwickelt sich guter Humus für Moorbeet- pflanzen.	Leitern: Stand- oder Klapplei- tern zum Sperrmüll, längere Leitern zum Schrotthandel, lange Holzleitern zu Entsor- gungsbetrieben	Linoleum: Sperrmüll oder zur Müllumladestation Weiden
Lampen, Leuchten: kleine Leuchten, Energiesparlam- pen und LED-Lampen sowie Leuchtstoffröhren zur Prob- lemüllsammmlung oder kos-	Laugen: Problemüll- sammmlung	Leitz Ordner: Restmülltonne, große Mengen zur Müllum- ladestation Weiden	Lösungsmittel: Problemüll- sammmlungen
		Leuchten: Decken-, Pendel-	Lumpen: Restmülltonne, gro- ße Mengen zur Müllumlade- station Weiden

M

Markisen: Schrottverwerter	Mikrowelle: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18)	angemeldet werden! In Big Bags anliefern	Mülltonnen gekennzeichnet zum Sperrmüll; Gut erhaltene Mülltonnen können über die Tonnenbörse des Landkrei- ses vermittelt werden (siehe Seite 20)
Maschendrahtzaun: zum Schrotthandel (bitte vorher dort anrufen); Zäune sind kein Sperrmüll!	Milchkühlung: Fachhandel für Kälteanlagen, bei Abfallbera- tung nachfragen	Monitore: Sperrmüll oder kos- tenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 15)	
Matratzen: Sperrmüll	Mineralöle: Fachhandel	Möbel: Sperrmüllsammmlung oder gegen Kosten bei Ent- sorgungsbetrieben, brauch- bare auch zum Werkhof Weiden, Tel. 0961 21 024	Munition: bei Abfallberatung Tel. 09602 79-3530 anrufen
Mauersteine: Bauschuttrecyc- linganlagen	Mineralwolle bzw. Mineral- faserreste: Annahme in Kleinmengen auf der Land- kreisdeponie Kalkhäusl, Tel. 09605 14 15, sonst Deponie Steinmühle im Landkreis Tirschenreuth. Anlieferun- gen müssen dort unter Tel.09633 92 31 93 16 min- destens einen Tag vorher	Mörtelreste: Bauschuttrecy- clinganlagen; geringe aus- gehärtete Mengen (Reste) in die Mülltonne	Musikinstrumente: große Instrumente zum Sperrmüll, elektrische Instrumente auch zu den Sammelstellen für Elektrogeräte. Schwere Geräte, z.B. Klaviere, zerlegen und mit Abfallberatung, Tel. 09602 79-3530, absprechen
Medikamente: Problemüll- sammmlungen, auch viele Apotheken nehmen alte Medikamente zurück. <u>Nicht</u> in die Toilette, von dort ge- langen die Wirkstoffe in den Wasserkreislauf.		Motorradhelme: Sperrmüll	Musikkassetten: Restmüll- tonne
Metalle: Schrotthandel, Möbel und Haushaltsmaschinen zum Sperrmüll		Motorräder: Schrottverwerter	
		Mülltonnen: unbrauchbare	

N

Nachtspeicherheizungen: Anfrage bei Landratsamt Tel. 09602 79-3530; unter Um- ständen ist die kostenfreie Annahme von asbestfreien und asbesthaltigen Geräten möglich!	Nadeln (Spritzenadeln): in stichfesten Behältern (leere Spülmittel- oder Duschgel- flasche o. ä.) in die Restmüll- tonne	Problemüllsammmlung	Elektrogeräte
	Nagellack, und -entferner:	Neonröhren: in haushalts- üblichen Mengen (bis zu 10 Stück) zu Problemüll- sammmlungen oder kosten- los bei Sammelstellen für	Nitroverdünnung: Problem- müllsammmlung

O

Obst: Biotonne bzw. Kompost	Engel Nürnberg, Pöppel Regensburg)	Ohrenstäbchen: nur in die Restmülltonne geben. Auf keinen Fall in die Toilette, dort verstopfen sie Rohre und müssen mühsam in der Kläranlage herausgefischt werden.	Einkaufsquelle gegen Vor- lage des Kassenbons oder bei Neukauf der gleichen Menge; sonst bei Entsorgungsbetrie- ben; Heizölreste (bis ca. 20 Liter) bei der Problemüll- sammmlung abgeben.
Obstkisten: Restmülltonne oder Sperrmüllsammmlung (in haushaltsüblichen Mengen)	Öfen: Sperrmüll (schwere Öfen zerlegen), elektrische Öfen auch zu Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18)	Öl, Altöl (Motoren- und Ge- triebeöle): Rückgabe bei	Ölbinder: Problemüll- sammmlung
Odenwaldplatten: müssen untertage deponiert werden. Entsorgung über Hersteller- firma (Firma Kraus, Grüne	Ofenrohre: Sperrmüll- sammmlung		

Sperrmüll s. S. 15; Problemüll s. S. 36 – 37; Müllumladestation s. S. 19; Bauschutt und Deponie s. S. 13

Ölfässer: Entsorgungsbetriebe	Ölkanister: Rückgabe bei Tankstellen, aus Kunststoff und leer auch in den Gelben Sack, Metallkanister in die Dosencontainer, große Kanis- ter zur Sperrmüllsammmlung	vorher unbedingt Öl ent- fernen; Heizölreste (bis ca. 20 Liter) zur Problemüllsamm- mlung, Zentralheizungen zu Schrottverwertern oder Ent- sorgungsbetrieben	geräte (siehe Seite 18)
Ölfilter: Entsorgungsbetriebe, bis zu 5 Stück auch bei Prob- lemüllsammmlung	Öllappen: Restmülltonne, mit Möbel- oder Holzölen getränkte Lappen wegen Selbstentzündlichkeit vorher trocknen lassen	Ölradiatoren: Sperrmüll- sammmlung oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektro-	Öltank: von Fachfirmen ent- sorgen lassen; Heizölreste (bis ca. 20 Liter) bei der Problem- müllsammmlung (mit Behält- nis abgeben und mit Abspra- che unter Tel. 09602 79-3530).
			Orangenschalen: Biotonne bzw. auf den Kompost

P

Packpapier: Restmülltonne	von Privat zur Müllumladesta- tion Weiden	Pinsel: Restmülltonne	Pool: Schwimm- und Teich- becken bzw. Teichfolien zur Umladestation Weiden oder bei Entsorgungsbetrieben abgeben. Diese sind kein Sperrmüll! Kleine, aufblasbare Planschbecken in die Müll- tonne oder zum Sperrmüll
Paletten aus Holz: dem Handel zurückgeben oder zu Entsorgungsbetrieben. Kein Sperrmüll!	Pergamentpapier: Restmüll- tonne	Pinselreiniger: Problemüll- sammmlung	Porzellan: einzelne zerbroche- ne Gegenstände in die Rest- mülltonne, größere Mengen (Poltergeschirr, Haushaltsauf- lösungen) zu Bauschuttrecy- clinganlagen
Paneelbretter: Entsorgungsb- etriebe, in kleinen Mengen von privat zur Müllumladesta- tion Weiden	Perlit: Saubere Perlite zu Bauschutt bzw. Abbruchab- fällen. Bei Vermischung mit anderen Materialien Abfall- beratung kontaktieren (Tel. 09602 79-3530)	Pizzaschachtel: Papiercon- tainer oder blaue Tonnen der privaten Anbieter, stark verschmutzte in die Rest- mülltonne	Prospekte: Papiercontainer oder blaue Tonnen der priva- ten Anbieter
Papier: Papiercontainer oder blaue Tonnen der privaten Anbieter	Petroleum: Problemüll- sammmlung	Plane: Kunststoffplanen in Stücken in die Restmülltonne oder zur Müllumladestation Weiden	PDR-Schaumdosen (auch leere): sind Sonderabfall. Kos- tenlose Abgabe in Verkaufsst- ellen oder bei Problemüll- sammmlung. Ab 12 Dosen bei der PDR kostenfreie Abho- lung anfordern. Tel. 0800 78 36 736
Papier aus Aktenvernichter: Papiercontainer oder blaue Tonnen der privaten Anbieter	Pfannen: kleine in die Müllton- ne, große zum Sperrmüll	Planschbecken: Sperrmüll oder kleine in die Restmüll- tonne	Putz: Bauschuttrecycling- anlagen
Papiersäcke: Papiercontai- ner oder blaue Tonnen der privaten Anbieter, gewerblich verwendete Säcke bei Liefere- ranten oder über Rücknah- mesysteme, Auskunft bei Abfallberater, Tel. 09602 79-3530	Pflanzen: Biotonne bzw. Kom- post	Plastikschüsseln und Plas- tikwannen: Restmülltonne, größere zum Sperrmüll	Putzeimer und Putzlappen: Restmülltonne
Papiertaschentücher und -handtücher: Restmülltonne	Pflanzenschutzmittel: einzel- ne Gefäße zur Problemüll- sammmlung, landwirtschaft- liche Mittel und größere Mengen vorab über Abfallbe- ratung anmelden, Tel. 09602 79-3530	Plastiktüten: Gelber Sack; Tipp: Tragetaschen aus Plastik machen eine Menge Müll bei kurzer Nutzung: Bei zwei Plastiktüten pro Woche und pro Person sind es bereits über 100 Stück im Jahr! Bes- ser Stofftaschen oder Körbe verwenden	PVC-Böden: Sperrmüll (nicht länger als zwei Meter, evtl. zerschneiden) oder in kleinen Mengen von Privat zur Müll- umladestation Weiden
Papierservietten: feuchte, leicht verschmutzte Tücher in die Biotonne, sonst in die Restmülltonne	Pflanzgranulat: Kleine Men- gen in den Restmüll oder auf den Kompost. Größere Mengen zum Bauschuttrecy- cling. <u>Nicht über die Biotonne entsorgen!</u>	Polstermöbel: Sperrmüll oder Müllumladestation	PVC-Rohre oder Reste: Ab- gabe evtl. bei Baustoffhandel möglich, in Kleinmengen von Privat zur Müllumladestation
Papiertüten: Papiercontainer oder blaue Tonnen der priva- ten Anbieter	Photovoltaikmodule: Elekt- roschrott, Sammelstelle Fa. Kraus Windischeschenbach, Tel. 09681 92 050 oder Fa. Bergler in Weiden, Tel. 0961 31 250; mehr als 20 Module sind vor Lieferung abzustim- men	Poltergeschirr: reines Porzel- lan oder Keramik zu Bau- schuttrecyclinganlagen	
Pappe: Papiercontainer oder blaue Tonnen der privaten Anbieter		Polydet: in kleinen Mengen von Privat zur Müllumladesta- tion Weiden, kein Sperrmüll!	
Parkett: kein Sperrmüll, Holz- fußböden in kleinen Mengen		Polyurethanschaum: ausge- härtet in die Restmülltonne	

Q

Quecksilber: Problemüll- sammmlungen. Quecksilber	ist auch in älteren Thermo- metern enthalten (silberne	Flüssigkeit) sowie in Energie- sparlampen.	Quecksilberdampfampen: Problemüllsammmlung
---	---	---	--

R

Radiator: Sperrmüll oder Sam- melstellen für Elektrogeräte	Rasenmäher: elektrisch be- triebene Geräte zur Sperr- müllsammmlung oder zu den Sammelstellen für Elektro- geräte, Benzinrasenmäher ohne Treibstoffe und Öle zur Sperrmüllsammmlung oder bei Schrottverwertungsbetrieben abgeben	dünne Schichten auf den Kompost geben. Nur wer die Biotonne hat, kann den Rasenschnitt zusätzlich von März bis Mitte November in die öffentlich aufgestellten Gartenabfallcontainer geben.	Rauchmelder: Problem- müllsammmlung oder Sammelstellen für Elektro- geräte
Radiogeräte: Sperrmüll- oder Problemüllsammmlung sowie kostenlos bei Sam- melstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18)	Radzierblenden: Restmüll- tonne (evtl. zerkleinern) oder Müllumladestation; kein Sperrmüll	Rasierapparat: zu Sammelstel- len für Elektrogeräte oder zur Problemüllsammmlung	Raumspray: Problemüll- sammmlung
		Rasierklingen: Restmülltonne	Recorder: Video-, DVD-Re- corder zum Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte
			Regale: Sperrmüll oder Ent-

Entsorgungsbetriebe siehe Übersicht Seite 2 rechts; die Angaben gelten nicht für gewerbliche Abfälle!

sorgungsbetriebe

Regenfass: Kunststofffässer (Baumarktartikel) zum Sperrmüll, Metallfässer zum Schrottverwerter

Regenschirm: Sperrmüll oder Mülltonne

Reifen: Fachhandel; in Kleinmengen zur Müllumladestation oder gegen eine Gebühr von 2,50 € pro Reifen bei der Problemmüllsammmlung abgeben, (mit Felge 4,50 € pro Reifen)

Reinigungsmittel: Problemmüllsammmlung

Rigipsplatten: Platten ohne Styropor zu Bauschuttrecyclinganlagen (anfragen und getrennt von anderem Bauschutt anliefern) oder zur Deponie Steinmühle im Landkreis Tirschenreuth; mit Styropor behaftete Platten zur Müllumladestation Weiden.

S

Säcke: braune Papiersäcke völlig entleert (dazu evtl. den Falz öffnen) in Papiercontainer oder blaue Tonnen der privaten Anbieter. Verpackungssäcke aus Kunststoff in den Gelben Sack. Verpackungsmaterial von Baufirmen und Handwerksbetrieben ist durch die Firmen zu entsorgen bzw. im Baustoffhandel zurückzugeben.

Safttüten: zusammengedrückt in den Gelber Sack

Sägemehl, Sägespäne: in kleinen Mengen kann es in die Restmülltonne gegeben werden, in Säcken verpackt zur Müllumladestation, Sägemehl und Sägespäne darf nicht in die Grüngutcontainer; Späne und Sägemehl von unbehandeltem Holz kann in die Biotonne gegeben bzw. kompostiert oder zum Mulchen verwendet werden

Salat: roh auf den Kompost bzw. in die Biotonne, angemacht in die Restmülltonne

Sanitäreinrichtungen: aus Keramik zum Bauschuttrecycling; aus Kunststoff in die Restmülltonne oder zur Müllumladestation Weiden; aus Metall zum Schrotthandel

Sandwichplatten: Sandwichplatten bzw. Trapetzbleche bei Entsorgungsfirmen abgeben. Kein Sperrmüll!

Sanitärreiniger: Problemmüllsammmlung

Satellitenschüssel: Sperrmüll oder Sammelstellen für Elektrogeräte

Säuren: Problemmüllsammmlung

Schädlingsbekämpfungsmittel: Problemmüllsammmlung

Schalen von Südfrüchten: Biotonne oder Kompost

Schallplatten: Restmülltonne

Schamottsteine: Bauschuttrecyclinganlagen

Schaumglas: Deponie Tirschenreuth, Tel. 09633 92 31 93 16

Schaumstoff: von Verpackungen in den Gelben Sack, von Polstern in die Restmülltonne

Scherben: einzelne Fensterglas-, Kristallglas-, Spiegel-, Porzellan-, Tonscherben in die Restmülltonne

Schirme: Regenschirme und Sonnenschirme mit Standfuß sind Sperrmüll. Mit Sand oder Wasser gefüllte Schirmfüße vorher entleeren. Betonfüße bei Bauschuttrecyclinganlagen abgeben Markisen bei Entsorgungsbetrieben/Schrottverwerter abgeben

Schlauchboot: Sperrmüll

Schlitten: Sperrmüll

Schneeschaufel: Sperrmüll

Schnellhefter: Restmülltonne

Schränke: Sperrmüll, Spiegel von Schranktüren auch Sperrmüll

Schraubdeckel: Dosencontainer

Schrauben: einzelne in die Restmülltonne

Schrott, Eisenschrott: Schrottverwerter, siehe Gelbe Seiten

Schreibmaschine: Sperrmüll, elektrische auch zu den Sammelstellen für Elektrogeräte

Schreibmaschinenbänder: Restmülltonne

Schreibpapier: Papiercontainer oder blaue Tonnen der privaten Anbieter

Schreibtisch: Sperrmüllsammmlung oder Müllumladestation Weiden

Schubkarre: Sperrmüll

Schuhcreme: restliche Schuhcreme in die Restmülltonne, leere Blechdosen in

die Dosencontainer, leere Kunststoffverpackungen in den Gelben Sack. Schuhbehandlungs- oder Lederpflegemittel in Spraydosen bei der Problemmüllsammmlung abgeben.

Schuhe: tragbare Schuhe paarweise zusammengebunden in die Kleidercontainer oder in Sammelsäcke der Schuhgeschäfte, schlechte in die Mülltonne

Schwamm: Restmülltonne

Sekundenkleber: Problemmüllsammmlung

Semmeln (alt): Restmülltonne, nicht in die Biotonne

Sessel: Sperrmüllsammmlung

Shampooflaschen: Gelber Sack

Silikonkartuschen: leere Kartuschen in den Gelben Sack, gefüllte zur Problemmüllsammmlung

Silofolien: Handel, Entsorgungsfirmen

Ski und Skischuhe: Sperrmüll

Sliepinlagen: Restmülltonne

Sockelleisten: Sperrmüll (auf 2 Meter ablängen)

Sofa: Sperrmüll oder Müllumladestation Weiden

Solkollektoren: über Fachfirmen, Entsorgungsbetriebe oder Müllumladestation Weiden entsorgen. Flüssigkeit vorher entfernen!

Solarium: private Geräte zur Sperrmüllsammmlung oder zu Sammelstellen für Elektrogeräte; vorher unbedingt Röhren ausbauen, die Röhren zur Problemmüllsammmlung oder zu den Sammelstellen für Elektrogeräte

Soßen: Restmülltonne

Spanplatten: Entsorgungsbetriebe, in kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation

Rohrreiniger: Problemmüllsammmlung

Rollläden (aus Kunststoff): in kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden – kein Sperrmüll!

Rostschutzmittel: Problemmüllsammmlung

Rostumwandler: Problemmüllsammmlung

Ruß: Restmülltonne

Weiden; in Hausfeuerungen dürfen Spanplatten nicht verbrannt werden. Reste (z.B. Schnittreste) in die Mülltonne

Speisefette und -öle: zu den Sammelfässern auf Bauhöfen oder in die Restmülltonne

Speisereste: tierischer Herkunft in die Restmülltonne, pflanzliche Abfälle, die noch nicht angemacht wurden (vor dem Kochtopf) in die Biotonne

Spiegel: Sperrmüll, Spiegelscherben in die Restmülltonne

Spielsachen: Restmülltonne, größere Spielzeuge zum Sperrmüll, elektrische Spielsachen kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18)

Sportgeräte: falls sie nicht in die Mülltonne passen zum Sperrmüll, elektrische Sportgeräte auch bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18)

Spraydosen: leere Spraydosen in die Dosencontainer; Spraydosen mit Restinhalt zur Problemmüllsammmlung; PU-Schaumdosen sind Sonderabfall, hierfür gibt es ein Rücknahmesystem über den Fachhandel und über Handwerksbetriebe

Spritzen: leere in die Restmülltonne

Spritzennadeln: in stichfestem Behälter (Duschgel- oder Spülmittelflasche o. ä.) auch in die Restmülltonne

Spritzmittelkanister: leere in die Restmülltonne, evtl. im Handel zurückgeben; Sammlung über www.pamira.de

Spülkästen: aus Kunststoff zum Sperrmüll. Bei Untertank zu Müllumladestation

oder Entsorger, Metallrahmen zum Schrotthändler. Aufputz-Spülkästen aus Kunststoff zum Sperrmüll

Spülmaschine: Sperrmüll oder Sammelstellen für Elektrogeräte

Stahlbänder: Schrotthandel, einzelne in die Restmülltonne

Stahltüren: Schrotthändler

Staubsauger, Staubsaugerbeutel: Geräte zum Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18), Beutel in die Restmülltonne

Tabletten: Problemmüllsammmlung und viele Apotheken

Tampons: Restmülltonne

Tapeten: Restmülltonne (ggf. Restmüllsack verwenden) oder zur Müllumladestation Weiden; keinesfalls in die Papiercontainer oder blaue Tonnen der privaten Anbieter.

Tapetenkleister: Restmülltonne

Taschenbücher: Papiercontainer oder blaue Tonnen der privaten Anbieter

Taschenlampe, -rechner: Problemmüllsammmlung oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 15)

Tee, -filter, -beutel: Kompost bzw. Biotonne

Teelichter: leere Schalen der Teelichter in den Gelben Sack, Wachsreste in die Mülltonne

Teichfolie: Müllumladestation Weiden

Uhren: elektrische (mit Batterie) zur Problemmüllsammmlung oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte, Armbanduhr ohne Batterie in die Restmülltonne, die Batterie bitte zu den Händlern oder zur Problemmüllsammmlung; große Standuhren zum Sperrmüll

Unkrautbekämpfungsmittel: Problemmüllsammmlung; landwirtschaftliche und gewerbliche Mengen sind vor den Sammlungen mit der Abfallberatung 09602 79-3530 abzustimmen.

Steckdose: Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammmlung

Stehlampe: Sperrmüll

Steingut: Restmülltonne

Steinwolle: Annahme in Kleinmengen auf der Landkreisdeponie Kalkhäusl Tel. 09605 14 15, sonst Deponie Steinmühle im Landkreis Tirschenreuth. Anlieferungen müssen dort unter Tel. 09633 92 31 93 16 mindestens einen Tag vorher angemeldet werden! In Big Bags anliefern!

Telefone: Problemmüllsammmlung oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18)

Teppichböden (auch PVC): Sperrmüll (nicht länger als zwei Meter, evtl. zerschneiden), in kleinen Mengen von Privat auch zur Müllumladestation Weiden, Teppichbodenleisten zum Sperrmüll (bitte Nägel entfernen); Teppichrollen aus Karton oder Kunststoff zum Sperrmüll

Terpentin und -ersatz: Problemmüllsammmlung

Textilien: tragbare in die Altkleidercontainer, unbrauchbare in die Restmülltonne

Thermometer: mit Quecksilber (silberne Spitze) zur Problemmüllsammmlung, elektrische auch kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte, mit Alkohol (blaue oder rote Spitze) in die Restmülltonne

Thermopapier: Restmülltonne

Unterbodenschutz: Problemmüllsammmlung

Vakuumverpackungen: Gelber Sack

Ventilator: Problemmüllsammmlung oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18)

Verbandsmaterial: Restmülltonne

Verbundglasscheiben: Entsorgungsbetriebe

Verdünner: Problemmüllsammlungen

Verpackungsbänder: Bänder aus Metall in die Müllton-

Stereoanlage: Sperrmüllsammmlung oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte

Stoffreste: Restmülltonne

Stragula: Sperrmüllsammmlung

Straßenaufbruch: bituminös zu Bauschuttrecyclinganlagen oder zu örtlichen Mischanlagen; teerhaltiger Straßenaufbruch ist Sondermüll, Verwerteradressen erhalten Sie auf Anfrage beim Landratsamt, Tel. 09602 79-3530

Straßenkehricht: verpackt in

Thermoskanne: Restmülltonne

Tierkadaver: Tierkörperbeseitigung Nordbayern: 09549 366

Tierstreu: mineralische Streu in die Restmülltonne (in verschlossenen Säcken), Kleintierstreu aus natürlichen Materialien in die Biotonne

Tintenpatronen: leere Patronen aus Schreibfüllern in den Gelben Sack; aus Druckern zum Wiederbefüllen siehe bei Tonerkartuschen

Tische: Sperrmüll oder Entsorgungsbetriebe, brauchbare auch zum Werkhof Weiden, Tel. 0961 21 024; Steinplatten zu Bauschuttrecyclinganlagen

Tischdecke: Restmülltonne

Toaster: Sperrmüll oder Problemmüllsammmlung sowie bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18)

Töpfe, Pfannen: Restmülltonne, große zum Sperrmüll

Topfpflanzen: Biotonne oder Kompost

ne, größere Mengen zum Schrottverwerter; Bänder aus Kunststoff in den Gelben Sack

Verpackungsmaterialien: Kunststoffe in den Gelben Sack; Transportverpackungen (Schrupffolien und Paletten) dem Fachhandel zurückgeben

Versandtaschen: Papiercontainer oder blaue Papiertonne, Kuverts mit Kunststoffpolster in den Gelben Sack

Videokameras: Problemmüllsammmlung oder kostenlos bei Sammelstellen für Elekt-

die Restmülltonne, darauf achten das die Mülltonne nicht zu schwer wird!

Stühle: Sperrmüll oder Müllumladestation Weiden

Styropor: sauberes und sortenreines Verpackungsstyropor in den Gelben Sack; für verschmutztes Styropor und Styropor- und Styrodur-dämmplatten Info unter Tel. 09602 79-3530

Suppen: Restmülltonne

Surfbretter: Sperrmüll (falls länger als 2 Meter einmal teilen)

Toilettenschüssel: Bauschuttrecycling

Toilettensitz: Sperrmüll

Tonbänder und -kassetten: Restmülltonne

Toner: Rückgabe oder staubdicht verpackt in die Restmülltonne

Tragebox: aus Kunststoff zum Sperrmüll

Tragetaschen: aus Kunststoff in den Gelben Sack, Papiertaschen in die Papiercontainer oder in die blauen Tonnen

Trampolin: zur Sperrmüllsammmlung, sollten nur Einzelteile entsorgt werden (bei denen die Abfuhrleute nicht auf ein Trampolin schließen können) bitte vorab Abfallberatung informieren!

Türen, Türzargen: kein Sperrmüll, Holz- und Kunststofftüren zu Entsorgungsbetrieben; Stahltüren (asbestfreie Feuerschutztüren) zum Schrotthandel; asbesthaltige Stahltüren: Anfrage beim Landratsamt

U, V

W

Wachs: Restmülltonne, Kerzenreste können auch beim Heilpädagogischen Zentrum für Behinderte Irchenrieth e.V. abgegeben werden, Kontakt Herr Kagerer, Tel. 09659 91 377. Dort werden z.B. Kachelofen- und Grillanzünder hergestellt.

Wandfarbe: eingetrocknete Farbe in die Restmülltonne, flüssige Farbe eintrocknen lassen oder zur Problemmüllsammelung, entleerte Farbeimer in den Gelben Sack

Wandputz: Bauschuttrecyclinganlagen

Wandverkleidungen: Entsorgungsbetriebe, Hölzer auch zur Umladestation Weiden; kein Sperrmüll

Wärmflasche: Restmülltonne

Waschbecken (Keramik): Bauschuttrecyclinganlagen

Waschbenzin: Problemmüllsammelung

Wäschekorb: Sperrmüll

Wäschespinnne: Sperrmüll

Waschmaschine, -trockner: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18)

Wäschewanne: Sperrmüll

Waschmittel: Problemmüllsammelung

Waschmittelkarton: Papiercontainer oder blaue Tonnen der privaten Anbieter

Wasserhahn: einzelne in die Restmülltonne, mehrere zu Schrottverwertern

Wasserkocher: bei der Problemmüllsammelung oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 15)

Wasserrohre: Metallrohre zum Schrotthandel, Kunststoffrohre in die Mülltonne oder

zur Müllumladestation Weiden; Betonrohre zu Bauschuttrecyclinganlagen

Wasserstoffperoxid: Problemmüllsammelung

Wattestäbchen: Restmülltonne, niemals in die Toilette

WC-Becken, -schüssel: Bauschuttrecyclinganlagen

WC-Bürste: Restmülltonne

WC-Reiniger: Problemmüllsammelung

WC-Sitz und WC-Spülkasten: Sperrmüllsammelung

Wecker: mechanische in die Restmülltonne, elektrische zu Sammelstellen für Elektrogeräte

Weißblechdosen: Dosencontainer, große zur Sperrmüllsammelung

Wellbitumenplatten: lose zur Müllumladestation Weiden; gut erhaltene verschenken

Werkstattabfälle: Metalle zu Schrottverwertern; Holz und Kunststoffe in Kleinmengen von Privat zur Umladestation

Werkzeuge: Besen, Schaufeln, Schrubber u. ä. zum Sperrmüll, kleinere Handwerkzeuge in die Restmülltonne; kleine Elektrowerkzeuge zur Problemmüllsammelung oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 15)

Windeln: Restmülltonne, bei großen Mengen Restmüllsäcke von Rathaus holen

Woldecken: Sperrmüll

Wurzeln, Wurzelstöcke: kleine Wurzeln kompostieren oder in Biotonne, größere Wurzelstöcke zu Entsorgungsbetrieben

X, Y, Z

Ytongsteine: getrennt von anderem Bauschutt zu Bauschuttrecyclinganlagen, (anderer Preis) oder Deponie Steinmühle

Zahnbürsten: Restmülltonne, elektrische Zahnbürsten zur Problemmüllsammelung oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte (siehe Seite 18)

Zäune: aus Holz zu Entsorgungsbetrieben, aus Metall zu Schrottverwertern

Zeitung, Zeitschriften: Papiercontainer oder blaue Tonnen der privaten Anbieter

Zelte: Sperrmüll

Zementreste: Bauschuttrecyclinganlagen

Zementsäcke (restentleert): Säcke völlig entleert (dazu evtl. den Falz öffnen) in Papiercontainer oder in blaue Tonnen der privaten Anbieter. Nicht in den Gelben Sack. Verpackungsmaterial von Baufirmen und Hand-

werksbetrieben ist durch die Firmen zu entsorgen bzw. dem Baustoffhandel zurückzugeben.

Zentralheizung: Schrottverwerter

Ziegel und Ziegelbruch: siehe Bauschutt

Zigarettenreste: Restmülltonne

Zigaretenschachtel: Folien in den Gelben Sack, Schachteln zu Papiercontainer oder blaue Tonnen der privaten Anbieter

Zitrusfrüchteschalen:

Biotonne oder Kompost; behandelte Südfrüchte können, wie sich in Untersuchungen gezeigt hat, ohne Rückstände kompostiert werden

Zweikomponentenkleber: ausgehärtet in die Restmülltonne, sonst zur Problemmüllsammelung



AKKUS – ÜBER DIE SICHERE ENTSORGUNG WARUM IHRE GEFAHR HÄUFIG UNTERSCHÄTZT WIRD

Es passiert so leicht und hat doch schlimmste Folgen. Wer erwischt sich nicht bei dem Gedanken, den nicht mehr funktionstüchtigen Handyakku in die Restmülltonne zu werfen?

Dass so die wertvollen Rohstoffe verloren gehen, die nur allzu oft unter fragwürdigsten Bedingungen in Afrika oder Asien abgebaut werden, leuchtet größtenteils schon ein. Was aber den meisten unklar ist: Ein falsch entsorgter Lithium-Akku kann zu einer gefährlichen Brandbombe werden.

Wie das sein kann? Abfallsammelfahrzeuge verpressen den aufgenommenen Müll mit hohem Druck. In Sortieranlagen findet meist eine Zerkleinerung mittels Schredder statt. In beiden Fällen wird der Akku beschädigt und eine Kettenreaktion, das „thermische Durchstarten“, in Gang gesetzt. Von außen nicht ersichtlich, erhitzt sich der Akku nach und nach, bis er mit einer enorm heißen Stichflamme explodiert. Und diese entzündet alles in ihrer Nähe, was brennbar ist. Die enormen Temperaturen, die sich in kürzester Zeit entwickeln, zerstören Löschanlagen genauso wie Stahl oder Betonhallen. Ein Vordringen zum Brandherd ist für Einsatzkräfte oft überhaupt nicht mehr möglich. Hier bleibt nur noch der kontrollierte Abbrand.

Millionen an Schadenssummen in kürzester Zeit sorgen dafür, dass Anlagen nicht mehr versichert werden können. In der Folge ist ein Weiterbetrieb nicht mehr möglich.

Um alle Arbeitenden der Entsorgungsfirmen vor diesem Szenario zu schützen und unsere Kreislaufwirtschaft zu erhalten, ist es wichtig, unter keinen Umständen lose oder verbaute Akkus über andere Wege, wie die offiziellen Sammelstellen, zu entsorgen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise!

- Kleben Sie alle Akkukontakte ab!
- Beschädigte Akkus bedeuten erhöhte Brandgefahr! Nicht wiederverwenden! Info bei Abfallberatung 09602 79-3530.
- Knopfzellen, kleine Batterien und Akkus < 500 g an Sammelstellen abgeben (Handel, E-Sammelstellen, Problemmüllsammelung).
- E-Bike-Akkus sind über Verkaufsstellen zu entsorgen.

Mü Max Üblacker
Schrott- und Metallhandel

Ankauf von Schrott- & NE-Metallen:
Kupfer, Messing, Aluminium usw.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
13⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Sa. 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Egerlandstraße 2a • 92696 Flossenbürg
Tel.: 09603/462 • Fax 09603/2168

Eigene 50t-Waage

Annahme von Erdstoffen,
Baugrubenaushub
Baustellenaushub und
Überschußmassen

Hartsteinwerk Remmelberg GmbH & Co KG,
Tel.: 0170 9808333,
E-Mail: info@remmelberg.org

Kötschdorf 9 • 92533 Wernberg-Köblitz
Telefon: 09604 - 745 • Telefax: 09604 - 1794
Mobil: 0171/ 772 670 5
eMail: kiener.martin@kiener-kompost.de

Kiener Kompost
GmbH

Landschaftspflege
Transport und Verwertung von Grüngut
Lieferung von Rindenmulch, Hackschnitzel, Kompost und Erde

Sperrmüll s. S. 15; Problemmüll s. S. 36 – 37; Müllumladestation s. S. 19; Bauschutt und Deponie s. S. 13

LEERUNGSTERMINE BLAUE TONNE BERGLER 2024

	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Altenstadt/WN	Mi 24.01.	Mo 26.02.	Mo 25.03.	Mi 24.04.	Di 28.05.	Do 27.06.	Mi 24.07.	Di 27.08.	Mo 23.09.	Di 22.10.	Di 19.11.	Di 17.12.
Bechtsrieth mit Trebsau	Mi 24.01.	Mo 26.02.	Mo 25.03.	Mi 24.04.	Di 28.05.	Do 27.06.	Mi 24.07.	Di 27.08.	Mo 23.09.	Di 22.10.	Di 19.11.	Di 17.12.
Eschenbach gesamt	Mo 22.01.	Do 22.02.	Do 21.03.	Mo 22.04.	Fr 24.05.	Di 25.06.	Mo 22.07.	Fr 23.08.	Do 19.09.	Fr 18.10.	Fr 15.11.	Fr 13.12.
Eslarn	Di 02.01. Di 30.01.	-	Fr 01.03.	Di 02.04. Di 30.04.	-	Mi 05.06.	Mi 03.07. Di 30.07.	-	Mo 02.09. Fr 27.09.	Mo 28.10.	Mo 25.11.	-
Etzenricht	Di 16.01.	Fr 16.02.	Mo 11.03.	Di 16.04.	Mo 13.05.	Mi 19.06.	Di 16.07.	Mo 19.08.	Mo 09.09.	Mo 14.10.	Mo 11.11.	Mo 09.12.
Floß	Fr 26.01.	Mi 28.02.	Mi 27.03.	Fr 26.04.	-	Mo 03.06.	Mo 01.07. Fr 26.07.	Do 29.08.	Mi 25.09.	Do 24.10.	Do 21.11.	Do 19.12.
Flossenbürg	Fr 26.01.	Mi 28.02.	Mi 27.03.	Fr 26.04.	-	Mo 03.06.	Mo 01.07. Fr 26.07.	Do 29.08.	Mi 25.09.	Do 24.10.	Do 21.11.	Do 19.12.
Georgenberg	Mo 29.01.	Do 29.02.	Do 28.03.	Mo 29.04.	-	Di 04.06.	Di 02.07. Mo 29.07.	Fr 30.08.	Do 26.09.	Fr 25.10.	Fr 22.11.	Fr 20.12.
Grafenwöhr	Di 23.01.	Fr 23.02.	Fr 22.03.	Di 23.04.	Mo 27.05.	Mi 26.06.	Di 23.07.	Mo 26.08.	Fr 20.09.	Mo 21.10.	Mo 18.11.	Mo 16.12.
Irchenrieth	Mo 15.01.	Do 15.02.	Fr 08.03.	Mo 15.04.	Mi 08.05.	Di 18.06.	Di 16.07.	Mo 19.08.	Mo 09.09.	Mo 14.10.	Mo 11.11.	Mo 02.12.
Kirchendenreuth	Mi 24.01.	Mo 26.02.	Mo 25.03.	Mi 24.04.	Di 28.05.	Do 27.06.	Mi 24.07.	Di 27.08.	Mo 23.09.	Di 22.10.	Di 19.11.	Di 17.12.
Kirchentumbach	Do 18.01.	Di 20.02.	Di 19.03.	Do 18.04.	Mi 22.05.	Fr 21.06.	Do 18.07.	Mi 21.08.	Di 17.09.	Mi 16.10.	Mi 13.11.	Mi 11.12.
Kohlberg	Mo 08.01.	Mo 05.02.	Do 07.03.	Mo 08.04.	Di 07.05.	Mo 17.06.	Mo 15.07.	Mo 05.08.	Fr 06.09.	Mo 07.10.	Mo 04.11. Fr 29.11.	-
Leuchtenberg	Mo 15.01.	Do 15.02.	Fr 08.03.	Mo 15.04.	Mi 08.05.	Di 18.06.	Di 16.07.	Mo 19.08.	Mo 09.09.	Mo 14.10.	Mo 11.11.	Mo 02.12.
Luhe-Wildenaue	Mo 08.01.	Mo 05.02.	Do 07.03.	Mo 08.04.	Di 07.05.	Mo 17.06.	Mo 15.07.	Mo 05.08.	Fr 06.09.	Mo 07.10.	Mo 04.11. Fr 29.11.	-
Oberwildenaue	Mo 08.01.	Mo 05.02.	Do 07.03.	Mo 08.04.	Di 07.05.	Mo 17.06.	Mo 15.07.	Mo 05.08.	Fr 06.09.	Mo 07.10.	Mo 04.11. Fr 29.11.	-
Mantel	Mo 15.01.	Do 15.02.	Fr 08.03.	Mo 15.04.	Mi 08.05.	Di 18.06.	Di 16.07.	Mo 19.08.	Mo 09.09.	Mo 14.10.	Mo 11.11.	Mo 02.12.
Moosbach mit Gemeindeteilen	Mi 03.01. Mi 31.01.	-	Mo 04.03.	Mi 03.04.	Do 02.05.	Do 06.06.	Do 04.07. Mi 31.07.	-	Di 03.09. Mo 30.09.	Di 29.10.	Di 26.11.	-
Neustadt am Kulm	Do 18.01.	Di 20.02.	Di 19.03.	Do 18.04.	Mi 22.05.	Fr 21.06.	Do 18.07.	Mi 21.08.	Di 17.09.	Mi 16.10.	Mi 13.11.	Mi 11.12.
Neustadt/WN	Do 25.01.	Di 27.02.	Di 26.03.	Do 25.04.	Mi 29.05.	Fr 28.06.	Do 25.07.	Mi 28.08.	Di 24.09.	Mi 23.10.	Mi 20.11.	Mi 18.12.
Oberbibrach	Do 18.01.	Di 20.02.	Di 19.03.	Do 18.04.	Mi 22.05.	Fr 21.06.	Do 18.07.	Mi 21.08.	Di 17.09.	Mi 16.10.	Mi 13.11.	Mi 11.12.
Parkstein	Mi 17.01.	Mo 19.02.	Mo 18.03.	Mi 17.04.	Di 21.05.	Do 20.06.	Mi 17.07.	Di 20.08.	Mo 16.09.	Di 15.10.	Di 12.11.	Di 10.12.
Pirk	Mo 29.01.	Do 29.02.	Do 28.03.	Mo 29.04.	-	Di 04.06.	Di 02.07. Mo 29.07.	Fr 30.08.	Do 26.09.	Fr 25.10.	Fr 22.11.	Fr 20.12.
Pleystein	Mi 03.01. Mi 31.01.	-	Mo 04.03.	Mi 03.04.	Do 02.05.	Do 06.06.	Do 04.07. Mi 31.07.	-	Di 03.09. Mo 30.09.	Di 29.10.	Di 26.11.	-
Pressath	Fr 19.01.	Mi 21.02.	Mi 20.03.	Fr 19.04.	Do 23.05.	Mo 24.06.	Fr 19.07.	Do 22.08.	Mi 18.09.	Do 17.10.	Do 14.11.	Do 12.12.
Püchersreuth	Do 25.01.	Di 27.02.	Di 26.03.	Do 25.04.	Mi 29.05.	Fr 28.06.	Do 25.07.	Mi 28.08.	Di 24.09.	Mi 23.10.	Mi 20.11.	Mi 18.12.
Wurz	Do 25.01.	Di 27.02.	Di 26.03.	Do 25.04.	Mi 29.05.	Fr 28.06.	Do 25.07.	Mi 28.08.	Di 24.09.	Mi 23.10.	Mi 20.11.	Mi 18.12.
Schirmitz	Di 02.01. Di 30.01.	-	Fr 01.03.	Di 02.04. Di 30.04.	-	Mi 05.06.	Mi 03.07. Di 30.07.	-	Mo 02.09. Fr 27.09.	Mo 28.10.	Mo 25.11.	-
Schlammersdorf	Do 18.01.	Di 20.02.	Di 19.03.	Do 18.04.	Mi 22.05.	Fr 21.06.	Do 18.07.	Mi 21.08.	Di 17.09.	Mi 16.10.	Mi 13.11.	Mi 11.12.
Schwarzenbach	Mo 22.01.	Do 22.02.	Do 21.03.	Mo 22.04.	Fr 24.05.	Di 25.06.	Mo 22.07.	Fr 23.08.	Do 19.09.	Fr 18.10.	Fr 15.11.	Fr 13.12.
Speinshart	Do 18.01.	Di 20.02.	Di 19.03.	Do 18.04.	Mi 22.05.	Fr 21.06.	Do 18.07.	Mi 21.08.	Di 17.09.	Mi 16.10.	Mi 13.11.	Mi 11.12.
Störnstein	Do 25.01.	Di 27.02.	Di 26.03.	Do 25.04.	Mi 29.05.	Fr 28.06.	Do 25.07.	Mi 28.08.	Di 24.09.	Mi 23.10.	Mi 20.11.	Mi 18.12.
Tännesberg	Fr 05.01.	Fr 02.02.	Mi 06.03.	Fr 05.04.	Mo 06.05.	Mo 10.06.	Mo 08.07.	Fr 02.08.	Do 05.09.	Mi 02.10. Do 31.10.	Do 28.11.	-
Theisseil	Mi 03.01. Mi 31.01.	-	Mo 04.03.	Mi 03.04.	Do 02.05.	Do 06.06.	Do 04.07. Mi 31.07.	-	Di 03.09. Mo 30.09.	Di 29.10.	Di 26.11.	-
Trabit	Fr 19.01.	Mi 21.02.	Mi 20.03.	Fr 19.04.	Do 23.05.	Mo 24.06.	Fr 19.07.	Do 22.08.	Mi 18.09.	Do 17.10.	Do 14.11.	Do 12.12.
Altenstadt bei Vohenstrauß	Do 04.01.	Do 01.02.	Di 05.03.	Do 04.04.	Fr 03.05.	Fr 07.06.	Fr 05.07.	Do 01.08.	Mi 04.09.	Di 01.10. Mi 30.10.	Mi 27.11.	-
Vohenstrauß Land	Fr 05.01.	Fr 02.02.	Mi 06.03.	Fr 05.04.	Mo 06.05.	Mo 10.06.	Mo 08.07.	Fr 02.08.	Do 05.09.	Mi 02.10. Do 31.10.	Do 28.11.	-
Vohenstrauß Stadt	Do 04.01.	Do 01.02.	Di 05.03.	Do 04.04.	Fr 03.05.	Fr 07.06.	Fr 05.07.	Do 01.08.	Mi 04.09.	Di 01.10. Mi 30.10.	Mi 27.11.	-
Vorbach	Do 18.01.	Di 20.02.	Di 19.03.	Do 18.04.	Mi 22.05.	Fr 21.06.	Do 18.07.	Mi 21.08.	Di 17.09.	Mi 16.10.	Mi 13.11.	Mi 11.12.
Waidhaus	Di 02.01. Di 30.01.	-	Fr 01.03.	Di 02.04. Di 30.04.	-	Mi 05.06.	Mi 03.07. Di 30.07.	-	Mo 02.09. Fr 27.09.	Mo 28.10.	Mo 25.11.	-
Waldthurn	Mo 29.01.	Do 29.02.	Do 28.03.	Mo 29.04.	-	Di 04.06.	Di 02.07. Mo 29.07.	Fr 30.08.	Do 26.09.	Fr 25.10.	Fr 22.11.	Fr 20.12.
Weierhammer	Mi 17.01.	Mo 19.02.	Mo 18.03.	Mi 17.04.	Di 21.05.	Do 20.06.	Mi 17.07.	Di 20.08.	Mo 16.09.	Di 15.10.	Di 12.11.	Di 10.12.
Kaltenbrunn	Mi 17.01.	Mo 19.02.	Mo 18.03.	Mi 17.04.	Di 21.05.	Do 20.06.	Mi 17.07.	Di 20.08.	Mo 16.09.	Di 15.10.	Di 12.11.	Di 10.12.
Windischeschenbach	Di 16.01.	Fr 16.02.	Mo 11.03.	Di 16.04.	Mo 13.05.	Mi 19.06.	Di 16.07.	Mo 19.08.	Mo 09.09.	Mo 14.10.	Mo 11.11.	Mo 09.12.

Bestellung und Infos unter:
 Tel.: 0800 0 23 74 53
 Tel.: 09605 92 02 0
 Fax: 09605 92 02 20

www.bergler.de
www.die-blaue-tonne.de

Die Blaue Tonne -
Eine Initiative von Bergler
 Nicht nur für Privathaushalte,
 sondern auch für Kleingewerbe
 eine günstige Lösung!
Wir sind für SIE da!
 zuverlässig -
 umweltbewusst -



240 Liter // 660 Liter + 1.100 Liter

ABHOLTERMINE BLAUE TONNE KRAUS 2024



	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Altenstadt/WN	Fr 26.01.	Do 29.02.	Fr 22.03.	Mo 29.04.	Mo 27.05.	Fr 28.06.	Mi 24.07.	Fr 30.08.	Fr 27.09.	Mo 28.10.	Fr 29.11.	Di 31.12.
Bechtsrieth mit Trebsau	Mo 08.01.	Do 01.02.	Mo 04.03.	Fr 05.04.	Di 07.05.	Fr 07.06.	Mi 03.07.	Mo 05.08.	Mo 02.09.	Di 08.10.	Mi 06.11.	Mo 09.12.
Eschenbach gesamt	Do 04.01.	Fr 02.02.	Fr 01.03.	Mi 03.04.	Fr 03.05.	Do 06.06.	Do 04.07.	Fr 02.08.	Mi 04.09.	Mi 02.10.	Fr 08.11.	Fr 06.12.
Eslarn	Mi 10.01.	Mi 07.02.	Do 14.03.	Fr 12.04.	Mo 13.05.	Mo 10.06.	Mi 10.07.	Mo 19.08.	Fr 13.09.	Mi 16.10.	Fr 22.11.	Do 12.12.
Etzenricht	Fr 19.01.	Do 22.02.	Di 26.03.	Fr 26.04.	Di 28.05.	Mi 26.06.	Mo 22.07.	Do 22.08.	Di 24.09.	Do 17.10.	Mi 20.11.	Mi 18.12.
Floß	Mi 17.01.	Fr 16.02.	Fr 15.03.	Mi 17.04.	Mi 15.05.	Do 20.06.	Di 16.07.	Fr 09.08.	Mi 11.09.	Mo 14.10.	Fr 15.11.	Mo 16.12.
Flossenbürg	Mi 17.01.	Fr 16.02.	Fr 15.03.	Mi 17.04.	Mi 15.05.	Do 20.06.	Di 16.07.	Fr 09.08.	Mi 11.09.	Mo 14.10.	Fr 15.11.	Mo 16.12.
Georgenberg	Mi 10.01.	Fr 09.02.	Mi 13.03.	Mo 15.04.	Di 21.05.	Di 18.06.	Fr 19.07.	Fr 23.08.	Do 19.09.	Di 22.10.	Mi 27.11.	Mo 30.12.
Grafenwöhr	Fr 05.01.	Do 01.02.	Mo 04.03.	Fr 05.04.	Di 07.05.	Fr 07.06.	Mi 03.07.	Mo 05.08.	Mo 02.09.	Di 08.10.	Mi 06.11.	Mo 09.12.
Irchenrieth	Mo 08.01.	Do 01.02.	Mo 04.03.	Fr 05.04.	Di 07.05.	Fr 07.06.	Mi 03.07.	Mo 05.08.	Mo 02.09.	Di 08.10.	Mi 06.11.	Mo 09.12.
Kirchendenreuth	Do 18.01.	Mi 21.02.	Mi 20.03.	Do 25.04.	Mi 22.05.	Fr 21.06.	Do 18.07.	Mi 21.08.	Mi 18.09.	Fr 25.10.	Mo 25.11.	Fr 20.12.
Kirchentumbach	Do 04.01.	Fr 02.02.	Fr 01.03.	Mi 03.04.	Do 02.05.	Do 06.06.	Do 04.07.	Fr 02.08.	Mi 04.09.	Mi 02.10.	Fr 08.11.	Fr 06.12.
Kohlberg	Fr 19.01.	Do 22.02.	Di 26.03.	Fr 26.04.	Di 28.05.	Mi 26.06.	Mo 22.07.	Do 22.08.	Di 24.09.	Do 17.10.	Mi 20.11.	Mi 18.12.
Leuchtenberg	Mo 08.01.	Do 01.02.	Mo 04.03.	Fr 05.04.	Di 07.05.	Fr 07.06.	Mi 03.07.	Mo 05.08.	Mo 02.09.	Di 08.10.	Mi 06.11.	Mo 09.12.
Luhe-Wildenaue	Fr 19.01.	Do 22.02.	Di 26.03.	Fr 26.04.	Di 28.05.	Mi 26.06.	Mo 22.07.	Do 22.08.	Di 24.09.	Do 17.10.	Mi 20.11.	Mi 18.12.
Oberwildenaue	Fr 19.01.	Do 22.02.	Di 26.03.	Fr 26.04.	Di 28.05.	Mi 26.06.	Mo 22.07.	Do 22.08.	Di 24.09.	Do 17.10.	Mi 20.11.	Mi 18.12.
Mantel	Fr 19.01.	Do 22.02.	Di 26.03.	Fr 26.04.	Di 28.05.	Mi 26.06.	Mo 22.07.	Do 22.08.	Di 24.09.	Do 17.10.	Mi 20.11.	Mi 18.12.
Moosbach mit Gemeindeteilen	Mi 10.01.	Mi 07.02.	Do 14.03.	Fr 12.04.	Mo 13.05.	Mo 10.06.	Mi 10.07.	Mo 19.08.	Fr 13.09.	Mi 16.10.	Fr 22.11.	Do 12.12.
Neustadt am Kulm	Mo 22.01.	Di 27.02.	Mi 27.03.	Fr 26.04.	Do 23.05.	Mi 26.06.	Fr 26.07.	Mi 28.08.	Mo 30.09.	Mi 30.10.	Di 19.11.	Di 17.12.
Neustadt/WN	Fr 26.01.	Do 29.02.	Fr 22.03.	Mo 29.04.	Mo 27.05.	Fr 28.06.	Mi 24.07.	Fr 30.08.	Fr 27.09.	Mo 28.10.	Fr 29.11.	Di 31.12.
Parkstein	Fr 19.01.	Fr 16.02.	Mo 18.03.	Fr 19.04.	Fr 24.05.	Do 20.06.	Mi 17.07.	Do 22.08.	Mo 16.09.	Fr 18.10.	Fr 15.11.	Di 17.12.
Pirk	Mo 08.01.	Fr 02.02.	Fr 08.03.	Di 09.04.	Fr 10.05.	Fr 07.06.	Fr 05.07.	Do 08.08.	Fr 06.09.	Mi 09.10.	Mo 11.11.	Mo 09.12.
Pleystein	Mi 10.01.	Fr 09.02.	Mi 13.03.	Mo 15.04.	Di 21.05.	Di 18.06.	Fr 19.07.	Fr 23.08.	Do 19.09.	Di 22.10.	Mi 27.11.	Mo 30.12.
Pressath	Fr 12.01.	Mi 14.02.	Di 12.03.	Mi 17.04.	Fr 17.05.	Fr 14.06.	Mo 08.07.	Mo 05.08.	Di 10.09.	Mo 14.10.	Do 14.11.	Fr 13.12.
Püchersreuth	Di 16.01.	Do 15.02.	Fr 15.03.	Mo 15.04.	Mi 15.05.	Mi 19.06.	Fr 12.07.	Mi 21.08.	Mo 16.09.	Do 17.10.	Do 14.11.	Fr 13.12.
Wurz	Di 16.01.	Do 15.02.	Fr 15.03.	Mo 15.04.	Mi 15.05.	Mi 19.06.	Fr 12.07.	Mi 21.08.	Mo 16.09.	Do 17.10.	Do 14.11.	Fr 13.12.
Schirmitz	Mo 08.01.	Fr 02.02.	Fr 08.03.	Di 09.04.	Fr 10.05.	Fr 07.06.	Fr 05.07.	Do 08.08.	Fr 06.09.	Mi 09.10.	Mo 11.11.	Mo 09.12.
Schlammersdorf	Fr 19.01.	Mo 19.02.	Mo 18.03.	Di 23.04.	Do 23.05.	Mo 24.06.	Fr 19.07.	Fr 23.08.	Fr 20.09.	Mi 23.10.	Mo 11.11.	Mi 18.12.
Schwarzenbach	Fr 19.01.	Fr 16.02.	Mo 18.03.	Fr 19.04.	Fr 24.05.	Do 20.06.	Mi 17.					

PROBLEMMÜLL 2024

TERMINE	GEMEINDEN, STÄDTE UND MÄRKTE	SAMMELORTE	SAMMELZEITEN
Mi 17.04.2024	Schlammersdorf	Parkplatz vor dem Feuerwehrhaus	8.00 bis 8.30 Uhr
	Vorbach	Vorbach: Bauhof	8.45 bis 9.15 Uhr
	Oberbibrach	Oberbibrach: Feuerwehrhaus	9.30 bis 10.00 Uhr
	Neustadt am Kulm	Altes Feuerwehrhaus (Am Sporrer)	10.15 bis 11.00 Uhr
	Speinshart	Platz vor dem alten Feuerwehrhaus	11.15 bis 12.00 Uhr
	Trabititz	Platz vor dem Raiffeisenlagerhaus	13.00 bis 13.45 Uhr
	Pressath	städtischer Bauhof (Kahrmühlweg)	14.00 bis 15.30 Uhr
Mi 24.04.2024	Flossenbürg	Bauhof (Rumpelbachstraße)	8.00 bis 8.45 Uhr
	Floß	Bauhof (Kirchstraße)	9.00 bis 10.15 Uhr
	Störnstein	Am Bühl (Festplatz)	10.30 bis 11.15 Uhr
	Püchersreuth	Püchersreuth: Bauhof (Hauptstraße 26)	11.30 bis 12.00 Uhr
	Wurz	Wurz: Kahhof	13.00 bis 13.30 Uhr
	Windischeschenbach	Mehrzweckhalle (Kerschenteinerstr.)	14.00 bis 15.15 Uhr
Sa 27.04.2024	Kirchenthumbach	neues Gewerbegebiet (Weiherwiese 2)	8.00 bis 9.00 Uhr
	Eschenbach	städtischer Bauhof	9.15 bis 10.45 Uhr
	Schwarzenbach	Platz vor der Kläranlage	11.15 bis 11.45 Uhr
	Mantel	Sportheim am Hammerweg	12.45 bis 13.45 Uhr
	Etzenricht	Wildenauer Straße, Ortsteil Radschin	14.00 bis 14.45 Uhr
	Pirk	Containerplatz bei Kläranlage	15.00 bis 15.45 Uhr
Sa 04.05.2024	Irchenrieth	Bauhof (Bgm.-Hans-Ram-Allee 2)	8.00 bis 8.45 Uhr
	Bechtsrieth mit Trebsau	Wertstoffplatz an der B22	9.00 bis 9.30 Uhr
	Schirmitz	Bauhof (Ringstraße 6)	9.45 bis 10.30 Uhr
	Altenstadt/WN	Parkplatz bei der Mittelschule	11.00 bis 12.30 Uhr
	Parkstein	Bauhof	13.30 bis 14.30 Uhr
	Kirchendemenreuth	Bauhof	14.45 bis 15.15 Uhr
Mi 08.05.2024	Luhe-Wildenaue	Luhe: Buswendeplatz an der Schule (Planstraße)	8.00 bis 8.45 Uhr
	Oberwildenaue	Oberwildenaue: Bauhof (hinter Naabtalhaus)	9.00 bis 9.30 Uhr
	Kohlberg	Am Sportplatz (Ahornweg)	10.00 bis 10.45 Uhr
	Weierhammer	Weierhammer: Parkplatz am Sportgelände	11.00 bis 12.00 Uhr
	Kaltenbrunn	Kaltenbrunn: Marktplatz	13.00 bis 13.30 Uhr
	Grafenwöhr	neuer Bauhof (Gartenstraße 7)	13.45 bis 15.15 Uhr
Sa 11.05.2024	Moosbach mit Gemeindeteilen	Bauhof	8.00 bis 8.45 Uhr
	Waidhaus	Bauhof (Frankenreuth 82)	9.15 bis 10.15 Uhr
	Georgenberg	Bauhof	10.30 bis 11.15 Uhr
	Waldthurn	Containerplatz am Bauhof	11.30 bis 12.15 Uhr
	Theisseil	Ortsmitte	13.15 bis 14.00 Uhr
	Neustadt/WN	NEU: DJK-Parkplatz, am Kreisverkehr	14.15 bis 16.00 Uhr
Mi 15.05.2024	Eslarn	Kläranlage	8.00 bis 9.00 Uhr
	Pleystein	NEU: Bauhof in der Vohenstraußer Straße	9.30 bis 10.30 Uhr
	Vohenstrauß	städtischer Bauhof (Haidauer Str.)	10.45 bis 12.45 Uhr
	Tannesberg	Parkplatz an der Schule	13.45 bis 14.15 Uhr
	Leuchtenberg	Bauhof (Brauhausstraße)	14.45 bis 15.15 Uhr

TERMINE	GEMEINDEN, STÄDTE UND MÄRKTE	SAMMELORTE	SAMMELZEITEN
Sa 07.09.2024	Schlammersdorf	Parkplatz vor dem Feuerwehrhaus	8.00 bis 8.30 Uhr
	Vorbach	Vorbach: Bauhof	8.45 bis 9.15 Uhr
	Oberbibrach	Oberbibrach: Feuerwehrhaus	9.30 bis 10.00 Uhr
	Neustadt am Kulm	Altes Feuerwehrhaus (Am Sporrer)	10.15 bis 11.00 Uhr
	Speinshart	Platz vor dem alten Feuerwehrhaus	11.15 bis 12.00 Uhr
	Trabititz	Platz vor dem Raiffeisenlagerhaus	13.00 bis 13.45 Uhr
	Pressath	städtischer Bauhof (Kahrmühlweg)	14.00 bis 15.30 Uhr
Mi 11.09.2024	Kirchenthumbach	neues Gewerbegebiet (Weiherwiese 2)	8.00 bis 9.00 Uhr
	Eschenbach	städtischer Bauhof	9.15 bis 10.45 Uhr
	Schwarzenbach	Platz vor der Kläranlage	11.15 bis 11.45 Uhr
	Mantel	Sportheim am Hammerweg	12.45 bis 13.45 Uhr
	Etzenricht	Wildenauer Straße, Ortsteil Radschin	14.00 bis 14.45 Uhr
	Pirk	Containerplatz bei Kläranlage	15.00 bis 15.45 Uhr
Sa 14.09.2024	Flossenbürg	Bauhof (Rumpelbachstraße)	8.00 bis 8.45 Uhr
	Floß	Bauhof (Kirchstraße)	9.00 bis 10.15 Uhr
	Störnstein	Am Bühl (Festplatz)	10.30 bis 11.15 Uhr
	Püchersreuth	Püchersreuth: Bauhof (Hauptstraße 26)	11.30 bis 12.00 Uhr
	Wurz	Wurz: Kahhof	13.00 bis 13.30 Uhr
	Windischeschenbach	Mehrzweckhalle (Kerschenteinerstr.)	14.00 bis 15.15 Uhr
Mi 18.09.2024	Irchenrieth	Bauhof (Bgm.-Hans-Ram-Allee 2)	8.00 bis 8.45 Uhr
	Bechtsrieth mit Trebsau	Wertstoffplatz an der B22	9.00 bis 9.30 Uhr
	Schirmitz	Bauhof (Ringstraße 6)	9.45 bis 10.30 Uhr
	Altenstadt/WN	Parkplatz bei der Mittelschule	11.00 bis 12.30 Uhr
	Parkstein	Bauhof	13.30 bis 14.30 Uhr
	Kirchendemenreuth	Bauhof	14.45 bis 15.15 Uhr
Sa 21.09.2024	Luhe-Wildenaue	Luhe: Buswendeplatz an der Schule (Planstraße)	8.00 bis 8.45 Uhr
	Oberwildenaue	Oberwildenaue: Bauhof (hinter Naabtalhaus)	9.00 bis 9.30 Uhr
	Kohlberg	Am Sportplatz (Ahornweg)	10.00 bis 10.45 Uhr
	Weierhammer	Weierhammer: Parkplatz am Sportgelände	11.00 bis 12.00 Uhr
	Kaltenbrunn	Kaltenbrunn: Marktplatz	13.00 bis 13.30 Uhr
	Grafenwöhr	neuer Bauhof (Gartenstraße 7)	13.45 bis 15.15 Uhr
Mi 25.09.2024	Moosbach mit Gemeindeteilen	Feuerwehrhaus Micheldorf (Am alten Dorf 4) <i>Ausnahmeort für Herbstabfuhr Moosbach</i>	8.00 bis 8.45 Uhr
	Waidhaus	Bauhof (Frankenreuth 82)	9.15 bis 10.15 Uhr
	Georgenberg	Bauhof	10.30 bis 11.15 Uhr
	Waldthurn	Containerplatz am Bauhof	11.30 bis 12.15 Uhr
	Theisseil	Ortsmitte	13.15 bis 14.00 Uhr
	Neustadt/WN	NEU: DJK-Parkplatz, am Kreisverkehr	14.15 bis 16.00 Uhr
Sa 28.09.2024	Eslarn	Kläranlage	8.00 bis 9.00 Uhr
	Pleystein	NEU: Bauhof in der Vohenstraußer Straße	9.30 bis 10.30 Uhr
	Vohenstrauß	städtischer Bauhof (Haidauer Str.)	10.45 bis 12.45 Uhr
	Tannesberg	Parkplatz an der Schule	13.45 bis 14.15 Uhr
	Leuchtenberg	Bauhof (Brauhausstraße)	14.45 bis 15.15 Uhr



KOSTENLOSE SAMMLUNG FÜR SCHADSTOFFHALTIGE ABFÄLLE

Für die Entsorgung von gefährlichen Stoffen bietet der Landkreis die Problemmüllsammlung an. Bei zwei Sammeltouren pro Gemeinde, jeweils im Mai und September, können die Landkreiszürgerinnen und -bürger ihre Sonderabfälle abgeben.

Angenommen werden ausschließlich haushaltsübliche Mengen. Größere Mengen bitte frühzeitig (mind. einen Tag

vorher) mit der Abfallberatung (09602 79-3535) absprechen.

Dazu zählen Einzelgefäße bzw. Mengen ab 10 Liter Inhalt, eine größere Anzahl einzelner Gefäße gleichen Inhalts (gegebenenfalls umfüllen; **dabei Gefahrenhinweise und Sicherheitsdatenblätter beachten**), oder wenn die Gesamtmenge der Anlieferung ein durchschnittliches Kofferraumvolumen übersteigt.

Beispiele für angenommene Problemabfälle (siehe Abfall-ABC ab Seite 23):

Haushalt	Auto und Garage	Umbaumaßnahmen	Sonstiges
z.B. Bohnerwachs, Desinfektionsmittel, Kalk- und Fleckenentferner, Imprägniermittel, Kosmetika und Körperpflegemittel, Lederpflege- und Schuhputzmittel, Möbelpflegemittel, Nagellackentferner, Reinigungsmittel	PKW-Altreifen (max. 4 Stück) für 2,50 € und mit Felge 4,50 € je Stück, Autobatterien, Autopflegemittel, Bremsflüssigkeit, Ölfilter (max. 5 Stück), Unterbodenschutz	Chemikalien (Säuren, Laugen, Beizen), Holzschutzmittel, Dichtungsmassen/Montageschäume (unausgehärtet), Farben und Lacke, Klebstoffe, Lösungsmittel, PUR-Schaumdosen – auch leere (max. 12) Schmierfette, Solarflüssigkeit	Altmedikamente, kleine Elektrogeräte sowie Batterien und Akkus (siehe Seite 33), diese vom Gerät getrennt anliefern; geringe Mengen an Heizöl, Biokettensägenöl, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und Quecksilberthermometer, Spraydosen und einzelne Pulverfeuerlöscher

Pflanzenschutzmittel müssen vorher bei der Abfallberatung angemeldet werden!

Nicht angenommen werden:

- leere bzw. **pinselreine Behälter** (Dosen,- Glascontainer oder Gelber Sack)
- **Motoröl** (mit Kassenbons oder Neukauf an Händler oder Tankstelle, ansonsten Entsorgungsfirma; Behälter gelber Sack, große oder aus Metall zum Sperrmüll)
- **Munition, Spreng- und Feuerwerkskörper**, Telefon 09602 79-3530
- Produkte mit **Asbest** (siehe Seite 13)
- **Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft** (Entsorgungsbetriebe)
- **Zement- und Fliesenkleberreste** (Bauschuttrecycling)
- **ausgehärtete** Dichtungsmassen, Kleber oder Montageschäume (Restmüll)

Bei Fragen bitte die Abfallberatung, Telefon 09602 79-3530 anrufen. Auf keinen Fall dürfen Problemabfälle vor oder nach der angegebenen Zeit an der Sammelstelle abgestellt werden. Dies ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet wird.



INFORMATIONEN DER VERPACKUNGSENTSORGER

Der Gelbe Sack dient zur Entsorgung von Verkaufsverpackungen. Wertvolle Rohstoffe sollen so dem Recycling zugeführt werden.

Im Landkreis besteht ein Sammel-, Entsorgungs- und Verwertungssystem für Verpackungen, das von sogenannten Dualen Systemen organisiert, finanziert und somit weitgehend unabhängig von der kommunalen Abfallwirtschaft betrieben wird. Im Landkreis haben die Dualen Systeme das Unternehmen Remondis (Telefon 0800 122 32 55) beauftragt, Gelbe Säcke zu sammeln. Dieses Unternehmen ist auch Ansprechpartner für auftretende Fragen und Probleme. Der Gelbe Sack entsorgt nicht Plastik allgemein, sondern lediglich Verkaufsverpackungen aus Leichtstoffen.

Diese sollten restentleert sein – verschmutzte Verpackungen lassen sich nicht verwerten und deren Entsorgung verursacht zusätzliche Kosten. Die Abfuhr erfolgt gebührenfrei einmal im Monat. Bedenken Sie, dass Sie bereits beim Kauf von Verkaufsverpackungen für die Entsorgung der anfallenden Verpackung bezahlen! **So fallen auch die Kosten bei Missbrauch von Gelben Säcken wieder auf einen zurück.**

Die Abfuhrtermine für Ihre Gemeinde entnehmen Sie bitte der Liste auf Seite 39 oder der Tagespresse. Platzieren Sie die „Gelben Säcke“ bitte am jeweiligen Abfuhrtermin um 6 Uhr morgens an der Stelle, an der Sie sonst die Restmülltonne bereitstellen.

Sie brauchen neue Gelbe Säcke?

Diese erhalten Sie bei der Abholung der vollen Säcke. **Befestigen Sie an einem Sack einen Zettel mit der Aufschrift: „Gelbe Säcke benötigt“.** Dieser Haushalt wird dann bei der Abholung mit neuen Säcken versorgt. In den Gemeinden liegen **Gelbe Säcke in den Gemeinde-/Stadtverwaltungen, Bäckereien, Metzgereien und Lebensmittelgeschäften** aus. Adressen und Beratung zur Sammlung sind bei dem Entsorgungsunternehmen unter **0800 12 23 255** zu erfragen!

Wir beantworten Fragen im Zusammenhang mit der Erfassung und Bereitstellung aller Verkaufsverpackungen mit dem Gelben Sack:

Was kommt in den Gelben Sack? Was kommt in die Iglus? Was passiert mit den gesammelten Säcken?

Änderungen an der Pfandpflicht

Ab Anfang 2024 bezieht sich die Pfandpflicht auch auf Milch und Milchmodergetränke, die in Kunststoffeinwegflaschen oder Dosen angeboten werden. Ab dem Jahr 2025 müssen alle PET-Einweggetränkeflaschen aus mind. 25 % Recyclingkunststoff bestehen.

In den „Gelben Sack“ dürfen nur Verpackungen aus:

Kunststoff

Becher (Aludeckel abtrennen), Flaschen, Folien, Schalen, Tragetaschen, Styroporverpackungen, Farbeimer (Dispersionsfarben)

Verbundmaterial

Milch- und Safttüten (z.B. Tetrapak, bitte zusammen drücken), Verbundverpackungen diverser anderer flüssiger Lebensmittel, Vakuumverpackungen für Kaffee

Aluminium

Lose Deckel von Joghurt- und Sahnebechern, Alufolien und -schalen, Aluminium aus Schokoladenverpackungen, papier- oder kunststoffbeschichtetes Alu wie Bonbonpapier oder Tablettenverpackungen (Blister)

Nicht in den „Gelben Sack“ dürfen:

Kunststoffe, die nicht als Verpackungen dienen und somit in die Mülltonne gehören (z.B. Haushaltseimer und -wannen, Spielzeug, Badeschuhe, Abdeckfolien, Styroporplatten als Isolierungen oder Deckenverkleidungen, Gießkannen, Kunststoffschläuche, Schaumstoffmatten)

Wertstoffe, die über andere Sammelsysteme erfasst werden (z.B. Dosen und Kronkorken, Papier und Kartonagen, Behälterglas, Grüngut, Problemabfälle wie Batterien oder Spraydosen mit Inhalt)

Restmüll, der in die Mülltonne gehört (z.B. Christbaumnetze, Strohhallen- und Heuschneure, verschmutztes Papier, Gummi, Speiseabfälle, Glühbirnen, PVC-Reste, Windeln, Disketten und Videokassetten)

Bild: Adobe Stock

TERMINE DER VERPACKUNGSENTSORGER: GELBER SACK 2024

	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Altenstadt/WN	Do 04.01.	Do 01.02. Mi 28.02.	Mi 27.03.	Mi 24.04.	Di 28.05.	Mi 26.06.	Mi 24.07.	Mi 28.08.	Mi 25.09.	Fr 25.10.	Mi 27.11.	-
Bechtsrieth mit Trebsau	Di 02.01. Mo 29.01.	-	Fr 01.03. Di 26.03.	Di 30.04.	-	Mi 05.06.	Mi 03.07. Di 30.07.	-	Mo 02.09. Fr 27.09.	Mo 28.10.	Mo 25.11.	-
Eschenbach gesamt	Mo 22.01.	Mi 21.02.	Di 19.03.	Mi 17.04.	Di 21.05.	Mi 19.06.	Mi 17.07.	Mi 21.08.	Mi 18.09.	Fr 18.10.	Mo 18.11.	Fr 13.12.
Eslarn	Di 16.01.	Do 15.02.	Di 12.03.	Mi 10.04.	Mo 13.05.	Mi 12.06.	Di 09.07.	Di 06.08.	Fr 13.09.	Fr 11.10.	Di 12.11.	Mo 09.12.
Etzenricht	Di 16.01.	Fr 16.02.	Mo 11.03.	Di 16.04.	Mo 13.05.	Mi 19.06.	Di 16.07.	Mo 19.08.	Mo 09.09.	Mo 14.10.	Mo 11.11.	Mo 09.12.
Floß	Di 09.01.	Di 06.02.	Mi 06.03.	Fr 05.04. Mo 29.04.	-	Di 04.06.	Mo 01.07. Mo 29.07.	-	Mi 04.09.	Mi 02.10.	Mo 04.11.	Mo 02.12.
Flossenbürg	Di 09.01.	Di 06.02.	Mi 06.03.	Fr 05.04. Mo 29.04.	-	Di 04.06.	Mo 01.07. Mo 29.07.	-	Mi 04.09.	Mi 02.10.	Mo 04.11.	Mo 02.12.
Georgenberg	Fr 19.01.	Di 20.02.	Mo 18.03.	Di 16.04.	Fr 17.05.	Di 18.06.	Mo 15.07.	Di 20.08.	Di 17.09.	Do 17.10.	Fr 15.11.	Do 12.12.
Grafenwöhr	Mo 08.01.	Mo 05.02.	Di 05.03.	Do 04.04. Fr 26.04.	-	Mo 03.06. Fr 28.06.	Fr 26.07.	Fr 30.08.	-	Di 01.10. Do 31.10.	Fr 29.11.	-
Irchenrieth	Di 02.01. Mo 29.01.	-	Fr 01.03. Di 26.03.	Di 30.04.	-	Mi 05.06.	Mi 03.07. Di 30.07.	-	Mo 02.09. Fr 27.09.	Mo 28.10.	Mo 25.11.	-
Kirchdemenreuth	Do 25.01.	Mo 26.02.	Fr 22.03.	Mo 22.04.	Fr 24.05.	Mo 24.06.	Mo 22.07.	Mo 26.08.	Mo 23.09.	Mi 23.10.	Do 21.11.	Mi 18.12.
Kirchenthumbach	Di 23.01.	Do 22.02.	Mi 20.03.	Do 18.04.	Mi 22.05.	Do 20.06.	Do 18.07.	Do 22.08.	Do 19.09.	Mo 21.10.	Di 19.11.	Mo 16.12.
Kohlberg	Di 16.01.	Fr 16.02.	Mo 11.03.	Di 16.04.	Mo 13.05.	Mi 19.06.	Di 16.07.	Mo 19.08.	Mo 09.09.	Mo 14.10.	Mo 11.11.	Mo 09.12.
Leuchtenberg	Do 18.01.	Mo 19.02.	Fr 15.03.	Mo 15.04.	Do 16.05.	Mo 17.06.	Fr 12.07.	Fr 09.08.	Mo 16.09.	Mi 16.10.	Do 14.11.	Mi 11.12.
Luhe-Wildenau	Do 11.01.	Do 08.02.	Fr 08.03.	Mo 08.04.	Mo 06.05.	Mo 10.06.	Fr 05.07.	Do 01.08.	Fr 06.09.	Do 10.10.	Do 07.11.	Do 05.12.
Oberwildenau	Do 11.01.	Do 08.02.	Fr 08.03.	Mo 08.04.	Mo 06.05.	Mo 10.06.	Fr 05.07.	Do 01.08.	Fr 06.09.	Do 10.10.	Do 07.11.	Do 05.12.
Mantel	Fr 12.01.	Mi 07.02.	Do 07.03.	Mo 08.04.	Fr 03.05.	Fr 07.06.	Di 02.07.	Fr 02.08.	Do 05.09.	Mo 07.10.	Di 05.11.	Di 03.12.
Moosbach mit Gemeindeteilen	Di 16.01.	Do 15.02.	Di 12.03.	Do 11.04.	Mo 13.05.	Do 13.06.	Di 09.07.	Di 06.08.	Fr 13.09.	Fr 11.10.	Di 12.11.	Mo 09.12.
Neustadt am Kulm	Mi 24.01.	Fr 23.02.	Do 21.03.	Fr 19.04.	Do 23.05.	Fr 21.06.	Fr 19.07.	Fr 23.08.	Fr 20.09.	Di 22.10.	Mi 20.11.	Di 17.12.
Neustadt/WN	Fr 05.01.	Fr 02.02. Do 29.02.	Do 28.03.	Do 25.04.	Mi 29.05.	Do 27.06.	Do 25.07.	Do 29.08.	Do 26.09.	Mi 30.10.	Do 28.11.	-
Parkstein	Mi 03.01. Mo 29.01.	-	Mo 04.03. Di 26.03.	-	Do 02.05.	Do 06.06.	Do 04.07. Mi 31.07.	-	Di 03.09. Mo 30.09.	Di 29.10.	Di 26.11.	-
Pirk	Mi 17.01.	Fr 16.02.	Do 14.03.	Fr 12.04.	Di 14.05.	Fr 14.06.	Do 11.07.	Do 08.08.	Do 12.09.	Di 15.10.	Mi 13.11.	Di 10.12.
Pleystein	Do 18.01.	Mo 19.02.	Fr 15.03.	Mo 15.04.	Mi 15.05.	Mo 17.06.	Fr 12.07.	Fr 09.08.	Mo 16.09.	Mi 16.10.	Do 14.11.	Mi 11.12.
Pressath	Fr 26.01.	Di 27.02.	Mo 25.03.	Di 23.04.	Mo 27.05.	Di 25.06.	Di 23.07.	Di 27.08.	Di 24.09.	Do 24.10.	Fr 22.11.	Do 19.12.
Püchersreuth	Mi 10.01. Di 30.01.	-	Fr 08.03.	Di 02.04.	Mo 06.05.	Mo 10.06.	Fr 05.07.	Do 01.08.	Fr 06.09.	Mi 09.10.	Mi 06.11.	Mi 04.12.
Wurz	Mi 10.01. Di 30.01.	-	Fr 08.03.	Di 02.04.	Mo 06.05.	Mo 10.06.	Fr 05.07.	Do 01.08.	Fr 06.09.	Mi 09.10.	Mi 06.11.	Mi 04.12.
Schirmitz	Mi 17.01.	Fr 16.02.	Do 14.03.	Fr 12.04.	Di 14.05.	Fr 14.06.	Do 11.07.	Do 08.08.	Do 12.09.	Di 15.10.	Mi 13.11.	Di 10.12.
Schlammersdorf	Mi 24.01.	Fr 23.02.	Do 21.03.	Fr 19.04.	Do 23.05.	Fr 21.06.	Fr 19.07.	Fr 23.08.	Fr 20.09.	Di 22.10.	Mi 20.11.	Di 17.12.
Schwarzenbach	Fr 26.01.	Di 27.02.	Mo 25.03.	Di 23.04.	Mo 27.05.	Di 25.06.	Di 23.07.	Di 27.08.	Di 24.09.	Do 24.10.	Fr 22.11.	Do 19.12.
Speinshart	Mi 24.01.	Fr 23.02.	Do 21.03.	Fr 19.04.	Do 23.05.	Fr 21.06.	Fr 19.07.	Fr 23.08.	Fr 20.09.	Di 22.10.	Mi 20.11.	Di 17.12.
Störnstein	Mi 10.01. Di 30.01.	-	Fr 08.03.	Di 02.04.	Mo 06.05.	Mo 10.06.	Fr 05.07.	Do 01.08.	Fr 06.09.	Mi 09.10.	Mi 06.11.	Mi 04.12.
Tännesberg	Do 18.01.	Mo 19.02.	Fr 15.03.	Mo 15.04.	Do 16.05.	Mo 17.06.	Fr 12.07.	Fr 09.08.	Mo 16.09.	Mi 16.10.	Do 14.11.	Mi 11.12.
Theisseil	Do 04.01.	Do 01.02. Mi 28.02.	Mi 27.03.	Mi 24.04.	Di 28.05.	Mi 26.06.	Mi 24.07.	Mi 28.08.	Mi 25.09.	Fr 25.10.	Mi 27.11.	-
Trabit	Mi 24.01.	Fr 23.02.	Do 21.03.	Fr 19.04.	Do 23.05.	Fr 21.06.	Fr 19.07.	Fr 23.08.	Fr 20.09.	Di 22.10.	Mi 20.11.	Di 17.12.
Altenstadt bei Vohenstrauß	Mo 15.01.	Fr 09.02.	Mo 11.03.	Di 09.04.	Di 07.05.	Di 11.06.	Mo 08.07.	Mo 05.08.	Di 10.09.	Di 08.10.	Fr 08.11.	Fr 06.12.
Vohenstrauß Stadt	Mo 15.01.	Fr 09.02.	Mo 11.03.	Di 09.04.	Di 07.05.	Di 11.06.	Mo 08.07.	Mo 05.08.	Di 10.09.	Di 08.10.	Fr 08.11.	Fr 06.12.
Vohenstrauß Land	Mi 17.01.	Fr 16.02.	Mi 13.03.	Fr 12.04.	Di 14.05.	Fr 14.06.	Mi 10.07.	Mi 07.08.	Mi 11.09.	Di 15.10.	Mi 13.11.	Di 10.12.
Vorbach	Mi 24.01.	Fr 23.02.	Do 21.03.	Fr 19.04.	Do 23.05.	Fr 21.06.	Fr 19.07.	Fr 23.08.	Fr 20.09.	Di 22.10.	Mi 20.11.	Di 17.12.
Oberbibrach	Mi 24.01.	Fr 23.02.	Do 21.03.	Fr 19.04.	Do 23.05.	Fr 21.06.	Fr 19.07.	Fr 23.08.	Fr 20.09.	Di 22.10.	Mi 20.11.	Di 17.12.
Waidhaus	Fr 19.01.	Di 20.02.	Mo 18.03.	Di 16.04.	Fr 17.05.	Di 18.06.	Mo 15.07.	Di 20.08.	Di 17.09.	Do 17.10.	Fr 15.11.	Do 12.12.
Waldthurn	Fr 19.01.	Di 20.02.	Mo 18.03.	Di 16.04.	Fr 17.05.	Di 18.06.	Mo 15.07.	Di 20.08.	Di 17.09.	Do 17.10.	Fr 15.11.	Do 12.12.
Weierhammer	Fr 12.01. Mi 31.01.	-	Do 07.03.	Mi 03.04.	Fr 03.05.	Fr 07.06.	Di 02.07.	Fr 02.08.	Do 05.09.	Mo 07.10.	Di 05.11.	Di 03.12.
Kaltenbrunn	Fr 12.01. Mi 31.01.	-	Do 07.03.	Mi 03.04.	Fr 03.05.	Fr 07.06.	Di 02.07.	Fr 02.08.	Do 05.09.	Mo 07.10.	Di 05.11.	Di 03.12.
Windischeschenbach	Do 25.01.	Mo 26.02.	Fr 22.03.	Mo 22.04.	Fr 24.05.	Mo 24.06.	Mo 22.07.	Mo 26.08.	Mo 23.09.	Mi 23.10.	Do 21.11.	Mi 18.12.

Bürgertelefon
Verpackungs-
entsorger
0800 122 32 55

Die im Gelben Sack erfassten Verpackungen werden sortiert, aufbereitet und wieder als Rohstoff für gewöhnliche Haushaltsgegenstände oder Verpackungen verwendet.

ABFUHRTERMINE FÜR BIOMÜLL 2024

	REGULÄRE ABFUHRTAGE AB 2024	KALENDERWOCHE SIEHE KALENDER LETZTE SEITE (KW..)	VERSCHIEBUNG WEGEN FEIERTAGEN VON WEIHNACHTEN 2023 BIS ENDE 2024
Altstadt/WN	Montag	ungerade KW (blau)	Di. 02.01., Di. 21.05.
Bechtsrieth mit Trebsau	Freitag	ungerade KW (blau)	Do. 28.03., Mo. 27.05.
Eschenbach gesamt	Mittwoch	gerade KW (grün)	Mo. 29.04., Mo. 23.12.
Eslarn	Donnerstag	ungerade KW (blau)	Fr. 05.01., Fr. 10.05., Fr. 24.05., Fr. 16.08.
Etzenricht	Donnerstag	gerade KW (grün)	Mi. 29.05., Mi. 02.10., Mi. 30.10., Di. 24.12.
Floß	Montag	ungerade KW (blau)	Di. 02.01., Di. 21.05.
Flossenbürg	Montag	ungerade KW (blau)	Di. 02.01., Di. 21.05.
Georgenberg	Donnerstag	ungerade KW (blau)	Fr. 05.01., Fr. 10.05., Fr. 24.05., Fr. 16.08.
Grafenwöhr	Freitag	gerade KW (grün)	Do. 31.10.
Irchenrieth	Dienstag	gerade KW (grün)	Mo. 23.12.
Kirchendenreuth	Mittwoch	ungerade KW (blau)	Do. 04.01., Do. 23.05.
Kirchenthumbach	Dienstag	ungerade KW (blau)	Mi. 03.01., Mi. 22.05.
Kohlberg	Donnerstag	gerade KW (grün)	Mi. 29.05., Mi. 02.10., Mi. 30.10., Di. 24.12.
Leuchtenberg	Freitag	ungerade KW (blau)	Do. 28.03., Mo. 27.05.
Luhe-Wildenau	Dienstag	gerade KW (grün)	Mo. 23.12.
Mantel	Donnerstag	gerade KW (grün)	Mi. 29.05., Mi. 02.10., Mi. 30.10., Di. 24.12.
Moosbach	Donnerstag	ungerade KW (blau)	Fr. 05.01., Fr. 10.05., Fr. 24.05., Fr. 16.08.
Neustadt/WN	Mittwoch	ungerade KW (blau)	Do. 04.01., Do. 23.05.
Neustadt am Kulm	Dienstag	ungerade KW (blau)	Mi. 03.01., Mi. 22.05.
Parkstein	Donnerstag	gerade KW (grün)	Mi. 29.05., Mi. 02.10., Mi. 30.10., Di. 24.12.
Pirk	Freitag	ungerade KW (blau)	Do. 28.03., Mo. 27.05.
Pleystein	Donnerstag	ungerade KW (blau)	Fr. 05.01., Fr. 10.05., Fr. 24.05., Fr. 16.08.
Pressath	Freitag	gerade KW (grün)	Do. 31.10.
Püchersreuth	Montag	ungerade KW (blau)	Di. 02.01., Di. 21.05.
Schirmitz	Freitag	ungerade KW (blau)	Do. 28.03., Mo. 27.05.
Schlammersdorf	Dienstag	ungerade KW (blau)	Mi. 03.01., Mi. 22.05.
Schwarzenbach	Freitag	gerade KW (grün)	Do. 31.10.
Speinshart	Dienstag	ungerade KW (blau)	Mi. 03.01., Mi. 22.05.
Störnstein	Montag	ungerade KW (blau)	Di. 02.01., Di. 21.05.
Tännesberg	Freitag	ungerade KW (blau)	Do. 28.03., Mo. 27.05.
Theisseil	Mittwoch	ungerade KW (blau)	Do. 04.01., Do. 23.05.
Trabit	Dienstag	ungerade KW (blau)	Mi. 03.01., Mi. 22.05.
Altstadt bei Vohenstrauß	Dienstag	gerade KW (grün)	Mo. 23.12.
Vohenstrauß Stadt	Dienstag	gerade KW (grün)	Mo. 23.12.
Vohenstrauß Land	Dienstag	gerade KW (grün)	Mo. 23.12.
Vorbach	Dienstag	ungerade KW (blau)	Mi. 03.01., Mi. 22.05.
Waidhaus	Donnerstag	ungerade KW (blau)	Fr. 05.01., Fr. 10.05., Fr. 24.05., Fr. 16.08.
Waldthurn	Donnerstag	ungerade KW (blau)	Fr. 05.01., Fr. 10.05., Fr. 24.05., Fr. 16.08.
Weierhammer	Donnerstag	gerade KW (grün)	Mi. 29.05., Mi. 02.10., Mi. 30.10., Di. 24.12.
Windischeschenbach	Mittwoch	ungerade KW (blau)	Do. 04.01., Do. 23.05.

Die **Biotonne muss um 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Entleerung** bereitstehen! Es kann immer zu Verschiebungen der gewohnten Abfuhrzeit kommen! Nutzen Sie bitte auch die kostenlose Abfall-App (siehe Seite 22). Dort kann auch ein ortsbezogener Abfallkalender ausgedruckt werden. **Auch wenn der Abfuhrtag nicht mit dem Feiertag zusammenfällt, kann sich die Abfuhr verschieben!**



INFORMATIONEN ZUR BIOMÜLLVERWERTUNG



Die Bioabfallverwertung im Landkreis entwickelt sich positiv. Die über die Biotonne erfassten pflanzlichen Abfälle stiegen jährlich an. Der Trend wird sich, durch den stetigen Rückgang der Eigenkompostierung, zu Gunsten einer Biotonne mit zusätzlicher Nutzungsmöglichkeit des Grüngutcontainers weiter fortsetzen. Dies spiegelt sich gleichsam in den Zahlen der Behälteranmeldungen wieder.

Das kann in die Biotonne (auf saubere Trennung achten)

Pflanzliche Küchenabfälle

- Obst- und Gemüseabfälle, auch Zitrusfrüchte
- Salatreste vor dem Anmachen
- Teebeutel, Kaffeesatz und -filter, kompostierbare Kaffeepads
- Eierschalen und Nussschalen
- Speise- und Lebensmittelreste pflanzlicher Herkunft (vor dem Kochtopf)
- Küchenkrepp und Papierservietten

Gartenabfälle

- Rasenschnitt, Heckenschnitt und Laub
- Schnittblumen, Balkon- und Topfpflanzen (ohne Töpfe)
- Kleinere Äste
- Unkraut, Pflanzenreste, Fallobst
- Kleintierstreu (pflanzliche Einstreu, z.B. Stroh)
- Sägemehl und Holzwolle (jeweils unbehandelt)

Das darf nicht in die Biotonne:

- Speise- und Lebensmittelreste tierischer Herkunft, verpackte Lebensmittel
- Suppen, Soßen und sonstige Flüssigkeiten
- Fette und Speiseöle
- Kunststoffverpackungen und Plastiktüten
- kompostierbare Tüten und Verpackungen
- Zeitschriften, Prospekte
- Holz- und Kohleasche, Grillkohle
- mineralische Tierstreu
- Tierkadaver und Fäkalien
- Papiertaschentücher und Windeln
- Staubsaugerbeutel, Kehrriech
- Haare
- Erdaushub

Tipps!

- Nutzen Sie zur Sammlung im Haus geschlossene Behälter.
- Leeren Sie die Behälter frühzeitig (nach 2 Tagen) in die Biotonne um.
- Verwenden Sie Papiertüten (z. B. Bäckertüten) zur Sammlung des Bioabfalls.
- Legen Sie geringe Mengen Zeitungen oder Kartonagen auf dem Boden der Tonne aus.
- Platzieren Sie Ihre Biomülltonne wenn möglich im Schatten, um Geruchsbelästigen zu vermeiden.



Verwenden Sie keine Tüten aus Plastik oder gleichwertigem Material! Dies gilt auch für im Handel als kompostierbar gekennzeichnete Produkte.

ABFUHRTERMINE FÜR RESTMÜLL 2024

	REGULÄRE ABFUHRTAGE AB 2024	KALENDERWOCHE SIEHE KALENDER LETZTE SEITE (KW..)	VERSCHIEBUNG WEGEN FEIERTAGEN VON WEIHNACHTEN 2023 BIS ENDE 2024
Altenstadt/WN	Montag	ungerade (blau)	Mi 03.01., Di 21.05
Bechtsrieth mit Trebsau	Freitag	gerade (grün)	Do 31.10
Eschenbach gesamt	Mittwoch	ungerade (blau)	Do 04.01, Fr 24.05,
Eslarn	Mittwoch	gerade (grün)	Do 04.04, Do 02.05, Mo 23.12
Etzenricht	Donnerstag	gerade (grün)	Fr 31.05, Fr 04.10, Fr 27.12
Floß	Dienstag	gerade (grün)	Mi 03.04,
Flossenbürg	Dienstag	gerade (grün)	Mi 03.04,
Georgenberg	Mittwoch	gerade (grün)	Do 04.04, Do 02.05, Di 24.12
Grafenwöhr	Montag	ungerade (blau)	Di 02.01, Mi 22.05
Irchenrieth	Montag	gerade (grün)	Di 02.04.
Kirchdemenreuth	Donnerstag	ungerade (blau)	Fr 10.05, Fr 16.08
Kirchenthumbach	Montag	gerade (grün)	Di 02.04, Do 19.12
Kohlberg	Donnerstag	gerade (grün)	Fr 31.05, Fr 04.10, Fr 27.12
Leuchtenberg	Freitag	gerade (grün)	Do 31.10
Luhe-Wildenau	Donnerstag	gerade (grün)	Fr 31.05, Fr 04.10, Fr 27.12
Oberwildenau	Donnerstag	gerade (grün)	Fr 31.05, Fr 04.10, Fr 27.12
Mantel	Donnerstag	gerade (grün)	Fr 31.05; Fr 04.10, Fr 27.12
Moosbach mit Gemeindeteilen	Freitag	ungerade (blau)	Do 28.03,
Neustadt am Kulm	Dienstag	gerade (grün)	Mi 03.04., Fr 20.12.
Neustadt/WN	Mittwoch	ungerade (blau)	
Parkstein	Dienstag	ungerade (blau)	
Pirk	Freitag	gerade (grün)	Do 31.10.
Pleystein	Freitag	ungerade (blau)	Do 28.03,
Pressath	Dienstag	ungerade (blau)	Do 23.05.
Püchersreuth	Montag	ungerade (blau)	Mi 03.01., Di 21.05
Wurz	Montag	ungerade (blau)	Mi 03.01., Di 21.05
Schirmitz	Freitag	gerade (grün)	Do 31.10
Schlammersdorf	Dienstag	gerade (grün)	Mi 03.04., Fr 20.12.
Schwarzenbach	Dienstag	ungerade (blau)	Do 23.05.
Speinshart	Dienstag	gerade (grün)	Mi 03.04., Fr 20.12.
Störnstein	Montag	ungerade (blau)	Mi 03.01., Di 21.05
Tännesberg	Freitag	gerade (grün)	Do 31.10.
Theisseil	Montag	ungerade (blau)	Mi 03.01., Di 21.05
Trabit	Dienstag	gerade (grün)	Mi 03.04., Fr 20.12
Altenstadt bei Vohenstrauß	Montag	gerade (grün)	Di 02.04.
Vohenstrauß Stadt	Montag	gerade (grün)	Di 02.04.
Vohenstrauß Land	Montag	gerade (grün)	Di 02.04.
Vorbach	Montag	gerade (grün)	Di 02.04., Do 19.12.
Waidhaus	Mittwoch	gerade (grün)	Do 04.04., Do 02.05., Di 24.12.
Waldthurn	Dienstag	gerade (grün)	Mi 03.04.
Weierhammer	Dienstag	ungerade (blau)	
Windischeschenbach	Donnerstag	ungerade (blau)	Fr 10.05, Fr 16.08

Die Restmülltonne muss um 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Entleerung bereitstehen! Es kann immer zu Verschiebungen der gewohnten Abfuhrzeit kommen! Nutzen Sie bitte auch die kostenlose Abfall-App unter neustadt.de (siehe Seite 22). Dort kann auch ein ortsbezogener Abfallkalender ausgedruckt werden. **Auch wenn der Abfuhrtag nicht mit dem Feiertag zusammenfällt, kann sich die Abfuhr verschieben!**



Klima- und Umweltschutz

Der Klimawandel ist eines der umwälzenden Ereignisse der Menschheitsgeschichte. Es gilt zu handeln, sich mit seinen Ursachen zu befassen und die Situation entscheidend zu verbessern.

Klima- und Umweltschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe, zu der der Landkreis Neustadt an der Waldnaab einen regionalen Beitrag leistet. Zusätzlich zu unseren eigenen Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz halten wir allzeit die Augen offen, stoßen immer wieder neue Projekte an und setzen diese in die Tat um. Aktuell bedeutende Maßnahmen und Projekte im Landkreis NEW stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten vor.

Bild: freepik @yanadjana



Klimaschutz bei landkreiseigenen Liegenschaften

Der Landkreis Neustadt an der Waldnaab setzt aus Klimaschutzgründen in vielen seiner Liegenschaften auf erneuerbare Energien und auf Sparsamkeit im Verbrauch. Am Gymnasium Eschenbach erzeugt ein Hackschnitzelkessel Wärme, die über ein Nahnetz an das komplette Schulzentrum (Gymnasium, Wirtschaftsschule und Förderschule) sowie das Hallenbad und die Mehrzweckhalle verteilt wird. Betreiber ist der Landkreis.

Ein Fernwärmenetz versorgt den Schulhügel in Neustadt an der Waldnaab. Energieerzeuger ist hier ebenfalls ein Hackschnitzelkessel, betrieben von der BayWa AG, München. Angeschlossen an das Netz sind das Hallenbad, das Gymnasium, das Berufsschulzentrum, die Realschule, die Förderschule und das Dienstgebäude Jugendamt in der Zacharias-Frank-Straße. Die BayWa plant eine Erweiterung des Fernwärmenetzes, die die Möglichkeit bietet, das Dienstgebäude des Landratsamtes am Stadtplatz anzuschließen.

Eine ähnliche Lösung ist in Vohenstrauß im Einsatz. Dort steht ebenfalls eine große Hackschnitzelanlage, die Hallenbad, Realschule, Förderschule und das Dienstgebäude mit der KFZ-Zulassungsstelle mit Fernwärme versorgt. Der Heizenergieverbrauch lässt sich mit Gebäudeleittechnik, die seit 1999 im Einsatz ist, überprüfen und auch kurzfristig regulieren.

Die Beleuchtung in allen Landkreis-Liegenschaften wurde auf energiesparende LEDs umgestellt. Photovoltaik-Anlagen auf Dächern der landkreiseigenen Gebäude erzeugen Strom. Teils wurden Dächer an externe Betreiber verpachtet. Teils ist der Landkreis selbst Betreiber, wie bei der 2x10 kWp-Anlage auf den Carports in Neustadt an der Waldnaab. Der dort erzeugte Strom wird im Neubau und im Alten Schloss verbraucht. Auf dem neuen Hallenbad in Neustadt ist eine 100 kWp-Anlage geplant. Deren Stromertrag soll im Hallenbad und Gymnasium verbraucht werden.

Regional handeln in der Nordoberpfalz

In einer Zeit, in der wir täglich mit den Herausforderungen der Klimaerwärmung und weiteren Umweltbelastungen konfrontiert werden, ist es von entscheidender Bedeutung, nachhaltige Maßnahmen zu ergreifen. Doch wo anfangen? Haben Sie gewusst, dass die Produktion eines Kilogramms handelsüblicher Äpfel bis zu 0,8 Kilogramm CO₂ emittiert, bevor Sie sie in den Händen halten? Dies verdeutlicht, dass unser Handeln Auswirkungen auf die Umwelt hat.

Aus diesem Grund und zur Förderung unserer Direktvermarktenden, wurde die Marke „NORDOBERPFALZ Regional Handeln“ gegründet. Diese hat den Sinn und Zweck, alle Direktvermarktenden aus dem Landkreis Tirschenreuth, Neustadt und der Stadt Weiden auf einer Plattform zu vereinen und den Verbrauchenden zu präsentieren. Hofläden, Dorfläden, regionale Metzgereien mit eigener Schlachtung von regionalen Tieren und vieles mehr.

Das Ziel dabei: Bürgerinnen und Bürger dazu anzuregen, regional und nachhaltig zu handeln und dabei zu wissen, wo die Produkte herkommen.

Zusätzlich zur Marke Nordoberpfalz erscheint zwei Mal im Jahr das Regionalmagazin „Gern.Land!“. In mittlerweile über 11 Ausgaben wurde über Besonderheiten im Landkreis, Direktvermarktende, Künstlerinnen sowie Künstler und vieles mehr berichtet.

Regionale Produkte aus der Nordoberpfalz finden:
www.nordoberpfalz.de



Dorfladen ums Eck in Irchenrieth.



Ein neues Radwegekonzept

Radfahren ist nicht nur die effizienteste Fortbewegungsart, sondern auch eine der umwelt- und klimaschonendsten. Um das Radwegenetz stetig zu optimieren, wurde im Jahr 2023 auf Grundlage einer Bürgerbefragung sowie der Einbeziehung von Gemeinden, Forstbetrieben und weiteren Akteurinnen und Akteuren ein umfangreiches Radwegekonzept erstellt. Darin enthalten sind alle Radwege im Landkreis NEW – egal ob Freizeit-, Alltags- oder straßenbegleitende Radwege.

Das Radwegenetz in NEW soll stetig optimiert werden und den Umstieg vom Auto auf das Fahrrad attraktiver machen. Der Weg zur Arbeit, zur Schule oder zu Freizeitaktivitäten soll einfach, sicher und schnell sein. Nebenbei ist das Radfahren umwelt- und klimaschonend und tut gleichzeitig dem eigenen Körper gut. Ziel ist es, ein gutes und lückenloses Radwegenetz im Landkreis Neustadt an der Waldnaab zu integrieren.



BAXI

Ihr Anrufbus im Landkreis Neustadt an der Waldnaab

Zusätzlich zum bestehenden Linienverkehr wurden im Landkreis Neustadt an der Waldnaab schrittweise insgesamt 12 neue Buslinien mit insgesamt 623 Haltestellen geschaffen. Diese Linien werden als BAXI-Rufbusse betrieben.

Die Fahrpläne dieser neuen Linien wurden so gestaltet, dass sie nicht mit den bestehenden Buslinien konkurrieren, sondern diese ergänzen. Sie decken Zeiten und Gebiete ab, die bisher noch nicht bedient wurden.

So funktioniert das BAXI: Der Fahrgast meldet sich bei Bedarf bei der Fahrtwunschzentrale an, somit können unnötige Anfahrten der Haltestellen vermieden werden. Abgesehen von der Erhöhung der Flexibilität von Landkreisbürgerinnen und -bürgern, die auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind, kann durch die Nutzung jeder dazu beitragen, den motorisierten Individualverkehr und die daraus resultierenden Treibhausgasemissionen im Landkreis zu reduzieren.

Kontakt:

Tel. 09602 637 9797
(Mo – Fr von 07.00 – 18.30 Uhr,
Samstag von 07.00 – 12.00 Uhr)

Weitere Infos:

www.new-baxi.de



NEW HyPerspectives

Mit dem Projekt NEW HyPerspectives ist der Landkreis Neustadt an der Waldnaab, gefördert vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr, zu einer Pionierregion im Bereich der Wasserstoffwirtschaft geworden.

Vor dem Hintergrund des übergeordneten Ziels – dem Aufbau einer regionalen Wasserstoffwirtschaft – wurden in unterschiedlichsten Phasen Projektideen identifiziert, vertieft und anschließend auf ihre Machbarkeit hin geprüft. Neben der Erzeugung von grünem Wasserstoff wurde auch die Distribution in der Industrie und bei Wasserstofftankstellen in der Region mitgedacht.

Die erarbeiteten Ergebnisse zeigen, dass der Aufbau einer regionalen Wasserstoffwirtschaft in NEW gelingen kann. Gleichzeitig machen insbesondere die technisch-wirtschaftlichen Betrachtungen deutlich, dass eine koordinierte Vorgehensweise benötigt wird, um die notwendigen Investitionssummen stemmen zu können.

Der Landkreis NEW wird in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Tirschenreuth und der Stadt Weiden in der Oberpfalz unter der Bezeichnung H2NOPF nun die Umsetzung auf Nordoberpfalz-Ebene angehen.



Energie- nutzungsplan und Solarpotenzial- kataster

Klimawandel ist ein Thema, das alle betrifft. Deshalb spielen ein effizientes Energiemanagement und eine autarke Versorgung eine entscheidende Rolle für eine lebenswerte Zukunft. Im Landkreis Neustadt an der Waldnaab steht Ihnen mit dem digitalen Energienutzungsplan ein Instrument zur Umsetzung einer nachhaltigen Energieerzeugungs- und Energieversorgungsstruktur zur Verfügung.

Der Fokus hierbei liegt auf der Identifizierung und dem Aufzeigen von präzisen Handlungsmöglichkeiten vor Ort. Dies kann die Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen und den Ausbau erneuerbarer Energien beschleunigen.

Zur Analyse der Photovoltaik- und Solarthermiefpotenziale auf den Hausdachflächen wurde ein Solarpotenzialkataster entwickelt. Mit wenigen Schritten können Sie die Verwendung von Photovoltaik und Solarthermie für Ihre Immobilie analysieren und Anwendungsmöglichkeiten realistisch einordnen. Die Eignung der nachhaltigen Energieerzeugung oder auch Kennzahlen zur Leistung für Ihre Immobilie können mit diesem Kataster kostenlos sowie gebäudescharf in mehreren Variationen für das eigene Hausdach ermittelt werden. Mit dem Solarpotenzialkataster erhalten Sie einen Überblick über alle notwendigen Daten Ihres Vorhabens.

Hinweisen möchten wir Sie allerdings darauf, dass die Analyseergebnisse des Solarpotenzialkatasters in einem automatisierten Verfahren ermittelt werden und somit auch ohne Gewähr erfolgen.



Der Energienutzungsplan wird gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie 

**Hier finden Sie den
Energienutzungsplan:**

[www.neustadt.de/beratung-service/
energienutzungsplan/](http://www.neustadt.de/beratung-service/energienutzungsplan/)



**Hier gelangen Sie zum
Solarpotenzialkataster:**

[www.solare-stadt.de/
new-solar/index](http://www.solare-stadt.de/new-solar/index)



Verbesserung der Ladeinfrastruktur

Der Landkreis Neustadt an der Waldnaab hat ein umfangreiches Elektromobilitätskonzept erstellen lassen, um sich frühzeitig an den Marktaufschwung der Elektromobilität anzupassen und um einen wichtigen Beitrag zu nachhaltiger Mobilität und zum Klimaschutz zu leisten.

Die Firma Qwello mit Sitz in München wurde auf die Aktivitäten des Landkreises Neustadt an der Waldnaab aufmerksam und unterbreitete das Angebot, eine flächendeckende Ladeinfrastruktur kostenlos in jeder Gemeinde im Landkreis aufzubauen.

Das Aufladen von Kraftfahrzeugen an den Ladesäulen ist mit einem festverankerten Ladekabel möglich. Die Qwello-Ladestationen unterstützt das Laden mit bis zu 22 kW. Die Bezahlung erfolgt bargeldlos.

Die Städte und Gemeinden im Landkreis nahmen das Angebot sehr positiv auf. Es wurden insgesamt mehr als 130 Ladepunkte von Qwello betrachtet und genehmigt. Die Errichtung wird sukzessive in den kommenden Monaten umgesetzt. Somit werden immer bessere Rahmenbedingungen für die Nutzung der Elektromobilität in unserem Landkreis geschaffen.

Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald

Der Natur- und Umweltschutz ist eine der zentralen Aufgaben im Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald. Dabei zielt sie besonders auf den Erhalt bedrohter Tier- und Pflanzenarten ab.

Die Vielfalt von Arten und Lebensräumen ist Voraussetzung für eine intakte Umwelt. Um eine strukturreiche und naturnahe Landschaft zu erhalten respektive wiederherzustellen, sind in unserem Naturpark zwei Landschaftsplegerinnen bzw. -pfleger beschäftigt, die sich um die Anlage von Streuobstwiesen oder die Pflanzung und Pflege von Obstbäumen im Rahmen des Streuobstpakts kümmern.

Weiter beraten sie Landwirte bezüglich der Nutzung naturschutzfachlich hochwertiger Flächen, zu Förderprogrammen und zu geeigneten Pflegemaßnahmen. Außerdem unterstützen sie bei Projekten zur Renaturierung von Mooren. Gerade Moore sind als CO₂-Speicher im Klimaschutz und im Erhalt der Biodiversität von besonderer Relevanz. Außerdem sind im Naturpark drei Rangerinnen bzw. Ranger beschäftigt, deren Tätigkeitsschwerpunkte in der Besucherlenkung, in der Umweltbildung und im Monitoring liegen. Sie sorgen durch Weglenkungsmaßnahmen dafür, dass sensible Bereiche in Naturschutzgebieten möglichst gut umgangen werden. Mit interessanten Lehrpfaden und vielen Informationstafeln erhalten Besucherinnen und Besucher aber auch ausreichend Einblicke und Wissen über bedrohte Arten oder selten gewordene Lebensräume. Im Rahmen des Umweltmonitorings untersuchen die Rangerinnen und Ranger gezielt einzelne Tierarten und schauen, wie sie deren Lebensräume verbessern können.

Durch unsere zertifizierten Naturpark-Schulen sowie den Besuch anderer Schulklassen wird Kindern schon von klein auf Bewusstsein um die Wichtigkeit von mäandrierenden Flüssen oder naturnahen Wäldern im Klimawandel vermittelt. Mit der Anlage von Heckenstrukturen, dem Bau eines Insektenhotels, einer Kräuterspirale sowie eines Sandariums werden regelmäßig an Schulen verschiedene Projekte durchgeführt.

Im Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald laufen viele weitere Projekte zum Klima- und Umweltschutz. Denn Biodiversität und Klima sind eng miteinander verknüpft. Die biologische Vielfalt ist wichtig für ein stabiles Klima sowie für die natürlichen Kreisläufe.

Zur Website des Naturpark
Nördlicher Oberpfälzer Wald:
www.naturpark-now.de



LEADER

Das europäische Maßnahmenprogramm LEADER fördert modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum.

Die Themen Umwelt und Klima spielen bei LEADER eine zentrale Rolle. So möchte die Lokale Aktionsgruppe (LAG) „Forum Neustadt Plus e. V.“ Projekte zum Thema Umwelt- und Klimaschutz in den Fokus rücken. Bei der Projektauswahl werden immer der Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels oder zur Anpassung an seine Auswirkungen sowie auch der Beitrag zu Umwelt-, Ressourcenbeziehungsweise Naturschutz bewertet.

Ein Projekt, das im Zuge von LEADER unterstützt wird, ist beispielsweise das Projekt „Lernort Biene“, bei dem der Markt Waidhaus als Projektträger agierte. Am Ortsrand von Waidhaus entstand ein Lernort zu heimischen Pflanzen und Gehölzen und deren evolutionärer Verbindung zu Bienen. Ein Insektenhotel, Kräutergarten, ein begehbare Bienenhaus mit Pavillon und Sitzgelegenheiten, Schautafeln und Schaubienenkästen, Kinderspielgeräte sowie Imker- und Kräuterpädagogikangebote runden das Projekt ab. Eines der Ziele dabei ist die Bewusstseinsbildung

der Besucherinnen und Besucher über den Schutz und den Erhalt von Lebensräumen für Bienen und Pflanzen. Um dem Verlust von Tier- und Pflanzenarten entgegenzuwirken, sollen alte Baumbestände erhalten, zudem heimische, artenreiche Wiesen und Hecken sowie Kräutergärten mit für Bienen wertvollen Arten gefördert werden. Auf diese Weise entsteht Lebensraum für Insekten.

Im LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ fördert die Lokale Aktionsgruppe „Forum Neustadt Plus e. V.“ Kleinprojekte (Einzelmaßnahmen), die das bürgerschaftliche Engagement im Landkreis Neustadt an der Waldnaab stärken und zu mindestens einem der Entwicklungsziele der lokalen Entwicklungsstrategie beitragen. Beispiel dafür sind die Neuanlage eines Schulteils am Berufsschulzentrum, der Umwelttag am Gymnasium Neustadt oder das Ansäen von Blühwiesen durch Kinder. Projekte sollen auf möglichst unbürokratischem Wege gefördert werden. Die Anerkennung und Wertschätzung von Ehrenamtlichen ist dabei besonders wichtig.



Rama-Dama-Aktion

Bei einer Aufräumaktion, bezeichnet als Rama-Dama-Aktion, finden sich Bürgerinnen und Bürger zusammen, um in Eigenregie einen Teil ihrer Heimat von Abfällen aller Art zu befreien.

Bei den gesammelten Stoffen handelte es sich wie üblich um Restabfälle. Rund zehn Tonnen mussten im Jahr 2023 an der Müllumladestation angeliefert werden. Wo immer möglich, wurde der Müll sortiert und Material in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt.

Die Entsorgungskosten übernimmt das Landratsamt NEW, dadurch tragen alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises durch die Bezahlung ihrer Müllgebühren einen kleinen Teil zum Gelingen der Aktion bei.

Jede illegale Ablagerung von Müll ist eine Gefahr für die Umwelt. Aus verrottenden Stoffen treten Schadstoffe aus, die sich in der Luft, im Boden oder im Grundwasser anreichern können. Sie stellen eine Quelle für Mikroplastik dar, das selbst schon in unserer Nahrung nachweisbar ist. Nur wenn Ablagerungen gemeldet werden, können Täterinnen bzw. Täter verfolgt und Schäden an der Umwelt vermieden werden. Wenn Sie Abfälle finden oder jemanden beim Abladen beobachten, informieren Sie bitte die zuständigen Behörden, zum Beispiel die Polizei oder das Landratsamt.

Wollen auch Sie an der Rama-Dama-Aktion teilnehmen?

Informieren Sie sich gerne bei unserem Abfallberater Matthias Lexhaller:
Tel. 09602 793530
E-Mail: mlexhaller@neustadt.de

Tipps zur Abfallvermeidung

Abfall stellt mehr und mehr ein ernstes Problem für unsere Umwelt dar. Die wachsende Bevölkerung und der steigende Konsum führen zu einer stetigen Zunahme der Abfallmengen.

Abfallvermeidung beginnt bereits beim Einkauf. Durch bewusstes Einkaufen von Produkten mit möglichst wenig Verpackungsmaterial können wir dazu beitragen, dass auch weniger Abfall entsteht. In vielen Fällen lohnt es sich, auf Mehrwegverpackungen statt auf Einwegprodukte zurückzugreifen. Ein einfaches Beispiel sind Mehrwegflaschen von regionalen Getränkeherstellern. Diese weisen durch die Wiederverwendung und ihre kurzen Transportwege eine weit bessere Ökobilanz auf als etwa Einwegplastikflaschen. Auch beim Kauf von Obst und Gemüse ist es möglich, auf lose, unverpackte Ware, etwa vom Bauernmarkt, zurückzugreifen anstatt auf bereits verpackte und weit gereiste Importprodukte.

Eine weitere Option ist die Wiederverwendung von Produkten. Teile, die wir nicht mehr benötigen, können wir beispielsweise verschenken, tauschen oder gebraucht

verkaufen. Dadurch verlängern wir die Lebensdauer von Produkten und reduzieren somit den Bedarf an Neukäufen. Plattformen für Kauf und Verkauf von Gebrauchsgütern erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und helfen uns dabei, bewusster mit unseren Ressourcen umzugehen. Wenn möglich, sollte stets eine Reparatur dem Neukauf vorgezogen werden.

Auch Recycling hilft bei der Abfallvermeidung. Durch Mülltrennung und richtige Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwertet werden. Deshalb ist es entscheidend, dass wir unseren Müll schon von Anfang an sorgfältig sortieren und auf den richtigen Entsorgungsweg achten. Viele falsch entsorgte Stoffe können nicht mehr aussortiert werden und sind faktisch für den Stoffkreislauf verloren.



Gartenfachberatung

Die Fachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Neustadt an der Waldnaab unterstützt Gemeinden sowie Bürgerinnen und Bürger im Landkreis bei allen Fragen zu ihren Grünflächen.

Die naturnahe Gestaltung von Grünanlagen steht für die Gartenfachberatung im Mittelpunkt. Durch die Verwendung vorwiegend heimischer Pflanzen, organischer Dünger, versickerungsfähiger Bodenbeläge und die Vermeidung von Pflanzenschutzmitteln und Torf bieten diesen vielfältigen, artenreichen und insektenfreundlichen Grünflächen die besten Voraussetzungen für Klima- und Umweltschutz.

Auf den landkreiseigenen Liegenschaften ist die Kreisfachberatung nicht nur beratend, sondern auch aktiv gestaltend tätig. So wurde im Laufe der Jahre ein Erfah-

rungsschatz gesammelt, der auch durch die Zusammenarbeit mit dem „Blühpakt Bayern“ und der stetigen Verbindung zur Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) auf dem neusten Stand gehalten wird. Auch Sie können durch das Anlegen einer klimafreundlichen Grünanlage zum Klimaschutz beitragen.

Tipps von der Gartenfachberatung:

www.neustadt.de/beratung-service/fachberatung-fuer-gartenkultur-und-landespflege/



Klimafreundlicher Fuhrpark

Auf dem Weg zu klimafreundlicher dienstlicher Mobilität achtet der Landkreis bei seinem eigenen Fuhrpark auf emissionsarme, CO₂-neutrale Antriebe.

So wurde ein Teil der ehemaligen Benzinmotor-Fahrzeuge durch zwei rein elektrische und drei Hybrid-Fahrzeuge ersetzt. Grundsätzlich wird bei der Nutzung von Fahrzeugen auf den Einsatzzweck sowie den Verbrauch geachtet.

Zusätzlich stehen den Mitarbeitenden des Landratsamtes Elektro-Fahrräder für Dienstfahrten zur Verfügung. Auch der öffentliche Nahverkehr kann genutzt werden.



Matthias Rösch ist der Klimaschutzbeauftragte im Landkreis NEW.

Klimaschutzmanager

Seit 1. Dezember 2023 beschäftigt der Landkreis NEW einen Klimaschutzmanager.

Dieser wird neue Projekte im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz planen und steuern sowie bereits gestartete Projekte wie z. B. den Ausbau der E-Ladesäulen-Infrastruktur oder die Wasserstoff-Modellregion „HyPerspectives“ unterstützen und den Energienutzungsplan (ENP) weiterentwickeln. Auch wird er in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Tirschenreuth und der Stadt Weiden in der Oberpfalz das gemeinsame Projekt Wasserstoffregion Nordoberpfalz „H2NOPF“ vorantreiben.

Beim Bau und Unterhalt der landkreiseigenen Gebäude, wie der weiterführenden Schulen, den Hallenbädern oder der Dienststellen des Landratsamtes, wird er die Belange der Umwelt und des Klimaschutzes vertreten. Außerdem steht der Klimaschutzmanager den Gemeinden des Landkreises hinsichtlich Nachhaltigkeit und Energieplanung beratend zur Seite. Gerade die Beratungstätigkeit für die neue Aufgabe der kommunalen Wärmeplanung in den einzelnen Gemeinden wird einen Schwerpunkt darstellen. Für diese wichtige Querschnittsaufgabe – die im Landratsamt bei der Kreisentwicklung angesiedelt ist – konnte mit Matthias Rösch, dem bisherigen Leiter des Energietechnologischen Zentrums Nordoberpfalz (ETZ), ein kompetenter und erfahrener Experte gewonnen werden.

„Um Klimaschutz wirksam und ausgeglichen durchführen zu können, müssen alle Beteiligten im Landkreis Neustadt an der Waldnaab gemeinsam daran arbeiten. Das Klimaschutzmanagement versteht sich dabei als Berater für alle Fragen rund um den Klimaschutz und die regionale Energiewende hin zu mehr Erneuerbaren Energien sowie als Motivator für mehr regionale Nachhaltigkeit.“

